

Vorwort

Die Stadt Aalen erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben, die sie teilweise auf eigenständige Unternehmen übertragen hat. Außerhalb der Kernverwaltung werden insbesondere Aufgaben der Versorgung mit Energie, Wasser und Wohnraum sowie der Wirtschaftsförderung und des regionalen Bäderbetriebs für die Bürgerinnen und Bürger durch die städtischen Beteiligungsunternehmen wahrgenommen.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht kommt die Stadt Aalen ihrer gesetzlichen Verpflichtung gem. § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg nach, jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Er soll den beiden Hauptzielgruppen – den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Stadt Aalen sowie der interessierten Öffentlichkeit – einen schnellen und umfassenden Überblick über den Umfang, die Lage und die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften liefern und gleichzeitig zu einer höheren Transparenz des „Konzerns Stadt Aalen“ beitragen. Dazu wurden die einzelnen Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse des Jahres 2022, bei abweichendem Wirtschaftsjahr des Jahres 2021/2022, in komprimierter und einheitlicher Form zusammengestellt.

Nach wie vor sind die wirtschaftlichen Folgen der Corona Pandemie spürbar, gleichzeitig stand das Jahr 2022 unter dem Einfluss der globalen Entwicklungen. Mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ist eine neue Krisensituation entstanden, die auch für die städtischen Beteiligungsgesellschaften neue Herausforderungen bereithält.

Im Beteiligungsbericht 2022 werden die mittelbaren Beteiligungen an der BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH sowie an der Kunsteisbahn GmbH bzw. der Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG letztmalig aufgeführt. Die BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH ist seit September 2022 insolvent und die beiden Kunsteisbahngesellschaften wurden im Mai 2022 aus dem Handelsregister gelöscht.

Erstmals in den Beteiligungsbericht aufgenommen wurde der zum 01.01.2022 gegründete Eigenbetrieb aalen.kultur&event. Dem Eigenbetrieb obliegt insbesondere die Betriebsführung der Stadthalle und des Veranstaltungssaals im Kulturbahnhof sowie die Organisation und Durchführung der damit verbundenen Veranstaltungen, ergänzend zur städtischen Musikschule, zum Theater der Stadt sowie zum privaten Kino am Kocher eG. Des Weiteren obliegt dem Eigenbetrieb das Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung weiterer Veranstaltungsstätten.

Ich danke den Vorständen, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern und den Vertreterinnen und Vertretern in den Aufsichtsorganen der städtischen Beteiligungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beteiligungsgesellschaften sowie der Stadtkämmerei für ihren engagierten Einsatz und ihre Unterstützung bei der Erstellung des diesjährigen Beteiligungsberichts.

Nach der Beratung im Gemeinderat kann der Beteiligungsbericht auch über das Internetportal der Stadt Aalen unter www.aalen.de abgerufen werden.

Aalen, im November 2023



Frederick Brütting
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis	Seite
Verzeichnisse & Überblick	
Abkürzungsverzeichnis	5
Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	8
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	10
Verzeichnis aller Beteiligungen der Stadt Aalen	12
Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen mit 25 % und mehr	
Wohnungsbau Aalen GmbH.....	21
Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH	
Projektgesellschaft Stadtoval GbR	37
Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH	45
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	51
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH	61
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	71
Stadtwerke Aalen GmbH	81
Mittelbare Beteiligung über die Stadtwerke Aalen GmbH	
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	97
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	105
Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG	113
OstalbWasser Service GmbH	121
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH	129
Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG	137
Kunsteisbahn GmbH/Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG	139
OstalbBürgerEnergie eG	141

Trianel GmbH	143
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	145
Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	147
BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH	149
Eigenbetriebe	
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung	151
aalen.kultur&event.....	161
Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen unter 25 %	
Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG	169
Zweckverbände	
Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch	171
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang	173
Sonstige Beteiligungen	
Wasserverband Kocher-Lein	175
Realgenossenschaft Unterkochen	177
Komm.Pakt.Net	179
WellandMitte eG	181
Erläuterungen zu den Kennzahlen	184
Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht	186

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung bzw. Abschreibung
AG	Aktiengesellschaft
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AktG	Aktiengesetz
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BHKW	Blockheizkraftwerk
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BM	Bürgermeister
BSH	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
BW	Baden-Württemberg
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm	Kubikmeter
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
d. h.	das heißt
Dr.	Doktor/in
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
EBIT	Ergebnis vor Zinsen und Steuern
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EEG	Erneuerbare Energien Gesetz
EEWärmeG	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz
EFH	Einfamilienhaus
eG	eingetragene Genossenschaft
e. V.	eingetragener Verein
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EK	Eigenkapital
E-Mail	E-Mail-Adresse bzw. Internet-Adresse
EnEG	Energieeinsparungsgesetz
EnEV	Energieeinsparverordnung
EZB	Europäische Zentralbank
EZB-Rat	Rat der Europäischen Zentralbank
Fax	Telefaxnummer
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Flst.	Flurstück
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Gde.	Gemeinde
GdW	Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilien-Unternehmen
GEG	Gebäudeenergiegesetz
gem.	gemäß
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
ggf.	gegebenenfalls
GF	Geschäftsführer
GK	Gesamtkapital

GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	GmbH & Compagnie Kommanditgesellschaft
GR	Gemeinderat
GVWV	Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband
GWh	Gigawattstunde (1 GWh = 1000 MWh)
ha	Hektar
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
i. H. v.	in Höhe von
i. L.	in Liquidation
INNO-Z	Innovationszentrum
insb.	insbesondere
InsO	Insolvenzordnung
i. S. d.	im Sinne des/der
i. V. m.	in Verbindung mit
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KG	Kommanditgesellschaft
KGK	Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH
KGU	Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KWG	Kreditwesengesetz
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
kWh	Kilowattstunde (1 kWh = 1.000 Wattstunden)
kWp	Kilowatt Peak (maximale Leistung eines Photovoltaik-Moduls)
lt.	laut
Ltd.	Leitende/r
LTV	Loan to Value
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
MFH	Mehrfamilienhaus
Mio.	Million
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde (1 MWh = 1.000 kWh)
Nr.	Nummer
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
öff.	öffentlich
§	Paragraph
PV	Photovoltaik
Prof.	Professor/in
Prosumer	Hersteller und Konsument gleichzeitig
%	Prozent
PR	Public Relations (Öffentlichkeitsarbeit)
qm	Quadratmeter
rd.	rund
Str.	Straße

Stv.	Stellvertreter/in
SWA	Stadtwerke Aalen GmbH
T€	Tausend Euro
Tcbm	Tausend Kubikmeter
TEE	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Tel.	Telefonnummer
TG	Tiefgarage
TÜV	Technischer Überwachungsverein
TWh	Terrawattstunde (1 TWh = 1.000 GWh)
&	und
u. a.	unter anderem
Vj.	Vorjahr
WEA	Windenergieanlagen
WEG-Verwaltung	Wohnungseigentumsverwaltung
WiZ	Wirtschaftszentrum
WoBau	Wohnungsbau
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
ZV	Zweckverband

**Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen mit den wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen
des Geschäftsjahres 2022 bzw. bei abweichendem Wirtschaftsjahr des Geschäftsjahres 2021/2022**

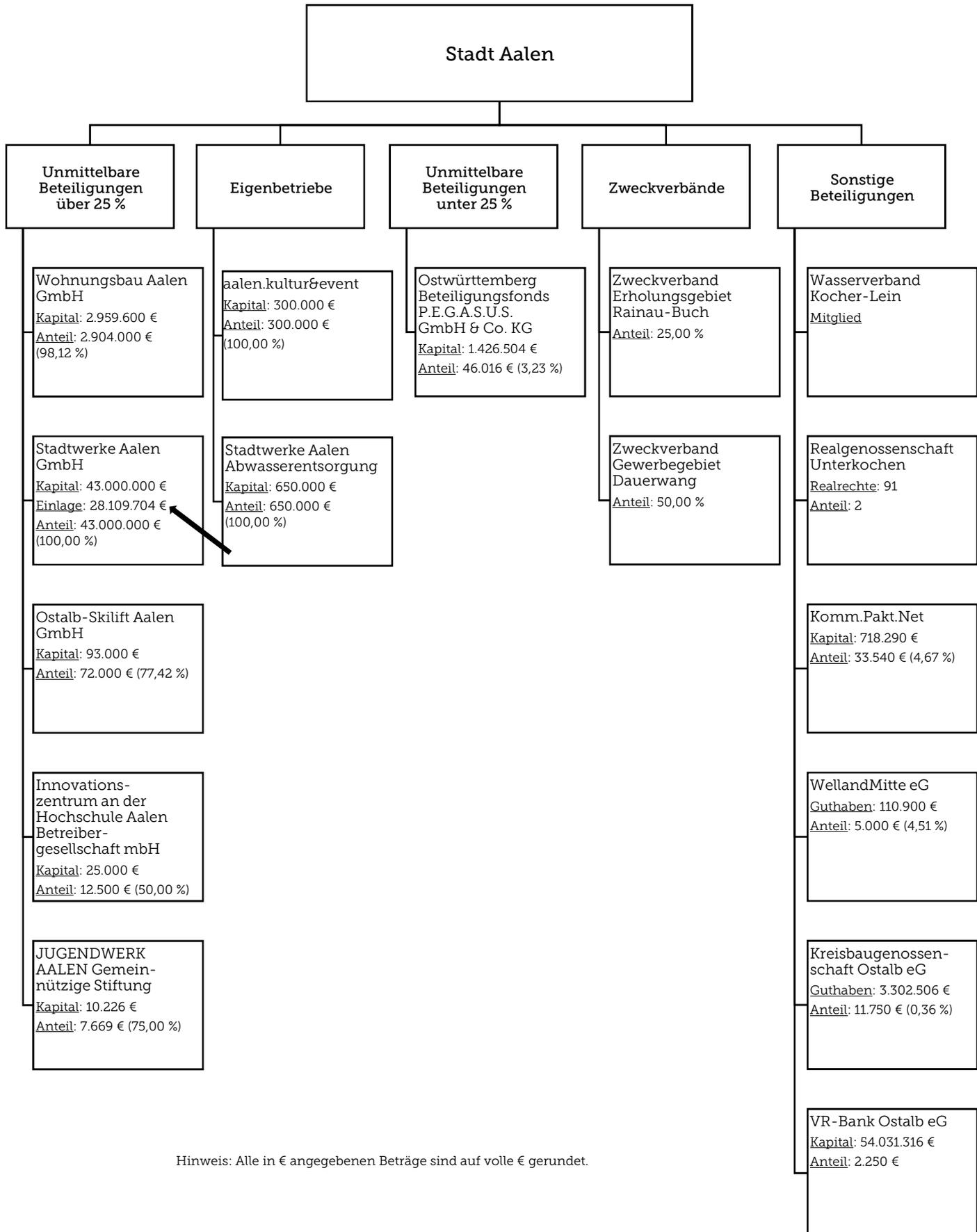
Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen
Seite 8

Beteiligung	Gezeichnetes Kapital in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in %	Bilanzsumme in €	Eigenkapital in €	Eigenkapitalquote in %	Rücklagen in €	Fremdkapital in €	Verbindlichkeiten* in €	Umsatzerlöse in €	Personalaufwand in €	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) in €	Dividende/ EK-Verzinsung netto in €	Durchschnittl. Anzahl der MitarbeiterInnen
Wohnungsbau Aalen GmbH	2.959.600	2.904.000	98,12 %	109.211.907	35.242.150	32,27	30.131.503	73.969.757	69.677.891	22.605.336	2.278.892	2.151.047	0	48
Projektgesellschaft Stadtoval GbR	1.340.000	670.000	50,00 %	2.040.456	1.685.696	82,61	0	354.760	0	7.858	0	160.207	0	0
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	93.000	72.000	77,42 %	79.540	76.253	95,87	3.697	3.287	545	6.480	6.454	-20.444	0	4
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH	25.000	12.500	50,00 %	77.168	29.399	38,10	3.314	47.769	27.626	153.941	120.654	1.085	0	3
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	10.226	7.669,38 / 2.556,46	75,00 % / 25,00 %	13.254.111	3.756.520	28,34	3.659.244	9.497.591	9.495.392	1.397.611	235.089	87.050	0	6
Stadtwerke Aalen GmbH	43.000.000	43.000.000	100,00 %	207.453.316	56.000.316	26,99	11.512.266	151.453.000	118.541.608	187.832.306	17.796.267	1.488.050	0	304
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	26.000	26.000	100,00 %	105.362	102.067	96,87	2.926	3.295	0	0	7.085	586	0	1
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	100.000	74.900	74,90 %	2.300.163	1.685.219	73,27	1.422.329	614.944	558.800	955.906	0	162.890	122.005	0
Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG	7.158.086	4.713.094	65,84 %	4.263.117	2.398.427	56,26	0	1.864.690	1.845.560	91.179	0	-499.999	-322.257	0
OstalbWasser Service GmbH	25.000	12.500	50,00 %	210.611	38.004	18,04	0	172.607	127.859	313.720	0	13.004	4.175	0
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH	740.000	292.100	39,47 %	8.677.596	8.544.606	98,47	7.387.306	132.990	63.561	2.030.379	7.414	417.300	312.558	0
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung	650.000	650.000	100,00 %	102.600.357	28.858.209	28,13	28.385.289	73.742.148	61.537.270	10.927.316	1.235.024	2.717	0	20
aalen.kultur&event	300.000	300.000	100,00 %	7.922.074	7.644.446	96,50	8.429.830	277.628	277.628	466.846	951.600	-1.377.487	0	19

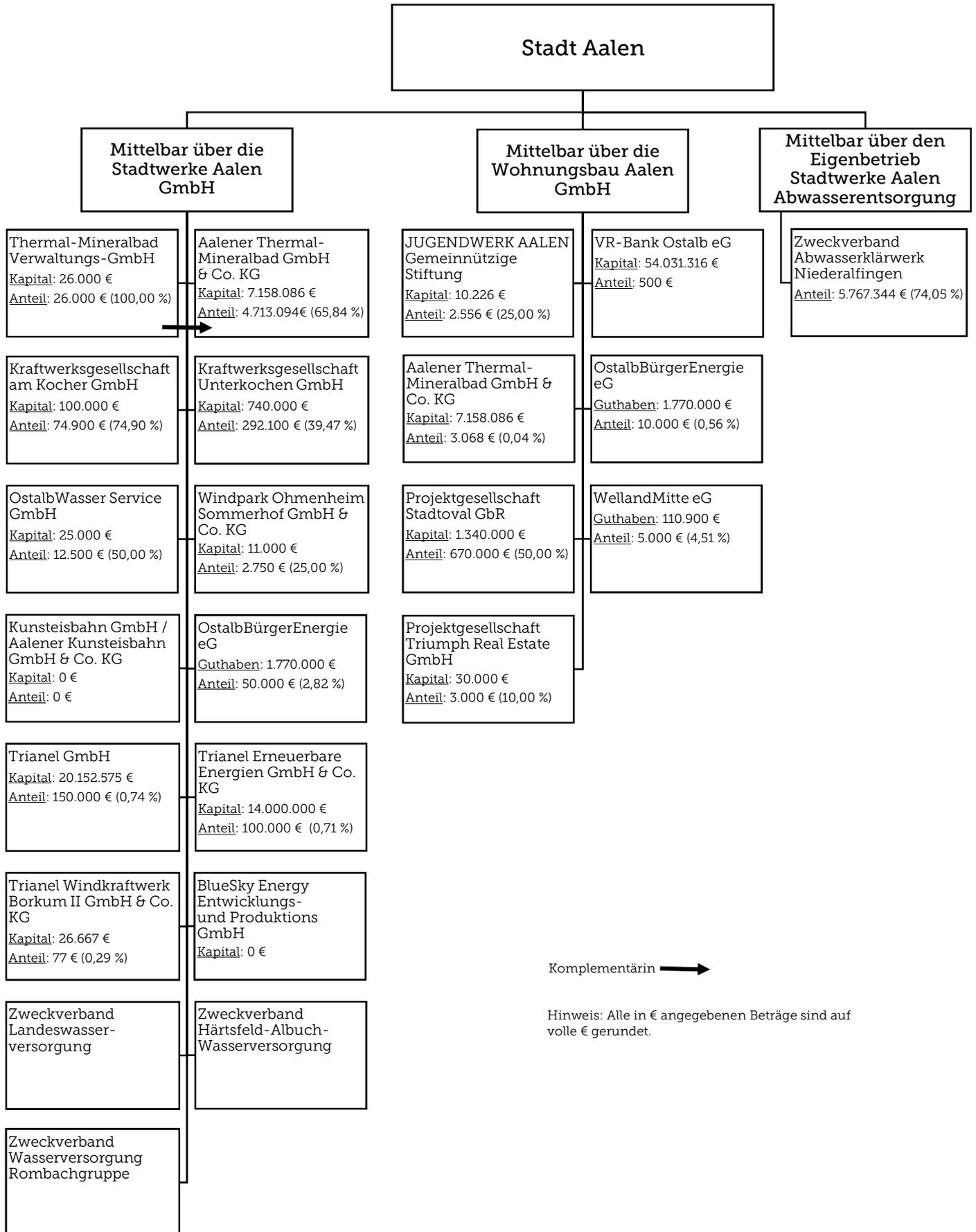
* Es handelt sich um die Verbindlichkeiten, die in den Bilanzen angegeben sind, ohne Unterscheidung in kurzfristige oder langfristige Verbindlichkeiten.

Beteiligungsbericht 2022

Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Aalen



Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen der Stadt Aalen



Verzeichnis aller Beteiligungen der Stadt Aalen

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Unmittelbare Beteiligungen über 25 %							
Wohnungsbau Aalen	GmbH	Michael Schäfer	1935	2.959.600	2.904.000	98,12%	Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.
<p>Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen</p> <p>Tel.: 07361/9575-0</p>							
Ostalb-Skilift Aalen	GmbH	Dieter Gerstner (bis 13.02.2023) Andreas Ringwald (ab 13.02.2023)	1970	93.000	72.000	77,42%	Errichtung und Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.
<p><u>Geschäftsstelle:</u> Marktplatz 30 73430 Aalen</p> <p>Tel.: 07361/52-1333 Fax: 07361/52-1922</p> <p><u>Betriebsstätte:</u> Im Heuchelbach 73431 Aalen</p> <p>Tel.: 07361/42210</p>							
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft	mbH	Dr. Andreas Ehrhardt	2011	25.000	12.500	50,00%	Betrieb des Innovationszentrums Aalen, Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft, Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen. Zur Ergänzung der Start-up Landschaft wird der AAccelerator betrieben.
<p>Anton-Huber-Straße 20 73430 Aalen</p> <p>Tel.: 07361/633908-0</p>							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
JUGENDWERK AALEN Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-23 Fax: 07361/9575-30	Gemeinnützige Stiftung	<u>Vorstand:</u> Robert Ihl (bis 31.01.2022) Michael Schäfer (ab 01.02.2022) Dieter Gerstner (bis 30.11.2022) Claudia Haas (ab 01.12.2022)	1968	10.226	7.669	75,00%	Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Bildung und Betreuung junger Menschen u. a. Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen; Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art.
Stadtwerke Aalen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-109	GmbH	Christoph Trautmann	2001	43.000.000	43.000.000	100,00%	Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie sonstige Aufgaben der Ver- und Entsorgung; Betrieb von Bädern und Parkieranlagen.

Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH

Projektgesellschaft Stadtoval Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30	GbR	Horst Enßlin Lars Fischer Michael Schäfer	2017	1.340.000	670.000	50,00%	Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.
Projektgesellschaft Triumph Real Estate Koppstraße 16 81379 München	GmbH	Kai Oliver Bodamer Karl-Heinz Gerl Rainer Hildebrandt Robert Ihl (bis 30.09.2022) Michael Schäfer (ab 01.10.2022)	2019	30.000	3.000	10,00%	Entwicklung, Vermarktung und Bebauung des Triumph-Areals.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Aalen GmbH							
Thermal-Mineralbad Verwaltungs- Osterbucher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0 Fax: 07361/9493-30	GmbH	Reinhold Michelberger (bis 25.07.2023) Christoph Trautmann (ab 25.07.2023)	1981	26.000	26.000	100,00%	Vorbereitung des Baus eines Thermal-Mineralbades in Aalen, Vorbereitung der sonstigen Verwertung des in Aalen geförder-ten Mineralwassers, Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen bauen und betreiben und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung solcher Gesellschaften.
Kraftwerksgesellschaft am Kocher Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-339	GmbH	Dr. Ronald Holger Eiser Norbert Saup	2012	100.000	74.900	74,90%	Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen. Sie errichtet und betreibt Energieerzeugungsanlagen und deren Zubehör ("Anlagen") oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung.
Aalener Thermal-Mineralbad Osterbucher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0 Fax: 07361/9493-30	GmbH & Co. KG	Reinhold Michelberger (bis 25.07.2023) Christoph Trautmann (ab 25.07.2023) [über Thermal- Mineralbad Verwaltungs-GmbH]	1982	7.158.086	4.713.094	65,84%	Bau und Betrieb eines Thermal-Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen und die sonstige Verwertung von Mineralwasser.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Ostalbwasser Service Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-199	GmbH	Andreas Heiß Lorenz Eitzenhöfer	2002	25.000	12.500	50,00%	Dienstleistungen im Geschäftsfeld Wasser und Abwasser, insbesondere Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschließlich Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-199	GmbH	Joachim Becker Norbert Saup	2006	740.000	292.100	39,47%	Erzeugung und Lieferung elektrischer Energie und Wärme, Erdgaslieferung, Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, Transportleitungen und Anlagen oder Bereitstellung dieser Anlagen.
Windpark Ohmenheim Sommerhof Illerstraße 18 87435 Kempten Tel.: 0831/2521-422 Fax: 0831/2521-8422	GmbH & Co. KG	Thorsten Häusler (über Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH)	2006	11.000	2.750	25,00%	Erwerb, Errichtung und Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden-Württemberg.
Kunsteisbahn Im Hasennest 9 73433 Aalen	GmbH	Johannes Scherer	1971	0	0	-	Beteiligung an der Kommanditgesellschaft unter der Firma "Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG" sowie deren Vertretung und Geschäftsführung (Komplementärstellung).
Aalener Kunsteisbahn Im Hasennest 9 73433 Aalen	GmbH & Co. KG	Johannes Scherer	1971	-	-	-	Bau und Betrieb einer Kunsteisbahn sowie alle damit zusammenhängenden Unternehmungen.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
OstalbBürgerEnergie Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-255 Fax: 07361/952-349	Genossenschaft (eG)	<u>Vorstand:</u> Norbert Saup Hans-Peter Weber	2011	1.770.000	50.000	2,82%	Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien, Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes, Beratung bzgl. der Nutzung erneuerbarer Energien.
Trianel Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/41320-0 Fax: 0241/41320-300	GmbH	Sven Becker Dr. Oliver Runte	1999	20.152.575	150.000	0,74%	Handel im In- und Ausland mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten, energiebezogenen Finanzderivaten sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten (z. B. Wetter-/ Emissionsderivate) zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung.
Trianel Erneuerbare Energien Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/565274-0 Fax: 0241/565274-44	GmbH & Co. KG	Dr. Markus Hakes	2015	14.000.000	100.000	0,71%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Trianel Windkraftwerk Borkum II Triplitzstraße 39 26122 Oldenburg Tel.: 040/4600 179-0 Fax: 040/4600 179-999	GmbH & Co. KG	Jantje Kühnert Klaus Horstick (über die Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH)	2015	26.667	77	0,29%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in der Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunter- nehmen mit kommunaler Beteiligung.
BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions Fornacher Straße 12 4870 Vöcklamarkt, Österreich Tel.: +43 720/0101-88	GmbH	Dr. Thomas Krausse Helmut Mayer Hansjörg Weisskopf	2013	0	-	-	Herstellung und Vertrieb von Batterie- und Stromspeicher- Lösungen mit dem Ziel des Aufbaus einer firmeneigenen und automatisierten Salzwasser- Batteriezellenfertigung.

Eigenbetriebe

Stadtwere Aalen Abwasserentsorgung Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-109	Eigenbetrieb	<u>Werkleitung:</u> Christoph Trautmann	1963	650.000	650.000	100,00%	Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen; Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser anzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.
---	--------------	--	------	---------	---------	---------	--

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
aalen.kultur&event Berliner Platz 1 73430 Aalen Tel.: 07361/9588-20	Eigenbetrieb	Betriebsleitung: Florian Münzmay	2022	300.000	300.000	100,00%	Betriebsführung der Stadthalle und des Veranstaltungssaals im Kulturbahnhof sowie Organisation und Durchführung der damit verbundenen Veranstaltungen, ergänzend zur städtischen Musikschule, zum Theater der Stadt sowie zum privaten Kino am Kocher eG. Außerdem Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung weiterer Veranstaltungsstätten.

Unmittelbare Beteiligungen unter 25 %

Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. Ludwig-Erhard-Straße 1 89518 Heidenheim Tel.: 07321/324-183 Fax: 07321/324-4183	GmbH & Co. KG	Markus Schmid	1997	1.426.504	46.016	3,23%	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insb. kleinerer und mittlerer Größe in Ostwürttemberg. Dadurch Förderung der Gründung neuer Unternehmen und Sicherung bestehender Unternehmen. Seit 2015 auch Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik.
--	---------------	---------------	------	-----------	--------	-------	---

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Zweckverbände							
Erholungsgebiet Rainau-Buch	Zweckverband	<u>ZV-Vorsitzender:</u> Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises	1975	2.959.635	739.909	25,00%	Erschließung und Erhaltung/Unterhaltung des Rückhaltebeckens Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung).
Schloßberg 12 73492 Rainau		<u>Stv. ZV-Vorsitzender:</u> Christoph Konle, Bürgermeister der Gemeinde Rainau					
Tel.: 07961/9002-0 Fax: 07961/9002-22							
Gewerbegebiet Dauerwang	Zweckverband	<u>ZV-Vorsitzender:</u> Frederick Brütting	1987	1.078.896	539.448	50,00%	Erfüllung aller Aufgaben nach dem BauGB für die Stadt Aalen und die Gemeinde Essingen für das gemeinsame "Gewerbegebiet Dauerwang".
Marktplatz 30 73430 Aalen		<u>ZV-Geschäftsführer:</u> Felix Unseld					Schaffung, Unterhaltung und Betreibung von erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen im "Gewerbegebiet Dauerwang".
Tel.: 07361/52-2311		<u>Stv. ZV- Geschäftsführer:</u> Wolfgang Barth					
Sonstige Beteiligungen							
Wasserverband Kocher-Lein	Verband	<u>Verbandsvorsteher:</u> Michael Segan (bis 31.03.2023) Armin Kiemel (ab 01.04.2023)	1957	-	-	-	Regelung des Wasserabflusses der Lein und des Kochers durch Hochwasserrückhaltung; Durchführung von Umweltschutz-, Naherholungs- und Landschaftspflege- maßnahmen an den Rückhaltebecken des Verbands.
<u>Geschäftsstelle:</u> Rathausplatz 1 73453 Abtsgmünd		<u>Verbandsgeschäfts- führerin:</u> Annegret Glombik					
Tel.: 07366/8232 Fax: 07366/8254							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Realgenossenschaft Unterkochen Geschäftsstelle: Neu-Ziegelhütte 14 73432 Aalen-Unterkochen	Genossenschaft	<u>Vorstand:</u> Erich Bareiter	1920	91 Realrechte	2 Realrechte	-	Erhaltung und Verwaltung der Feld- und Waldgrundstücke zum Nutzen der Genossen.
Komm.Pakt.Net Neue Str. 40 89073 Ulm Tel.: 0731/270-526 – 0	Kommunalanstalt	<u>Vorstand:</u> Jens Schilling Wolfgang Rölle	2015	718.290	33.540	4,67%	Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitband-Infrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben.
WellandMitte Fachsenfelder Straße 4/1 73434 Aalen Tel.: 07366/929-9657	eG (Genossenschaft)	<u>Vorstand:</u> Paul Lankeit Herbert Nowak	2017	110.900	5.000	4,51%	Einkauf von Gütern des täglichen Bedarfs sowie von Dienstleistungen. Abgabe dieser Güter im Rahmen eines Einzelhandelsgeschäfts zur Versorgung der Einwohner von Dewangen sowie der umliegenden Ortschaften. Betrieb und Unterhalt eines Verkaufsladens. Des Weiteren Förderung des Zusammenlebens der Bevölkerung Dewangens und Umgebung durch Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt sowie durch kulturelle Veranstaltungen.

Wohnungsbau Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wobauaalen.de

Geschäftsführer: Michael Schäfer

2. Gründung der Gesellschaft

10.05.1935

3. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft nach dem Gesellschaftsvertrag ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortliche Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und die städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind sowie andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

2.959.600 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 2.904.000 € (98,12 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Michael Schäfer

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Peter Peschel, Stadtrat, 1. Stv. Vorsitzender
Alexander Asbrock, Stadtrat, 2. Stv. Vorsitzender
Inge Birkhold, Stadträtin
Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Martina Lechner, Stadträtin
Dr. Christof Morawitz
Emil Pöttl, Stadtrat (bis 13.03.2023)
Andreas Lachnit, Stadtrat (ab 25.07.2023)
Thomas Rühl, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Margit Schmid, Stadträtin (ab 22.06.2022)
Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2022: 6.550 € (Vj: 4.800 €)

7. Beteiligungen des Unternehmens (Anteil am gez. Kapital)

↳ JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung:	2.556,46 € (25,00 %)
↳ VR-Bank Ostalb eG:	500,00 €
↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	3.067,75 € (0,04 %)
↳ OstalbBürgerEnergie eG:	10.000,00 € (0,56 %)
↳ Projektgesellschaft „Stadtoval“ GbR:	670.000,00 € (50,00 %)
↳ WellandMitte eG:	5.000,00 € (4,51 %)
↳ Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH:	3.000,00 € (10,00 %)

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für die Wohnungsbau Aalen GmbH

- ↳ Ausfallbürgschaft für Gemsweg 19-23 (ursprünglich 27 Sozialmietwohnungen und 34 Stellplätze)
- ↳ Ausfallbürgschaft für Steinertgasse 26, 28, Albatrosweg 3, 5, 7, Hegelstraße 86-88/2, Edmund-Kohler-Str. 1, 3, Philipp-Funk-Str. 118 (ursprünglich 133 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft für das Wirtschaftszentrum WiZ, Aalen
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 1, 3 (ursprünglich 20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 5 (ursprünglich 20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Fuchsweg 45-47 (ursprünglich 8 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Vereinbarung zur Wohnraumakquise vom 13.01.2023

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Angestellte vollbeschäftigt	22	19	19	3
Angestellte teilzeitbeschäftigt	24	24	24	0
Auszubildende	2	1	3	1
	48	44	46	4

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäfts- und Rahmenbedingungen:

Mit dem am 24. Februar 2022 begonnenen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ergab sich nicht nur sicherheitspolitisch, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine Zeitenwende. Ausgehend von den Energiepreisen (im Dezember 2022 +24,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat) und den Lebensmittelpreisen ergab sich im Jahresverlauf die höchste Inflationsrate (2022: 7,9 %, 2021: 3,1 %) seit Gründung der Bundesrepublik. Von den drastischen Preiserhöhungen waren auch die Baupreise betroffen; der Baupreisindex im 4. Quartal 2022 des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg erhöhte sich um 14,5 % auf einen Indexstand von 144,9, im Vergleichsquarteral des Vorjahres betrug der Indexstand noch 126,6.

Die Bundesregierung hat im Jahr 2022 Maßnahmen zur Entlastung von Unternehmen und Verbrauchern verabschiedet, wie z. B. eine befristete Senkung der Mineralölsteuer sowie des Umsatzsteuersatzes auf Gas und Fernwärme, das 9-Euro Ticket und die Übernahme der Abschlagszahlungen auf Strom und Gas im Dezember 2022. Im Jahr 2023 folgte eine Entlastung durch eine Preisbremse auf Strom und Gas. Durch diese Maßnahmen summierte sich 2022 das Finanzierungsdefizit der öffentlichen Haushalte auf fast 102 Mrd. €, dennoch hielt Deutschland erstmals seit 2019 die europäische Verschuldungsregel bezogen auf die gesamte Wirtschaftsleistung mit 2,6 % (Vj: 3,7 %) wieder ein.

Zur Eindämmung der Inflation hat die Europäische Zentralbank seit Sommer 2022 Zinsanhebungen vorgenommen. Dadurch kam es auch zu einem drastischen Anstieg der Zinsen für Baufinanzierungen. Der Zinssatz für 10-jährige Baufinanzierungen stieg von Jahresanfang bis Jahresende 2022 von 1 % auf bis zu 4 %.

Dieser Zinsanstieg führte zusammen mit dem Anstieg der Baupreise dazu, dass Wohnbauprojekte gestoppt bzw. zurückgestellt wurden. Gleichzeitig wird erwartet, dass die Nachfrage nach Mietwohnungen steigen wird. Somit ist davon auszugehen, dass eine erhöhte Nachfrage auf ein geringes Angebot treffen wird, weshalb mit weiter steigenden Mietpreisen zu rechnen ist. Des Weiteren fielen die Preise für Bestandsimmobilien im 3. Quartal 2022, nach Angaben des Statistischen Bundesamtes, um 0,4 % im Vergleich zum Vorquartal. Für 2023 wird mit einem beschleunigten Preisrückgang bei Bestandsimmobilien gerechnet.

Trotz Preisanstieg, Material- und Lieferengpässen sowie Fachkräftemangel ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2022 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 1,9 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Für 2023 wurde zunächst mit einer leichten Rezession gerechnet, inzwischen prognostizieren die Institute ein kleines Wachstum von 0,3 %.

Auch der Arbeitsmarkt zeigte sich robust. Die Arbeitslosenquote in Deutschland sank 2022 im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 5,3 %. Die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland hat 2022 mit rd. 45,6 Mio. Beschäftigten den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung erreicht.

In Baden-Württemberg lebten zum Ende des 3. Quartals 2022 rund 11,27 Mio. Personen, im Vorjahresquartal waren es noch 11,12 Mio. Personen. Der Anstieg

ergab sich vor allem aus Zuzügen. Ausschlaggebend für die Wohnungsnachfrage ist auch die Zahl der Haushalte. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus gab es in Baden-Württemberg im Jahr 2017 fast 5,3 Mio. Privathaushalte. Nach der Vorausschätzung des Statistischen Landesamtes könnte die Zahl der Haushalte bis 2045 um annähernd 300.000 auf knapp 5,6 Mio. ansteigen, erst danach wird ein leichter Rückgang erwartet. Die Haushaltszahl im Jahr 2050 könnte damit immer noch um fast 290.000 höher liegen als 2017.

Geschäftsverlauf:

Mit steigenden Bau- und Energiekosten, hohen Zinsen und wegbrechenden Fördermitteln haben sich die Rahmenbedingungen in der Wohnungswirtschaft deutlich verschlechtert, das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres ist aber noch zufriedenstellend.

Planmäßig fertiggestellt wurden im Sommer 2022 die Mehrfamilienhäuser im Pelzwasen, Hilde-Domin Straße. 25 Wohnungen konnten an Erwerber übergeben und 10 Wohnungen in die Vermietung genommen werden, 9 davon preisgebunden für 25 Jahre.

Im Bau fortgeschritten sind auch die 11 Reihenhäuser an der Hilde-Domin-Straße, die im Jahr 2023 fertiggestellt werden und seit Februar 2023 im Verkauf sind. Für 10 dieser Reihenhäuser gibt es zum Berichtszeitpunkt bereits Kaufinteressenten. Außerdem entstehen 29 Wohnungen im Gebiet Schlattäcker/Im Blümmert, davon 7 mietreduziert für 30 Jahre. Ende Juli 2022 war Spatenstich für 28 Wohnungen im Neubaugebiet in Wasseralfingen, Schwester-Ingona-Straße, darunter 8 (auf 30 Jahre) geförderte Wohnungen.

Bei den zum Verkauf vorgesehenen Einheiten startet die Gesellschaft immer später mit dem Vertrieb, meist erst kurz vor Fertigstellung, um Kosten- und Terminalsicherheit zu erlangen. Für große Unsicherheit sorgt derzeit die Nachfrageentwicklung bei Kaufimmobilien.

Viele Eigennutzer können sich unter den aktuellen Bedingungen keine Immobilie mehr leisten und Kapitalanleger haben wieder lukrative Alternativen. Die im letzten Jahr übergebenen Einheiten waren fast alle schon vor dem Geschäftsjahr 2022 verkauft. Bei den ab Anfang 2023 beworbenen Reihenhäusern ist die Nachfrage aber sehr gut. Umfang und Geschwindigkeit des Neubauprogramms hängen vom allgemeinen Verkaufserfolg ab, weil die Wohnungsbau Aalen GmbH den Verkauf zur Querfinanzierung insbesondere der geförderten Wohnungen benötigt.

Problematisch in der Finanzierung und immer unrentabler werden die von allen Seiten gewünschten preisreduzierten Wohnungen: Wegen höherem Zinsniveau reicht die Subventionierung bei den Förderdarlehen nicht mehr für eine Reduzierung auf 0 % Zins, die Baukosten steigen immer weiter und die schlechte Bewertung durch die Förderinstitute selbst machen immer höhere Zusatzsicherheiten auf anderen Objekten nötig.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Vor allem die Fertigstellung der 5 Mehrfamilienhäuser Pelzwasen ließ das Anlagevermögen wachsen.

Im Einzelnen resultiert die Erhöhung um 3.890 T€ (4,8 %) aus der Umwidmung von 10 Wohnungen (davon 9 gefördert), einem Versammlungsraum im Objekt

Pelzwasen, dem Umbau der Theaterräumlichkeiten im Wirtschaftszentrum für eine Bildungseinrichtung, den Restkosten für Projekte der Vorjahre (+4.523 T€) sowie einem Zwischenfinanzierungsdarlehen an die Stiftung Jugendwerk Aalen/Beteiligung (+2.000 T€) und Sonstiges saldiert (+239 T€). Aus dem Anlagevermögen abgegangen sind ein Einfamilienhaus, 2 Wohnungen und 9 TG-Stellplätzen aus dem Bestand (-565 T€) sowie die planmäßige AfA (-2.307 T€). Das Umlaufvermögen erhöhte sich durch die Baukosten für die laufenden Projekte Pelzwasen/Hilde-Domin-Straße, Schlatäcker und Schwester-Ingona-Straße (+8.646 T€) sowie die Bauvorbereitungskosten für geplante Vorhaben (+644 T€). Aus den MFH Hilde-Domin-Straße wurden 25 Wohnungen verkauft (-8.167 T€) und die anfangs genannten Einheiten ins Anlagevermögen umgewidmet (-3.785 T€). Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die flüssigen Mittel um -3.083 T€ und Sonstiges saldiert um -47 T€.

Bei einem schwieriger werdenden Marktumfeld ist eine Stärkung der Eigenkapital-Quote besonders erfreulich.

Der solide Jahresüberschuss 2022 brachte die Wohnungsbau Aalen GmbH von 29,8 % über die 30 %-Marke auf 32,3 %, was im Vergleich kommunaler Wohnungsunternehmen einen guten Wert darstellt.

Der spätere Verkaufsstart bei den 3 laufenden Projekten bedeutet, dass die Gesellschaft den Bau der 57 Wohnungen und 11 Reihenhäuser weitgehend vorfinanzieren muss, entsprechend sind die Bankverbindlichkeiten um 3.671 T€ (+6,0 %) auf 65.249 T€ gestiegen: Darlehensaufnahmen 6.694 T€, planmäßige Tilgungen 2.893 T€, Sondertilgungen 130 T€.

Die Finanzierungsverhältnisse bleiben aber geordnet. Das Anlagevermögen (84.195 T€) ist mit Eigenkapital (35.242 T€) und langfristigen Bankkrediten (52.783 T€) sicher finanziert. Im Umlaufvermögen sorgten eingehende Käuferzahlungen und ein Finanzierungsrahmen bei der Hausbank für durchgehende Zahlungsfähigkeit. Überziehungsrahmen bei Kreditinstituten mussten zu keinem Zeitpunkt beansprucht werden.

Die Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung konnten erneut gesteigert werden, um 432 T€ (4,2 %) auf 10.615 T€. Davon entfallen 316 T€ auf höhere Grundmieten, wovon 146 T€ die Neubauten Röttenberg 1. BA (Vollauswirkung aus 2021) und MFH Pelzwasen/Hilde-Domin-Straße betreffen, 170 T€ wurden mit Mieterhöhungen erreicht. Das 2022 fertiggestellte Projekt MFH Pelzwasen war mit 35 Wohnungen nur halb so groß wie der im Jahr davor beendete 1. BA Röttenberg (71 Wohnungen). Die Erlöse aus Verkauf von Grundstücken lagen im Bauträgerbereich deshalb mit 10.557 T€ niedriger als im Vorjahr (15.944 T€). Im Bereich Privatisierung wurden 1.041 T€ erzielt (Vj: 348 T€).

Der Rückgang bei den Sonstigen betrieblichen Erträgen um 323 T€ (-46,1 %) resultiert hauptsächlich aus weniger Wertberichtigungen (Wertaufholungen) bei Gebäuden, die in früheren Jahren auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben wurden.

Der Aufwand für Hausbewirtschaftung enthält als größte Posten die Betriebs- sowie die Instandhaltungskosten. Die Instandhaltungskosten lagen mit 1.932 T€ um 11,0 % höher als im Vorjahr. Bei den Betriebskosten ist ein Minus von 4,6 % auf 2.035 T€ zu verzeichnen. Das liegt zum einen daran, dass wegen Überlastung bei den Energieversorgern nicht alle Abrechnungen als Aufwand im Jahresabschluss 2022 verbucht werden konnten. Es haben wohl aber auch ein milder Winter, sparsameres Verhalten seitens der Mieter und die Soforthilfe der Bundesregierung dazu beigetragen.

Die Personalkosten sind um 250 T€ (+12,3 %) auf 2.279 T€ gestiegen. Etwa die Hälfte davon entfällt auf Tarif- und Gehaltserhöhungen, die andere auf Personalszuwachs. Im Schnitt waren drei Vollzeitkräfte mehr als im Vorjahr beschäftigt.

In den Abschreibungen sind außerplanmäßige Abschreibungen nach Ertragswertberechnungen für den Neubau in Höhe von 237 T€ enthalten. Im Vorjahr wurden 588 T€ an außerplanmäßigen Abschreibungen verzeichnet, weil mehr Einheiten ins Anlagevermögen umgewidmet wurden als in 2022. Der drastische Zinsanstieg seit Mitte 2022 hat sich im Jahresabschluss wegen langfristiger Zinsvereinbarungen noch nicht ausgewirkt. Mit 1.014 T€ Zinsaufwand lag er sogar um 2,2 % unter dem Vorjahr. Vermutlich der letzte Rückgang für längere Zeit.

In den Erträgen aus Beteiligung ist eine Vorab-Entnahme aus der Projektgesellschaft „Stadtoval“ in Höhe von 400 T€ enthalten: Im Vorjahr waren es 220 T€ Ertrag aus der inzwischen aufgelösten Arbeitsgemeinschaft „Quartier am Stadtgarten“. Die ARGE „Stadtoval“ wird wegen Projektabschluss voraussichtlich Ende 2023 aufgelöst.

Finanzielle Leistungsindikatoren:

Auch wenn die Wirtschaftlichkeitskennzahlen etwas unter dem Vorjahr liegen, sind eine Gesamtkapitalrentabilität von 2,9 % (Vj: 3,1 %) und eine Eigenkapitalrentabilität von 6,1 % (Vj: 7,1 %) sehr zufriedenstellend und vergleichbar mit den Zahlen aus der Branche. Die letzte vom Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen (GdW) veröffentlichte Jahresstatistik gibt eine Rentabilität beim Gesamtkapital von 2,8 % an und beim Eigenkapital 4,4 %.

Der Wohnungsbestand der Gesellschaft lag Ende 2022 bei 1.515 Einheiten (+3) mit 92.606 m²; an Gewerbeflächen waren 16.395 m² (-267 m²) in der Vermietung. Die Anlagenintensität erhöhte sich von 72,3 % auf 77,1 %.

Leer standen am 31.12.2022 von den Wohnungen 84 mit 4.516 m², davon 48 (3.054 m²) wegen geplanter Komplettsanierung der gesamten Gebäude oder wegen Abbruchabsicht. An Gewerbeflächen waren 2.324 m² nicht vermietet, wovon 1.939 m² Umbaumaßnahmen im Wirtschaftszentrum betreffen, die Mitte 2023 abgeschlossen werden.

Mit 104 Mieterwechseln lag die Fluktuation bei 6,8 % (Vj: 6 %), ein durchschnittlicher Wert in Baden-Württemberg. Die Nettokaltmiete ist leicht gestiegen von 5,87 €/m² um 2,0 % auf 5,99 €/m².

Damit liegt die Wohnungsbau Aalen GmbH weiterhin unterhalb der GdW-Unternehmen in Baden-Württemberg (6,96 €/m²) und knapp 20 % unter dem bundesweiten Mietspiegelniveau von 7,18 €/m². Dies unterstreicht deutlich den kommunalen Auftrag der Wohnungsbau Aalen GmbH, preisgünstige Wohnungen anzubieten und dämpfend auf das Mietenniveau einzuwirken.

Die von vielen bereits länger erwartete Zinswende ist eingetreten und wahrscheinlich auch vor diesem Hintergrund hatte der GdW im letzten Jahresbericht die Unternehmenskennzahlen Kapitaldienstdeckung und Zinsdeckung im Fokus. Die Kapitaldienstdeckung gibt an, wie viel aus den Mieteinnahmen für den laufenden Kapitaldienst (Zins- und Tilgungszahlungen) eingesetzt werden muss. Als kritische Größe werden hier 50 % angesehen, weil der Handlungsspielraum von Wohnungsunternehmen stark eingeschränkt wäre, wenn weni-

ger als 50 Cent von jedem Euro Mieteinnahmen für Instandhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen übrigblieben. Die Wohnungsbau Aalen GmbH liegt mit einer Kapitaldienstdeckung von 46,9 % noch darunter.

Die Zinsdeckung, die den Anteil des Zinsaufwands an den Mieteinnahmen ausdrückt, liegt mit 12,4 % deutlich unter der kritischen Größe von 30 %. Der deutliche Unterschied bei diesen beiden Kennzahlen resultiert daraus, dass die Gesellschaft bei Prolongationen die günstigen Darlehenszinsen der letzten Jahre ausgenutzt hat, um bei gleichbleibendem Kapitaldienst einen höheren Tilgungsanteil zu erzielen.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht:

Die Wohnungsbau Aalen GmbH ist in Aalen größter Anbieter von Wohnraum. Die Stadt Aalen ist mit rd. 69.000 Einwohnern die größte Stadt im Ostalbkreis. In den kommenden Jahren wird von einem weiteren Bevölkerungszuwachs ausgegangen, nicht zuletzt der Angriffskrieg auf die Ukraine macht die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum in Aalen notwendig. Somit wird zukünftig die Nachfrage nach Wohnraum unverändert hoch sein, was sich wiederum positiv auf das Geschäftsfeld der Vermietung auswirken kann.

Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage können sich negativ auf die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken. Insbesondere am Wohnimmobilienmarkt war nach dem jahrelangen Aufwärtstrend 2022 erstmals eine rückläufige Nachfrage nach Wohneigentum aufgrund des gestiegenen Zinsdrucks zu verzeichnen.

Das Marktumfeld und die gesetzlichen bzw. regulatorischen Rahmenbedingungen der Wohnungsbau Aalen GmbH verändern sich stetig. Die Gesellschaft stellt sich darauf ein, indem sie ihre Strategie und in Verbindung damit ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickelt.

Damit in Verbindung stehen auch die anstehenden Investitionen in den eigenen Wohnungsbestand, um Klimaneutralität bis 2035 zu gewährleisten – ein Ziel, das sich die Stadt Aalen gesetzt hat. Vor diesem Hintergrund wurde im Unternehmen eine Mitarbeiterin für Klimaschutz benannt, die sich kontinuierlich in diesem Bereich fortbildet.

Die Schaffung von neuem Wohnraum steht unverändert in den kommenden Jahren im Vordergrund. Die stabile Erlössituation ermöglicht der Wohnungsbau Aalen GmbH, weiterhin in neue Projekte zu investieren, es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die Nachfrage nach Wohneigentum entwickelt.

Verschärft wird die aktuelle Lage in der Immobilienwirtschaft durch die sich ständig ändernde Förderpolitik. Das neu aufgelegte Förderprogramm der KfW wird nicht ausreichen, um die Nachfragesituation zu verbessern. Zudem ist derzeit ungewiss, ob die Landesförderung der L-Bank weiterhin ausreichend zur Verfügung steht, um den geförderten Wohnungsbau voranzutreiben.

Um den Risiken entgegenzuwirken und auf Marktveränderungen entsprechend reagieren zu können, besprechen sich Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung in regelmäßigen Abständen. Bereits im Jahr 2006 wurde ein Risikomanagement-System zur Überwachung und Steuerung der Risiken eingerichtet, welches stetig weiterentwickelt und dem Aufsichtsrat regelmäßig vorgestellt wird. Trotz der vorhandenen Risiken möchte die Wohnungsbau Aalen GmbH als kommunales Wohnungsunternehmen an der Wachstumsstrategie festhalten.

So werden für die kommenden Jahre rund 500 neue Wohnungen geplant. Darüber hinaus wird man sich weitere Konzepte überlegen, wie man dem angespannten Wohnungsmarkt entgegenwirken kann.
Für das laufende Geschäftsjahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss von knapp unter 2.000 T€, etwas geringer als der Jahresüberschuss 2022.

11. Abschlussprüfer

SLT Treuhand GmbH, Ertingen

12. Bilanz der Wohnungsbau Aalen GmbH zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	830	5.532	14.374	-4.702
Sachanlagen	80.664.035	78.768.964	66.150.086	1.895.072
Finanzanlagen	3.529.720	1.529.714	1.217.481	2.000.006
Summe Anlagevermögen	84.194.585	80.304.210	67.381.941	3.890.376
Umlaufvermögen				
Vorräte	17.787.098	20.598.257	35.656.717	-2.811.159
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.914.328	2.811.248	2.015.083	103.080
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.315.895	7.399.491	4.506.994	-3.083.595
Summe Umlaufvermögen	25.017.322	30.808.996	42.178.794	-5.791.674
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4.167	0
Bilanzsumme	109.211.907	111.113.206	109.564.902	-1.901.299
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	2.959.600	2.959.600	2.959.600	0
Gewinnrücklagen	30.131.503	27.770.957	25.295.164	2.360.546
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.151.047	2.360.546	2.475.793	-209.499
Summe Eigenkapital	35.242.150	33.091.103	30.730.557	2.151.047
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Rückstellungen	3.437.155	3.851.416	449.738	-414.261
Verbindlichkeiten	69.677.891	73.332.807	77.477.877	-3.654.915
Rechnungsabgrenzungsposten	854.711	837.880	906.731	16.831
Bilanzsumme	109.211.907	111.113.206	109.564.902	-1.901.299

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	22.605.336	26.897.306	12.739.356	-4.291.970
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.375.267	-17.136	9.101.854	1.392.403
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	376.537	699.127	398.935	-322.590
Summe Erträge	24.357.140	27.579.297	22.240.145	-3.222.157
Aufwendungen				
Materialaufwand	15.373.915	18.343.927	14.242.184	-2.970.012
Personalaufwand	2.278.892	2.028.604	2.089.106	250.288
Abschreibungen	2.543.892	2.633.480	1.948.357	-89.588
Sonstige betriebliche Aufwendungen	924.693	681.645	804.489	243.048
Summe Aufwendungen	21.121.392	23.687.656	19.084.135	-2.566.264
Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	400.216	219.770	953.555	180.446
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.197	4.815	7.426	15.382
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.014.310	1.036.941	1.172.334	-22.632
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.641.852	3.079.285	2.944.658	-437.434
Steuern vom Einkommen und Ertrag	293.732	524.895	272.875	-231.163
Sonstige Steuern	197.072	193.844	195.990	3.229
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.151.047	2.360.546	2.475.793	-209.499

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	77,09	72,27	61,50	4,82
Umlaufintensität	22,91	27,73	38,50	-4,82
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	32,27	29,78	28,05	2,49
Fremdkapitalquote	67,73	70,22	71,95	-2,49
Anlagendeckung I	41,86	41,21	45,61	0,65
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	9,52	8,78	19,43	0,74
Eigenkapitalrentabilität	6,10	7,13	8,06	-1,03
Gesamtkapitalrentabilität	2,90	3,06	3,33	-0,16
Kostendeckung	99,91	105,71	61,47	-5,80
Cash-Flow in €	4.280.679	8.395.704	3.988.288	-4.115.025

15. Wirtschaftsplan der Wohnungsbau Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	24.865.000	22.605.336	-2.259.664	-9
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.690.000	1.375.267	-4.314.733	-76
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	200.000	376.537	176.537	88
Summe Erträge	30.755.000	24.357.140	-6.397.860	-21
Aufwendungen				
Materialaufwand	22.345.000	15.373.915	-6.971.085	-31
Personalaufwand	2.060.000	2.278.892	218.892	11
Abschreibungen	2.200.000	2.543.892	343.892	16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	900.000	924.693	24.693	3
Summe Aufwendungen	27.505.000	21.121.392	-6.383.608	-23
Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	200.000	400.216	200.216	100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	20.197	20.197	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.140.000	1.014.310	-125.690	-11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.310.000	2.641.852	331.852	14
Steuern vom Einkommen und Ertrag	105.000	293.732	188.732	180
Sonstige Steuern	205.000	197.072	-7.928	-4
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	2.000.000	2.151.047	151.047	8

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigene Objekte				
Anzahl Wohneinheiten	1.406	1.402	1.377	4
Wohneinheiten Hopfenstraße	110	110	110	0
Gewerbliche Objekte in m ² Nutzfläche	16.879	16.662	16.388	217
Anzahl Garagen, Tiefgaragenstellplätze und Stellplätze*	1.222	599	571	623
Umsatz nach Sparten in €				
aus der Hausbewirtschaftung	10.614.617	10.182.938	10.008.431	431.679
aus Verkauf von Grundstücken	11.598.148	16.292.041	2.334.000	-4.693.893
aus Betreuungstätigkeit	305.029	276.361	261.593	28.668
aus anderen Lieferungen u. Leistungen	87.543	145.966	135.333	-58.424
Gesamtumsatz in €	22.605.336	26.897.306	12.739.356	-4.291.970

Hinweis: Die aufgeführten Umsätze nach Sparten sind jeweils auf volle € gerundet.

*Seit 2022 werden Stellplätze auch erfasst.

	Bauüberhang 01.01.2022	Baubeginne 2022	Fertigstellungen 2022	Bauüberhang 31.12.2022
Sozialmietwohnungen	16	8	9	15
Eigentumswohnungen	48	20	26	42
Eigenheime/Reihenhäuser	11	0	0	11
Gewerbliche Objekte	0	0	0	0
Gesamt	75	28	35	68

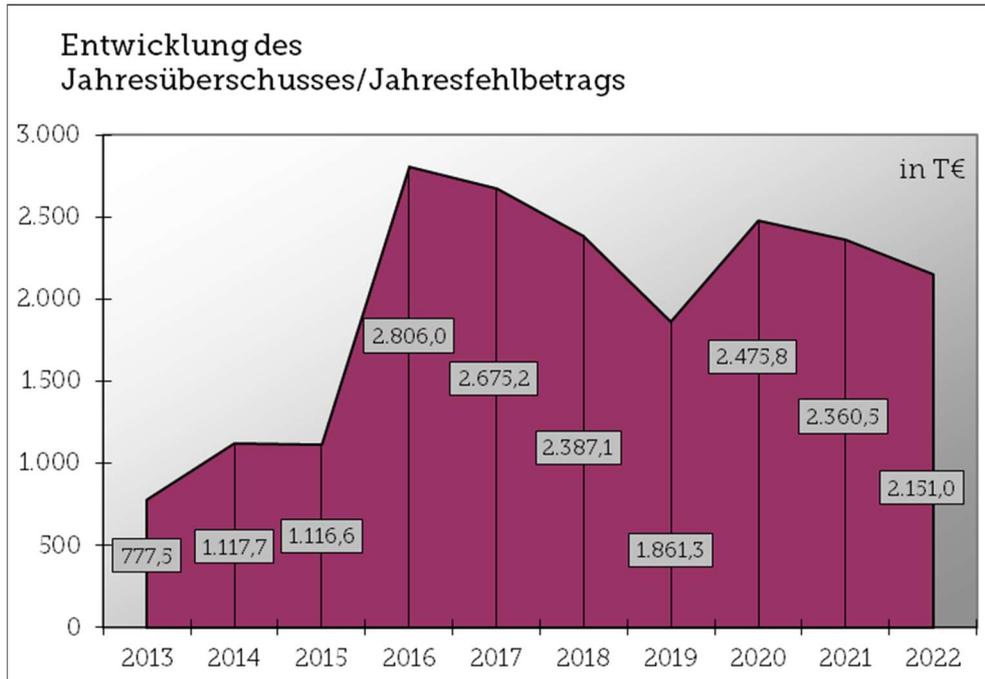
17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Wohnungsbau Aalen GmbH

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	16.528	17.527	18.525	21.331	24.006	26.393	28.255	30.731	33.091	35.242
Fremdkapital	46.761	47.826	46.995	46.602	59.375	65.616	73.555	78.834	78.022	73.970
Gesamtkapital	63.289	65.353	65.520	67.934	83.381	92.010	101.810	109.565	111.113	109.212
EK-Quote	26%	27%	28%	31%	29%	29%	28%	28%	30%	32%

Hinweis: Bei der Berechnung der Kennzahlen wurde der Sonderposten mit Rücklageanteil als Eigenkapital berücksichtigt.

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Wohnungsbau Aalen GmbH

in €	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	777	1.118	1.117	2.806	2.675	2.387	1.861	2.476	2.361	2.151



Projektgesellschaft Stadtoval GbR

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Horst Enßlin
Lars Fischer
Michael Schäfer

2. Gründung der Gesellschaft

24.07.2017

3. Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag unter § 1 genannten Grundstücke. Bei beiden Vertragsparteien bleibt die Selbständigkeit des sonstigen Geschäftsbetriebes gewahrt. Der Zusammenschluss der Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich auf die Bebauung der Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

4. Gesellschafterkapital zum 31.12.2022

1.340.000 € (Kapitalkonto II: Einlagen)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Kapitalkonto II (Einlagen):
670.000 € (50,00 %)

Der Arbeitsgemeinschaftsvertrag sieht unter § 10 vor, dass der Gewinn- oder Verlustanteil dem jeweiligen Gesellschafter auf ein variables Kapitalkonto I gutgeschrieben wird. Der Anteil am Kapitalkonto I beträgt zum 31.12.2022
172.847,80 € (50,00 %).

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer.

Geschäftsführer: Horst Enßlin
Lars Fischer
Michael Schäfer

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung zweier Grundstücke auf dem "Stadtoval" in Aalen. Für das in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt gelegene Gelände des früheren Bahnausbesserungswerkes hat die Stadt Aalen am 19.07.2017 einen Bebauungsplan aufgestellt. Das Sanierungsgebiet hat eine Größe von etwas über 6 ha, auf dem ein komplett neues Stadtquartier entstanden ist: neben 240 Wohnungen auch Gewerbeflächen, Kultureinrichtungen, ein Hotel, eine Kindertagesstätte und Freiraum in der Grünen Mitte.

Die Projektgesellschaft hat Grundstücke mit einer Größe von 1.917 m² erworben. Sie wurden mit 40 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten inklusive Tiefgarage bebaut. 5 Wohnungen gingen nach Fertigstellung als sogenannte geförderte Wohnungen in den Bestand der Wohnungsbau Aalen GmbH zur Vermietung, ebenso die Gewerbeeinheiten. 35 Wohnungen wurden an Private verkauft.

Auflösung der Gesellschaft:

Die Arbeitsgemeinschaft wird voraussichtlich Ende 2023 nach Projektende und Erledigung von Restarbeiten aufgelöst.

Wirtschaftsbericht:

Mit dem am 24. Februar 2022 begonnenen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ergab sich nicht nur sicherheitspolitisch, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine Zeitenwende. Ausgehend von den Energiepreisen (im Dezember 2022 +24,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat) und den Lebensmittelpreisen ergab sich im Jahresverlauf die höchste Inflationsrate (2022: 7,9 %, 2021: 3,1 %) seit Gründung der Bundesrepublik. Von den drastischen Preiserhöhungen waren auch die Baupreise betroffen; der Baupreisindex im 4. Quartal 2022 des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg erhöhte sich um 14,5 % auf einen Indexstand von 144,9, im Vergleichsquarteral des Vorjahres betrug der Indexstand noch 126,6.

Zur Eindämmung der Inflation hat die Europäische Zentralbank seit Sommer 2022 Zinsanhebungen vorgenommen. Dadurch kam es auch zu einem drastischen Anstieg der Zinsen für Baufinanzierungen. Der Zinssatz für 10-jährige

Baufinanzierungen stieg von Jahresanfang bis Jahresende 2022 von 1 % auf bis zu 4 %.

Dieser Zinsanstieg führte zusammen mit dem Anstieg der Baupreise dazu, dass Wohnbauprojekte gestoppt bzw. zurückgestellt wurden. Gleichzeitig wird erwartet, dass die Nachfrage nach Mietwohnungen steigen wird. Somit ist davon auszugehen, dass eine erhöhte Nachfrage auf ein geringes Angebot treffen wird, weshalb mit weiter steigenden Mietpreisen zu rechnen ist. Des Weiteren fielen die Preise für Bestandsimmobilien im 3. Quartal 2022, nach Angaben des Statistischen Bundesamtes, um 0,4 % im Vergleich zum Vorquartal. Für 2023 wird mit einem beschleunigten Preisrückgang bei Bestandsimmobilien gerechnet.

Trotz des Preisanstiegs, Material- und Lieferengpässen und Fachkräftemangel ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2022 um 1,9 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Für 2023 wird mit einer leichten Rezession gerechnet.

Geschäftsverlauf und Lage:

Die sich verschlechternden Rahmenbedingungen in der Immobilienbranche hatten auf die Projektgesellschaft keine Auswirkung, weil alle Einheiten seit 2021 verkauft sind und nur noch Restarbeiten ausstanden oder Schlusszahlungen aus bestehenden Verträgen geleistet wurden.

Umsatzerlöse konnten nur noch aus der Abrechnung von Sonderwünschen der Erwerber erzielt werden. Zusammen mit der Auflösung von Rückstellungen ergab sich nach Abzug der Verwaltungskosten ein Jahresüberschuss in Höhe von 160 T€ (Vj: 639 T€).

Da alle Einheiten planmäßig verkauft werden konnten und bis auf 6 T€ alle Kaufpreiszahlungen eingegangen sind, war die Finanzierung des Projekts im Berichtsjahr durchgehend gesichert und auch die restlichen Zahlungsverpflichtungen können bis zum endgültigen Projektabschluss erfüllt werden.

Die Vermögensstruktur ist zum Bilanzstichtag projektbedingt durch einen Anteil des Umlaufvermögens von 100 % der Bilanzsumme gekennzeichnet, davon entfallen nach Übergabe aller Einheiten 99,45 % auf liquide Mittel, 0,30 % auf Forderungen aus Verkauf und 0,25 % auf sonstige Vermögensgegenstände.

Für noch nicht schlussgerechnete Baukosten sind Rückstellungen von 350 T€ eingestellt und für die Prüfung des Jahresabschlusses 5 T€.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht:

Nach Verkauf und Übergabe aller Wohnungen und Gewerbeeinheiten kann die Gesellschaft keine Risiken erkennen, da alle Bauleistungen ausgeführt sind und noch nicht abgerechnete Leistungen zu Festpreisen abgerechnet werden.

Weil 2023 keine Gewinne mehr realisiert werden können, da alle Einheiten an Erwerber übergeben sind, wird für das laufende Jahr mit einem Fehlbetrag von rund 10 T€ gerechnet, der sich aus Verwaltungs- und Prüfungskosten zusammensetzt.

9. Abschlussprüfer

LIEB GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

10. Bilanz der Projektgesellschaft Stadtoval GbR zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	3.194.764	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.135	486.388	779.967	-475.252
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.029.320	2.695.967	2.038.005	-666.646
Summe Umlaufvermögen	2.040.456	3.182.354	6.012.737	-1.141.899
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.040.456	3.182.354	6.012.737	-1.141.899
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Kapitalkonto II (Einlagen)	1.340.000	1.340.000	1.340.000	0
Kapitalkonto I (Ergebnisse)	345.696	985.488	346.431	-639.793
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	0	0	0	0
Summe Eigenkapital	1.685.696	2.325.488	1.686.431	-639.793
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	354.760	794.760	1.144.760	-440.000
Verbindlichkeiten	0	62.106	3.181.546	-62.106
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.040.456	3.182.354	6.012.737	-1.141.899

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Projektgesellschaft Stadtoval GbR für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	7.858	5.363.865	7.437.080	-5.356.007
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-3.194.764	-2.365.845	3.194.764
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	164.956	83	190	164.873
Summe Erträge	172.814	2.169.184	5.071.424	-1.996.370
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	1.505.205	4.296.779	-1.505.205
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.607	24.770	23.094	-12.164
Summe Aufwendungen	12.607	1.529.976	4.319.873	-1.517.369
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	100	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	160.207	639.208	751.651	-479.001
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	151	228	-151
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	160.207	639.057	751.423	-478.850
Gutschrift auf Kapitalkonten (-)	160.207	639.057	751.423	-478.850
Bilanzgewinn (+)/- verlust (-)	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

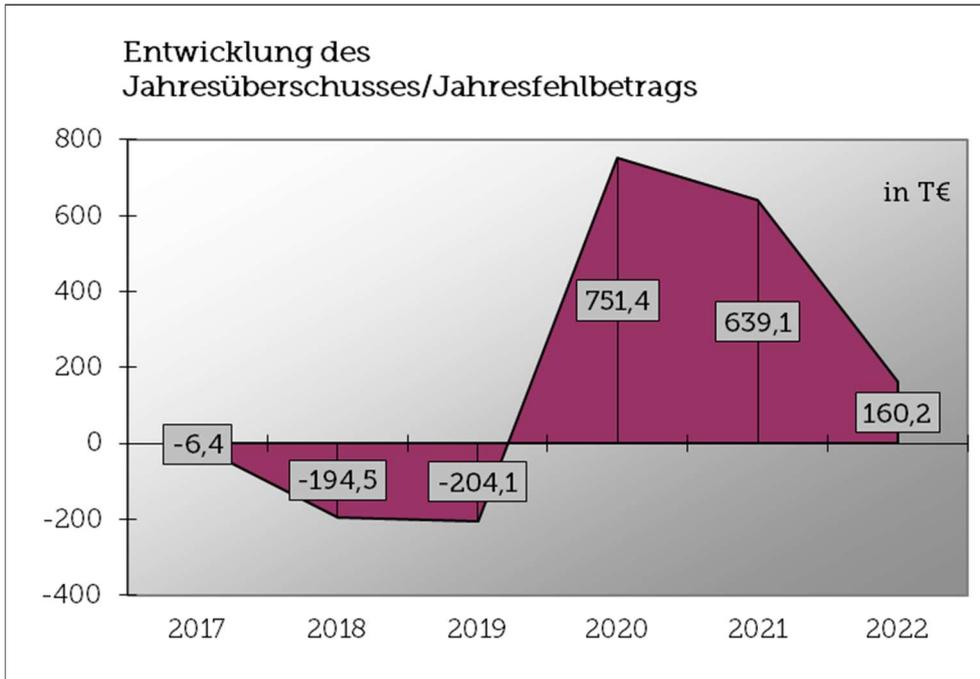
Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	82,61	73,07	28,05	9,54
Fremdkapitalquote	17,39	26,93	71,95	-9,54
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	2.038,84	11,91	10,10	2.026,93
Eigenkapitalrentabilität	9,50	27,48	44,56	-17,98
Gesamtkapitalrentabilität	7,85	20,08	12,50	-12,23
Kostendeckung	62,33	350,55	172,15	-288,22
Cash-Flow in €	-279.793	289.057	1.891.423	-568.850

13. Entwicklung der Kapitalstruktur der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

in T€	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	614	1.139	935	1.686	2.325	1.686
Fremdkapital	41	1.735	6.005	4.326	857	355
Gesamtkapital	654	2.874	6.940	6.013	3.182	2.040
EK-Quote	94%	40%	13%	28%	73%	83%

14. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

in T€	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-6	-194	-204	751	639	160



Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Koppstraße 16
81379 München

Geschäftsführer: Kai Oliver Bodamer
Karl-Heinz Gerl
Rainer Hildebrandt
Robert Ihl (bis 30.09.2022)
Michael Schäfer (ab 01.10.2022)

2. Gründung der Gesellschaft

15.11.2019

3. Gegenstand der Gesellschaft

Der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken und Immobilien.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

30.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Stammkapital: 3.000 € (10,00 %)

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Für die Entwicklung, Vermarktung und Bebauung des Triumph-Areals haben sich der bisherige Grundstückseigentümer Triumph International, die i Live Holding GmbH sowie die Wohnungsbau Aalen GmbH zu einer Projektgesellschaft zusammengeschlossen. Das ca. 7 ha große Areal soll in ein gemischt genutztes lebendiges Quartier mit Nähe zur Innenstadt umgewandelt werden. Auf dem Gelände könnten repräsentative Firmengebäude mit Außenwirkung, Büros, Dienstleistungsflächen, Labore, ein Technologiezentrum sowie urbanes Arbeiten und Wohnen vereint werden. Am 12.11.2021 wurde die entsprechende Joint Venture-Vereinbarung beurkundet.

7. Bilanz der Triumph Real Estate GmbH zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	9.167.770	8.329.090	8.161.496	838.680
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	9.167.770	8.329.090	8.161.496	838.680
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.163	0	2.720.468	50.163
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	756.399	20.635	25.000	735.764
Summe Umlaufvermögen	806.562	20.635	2.745.468	785.927
Rechnungsabgrenzungsposten	5.833	0	0	5.833
Bilanzsumme	9.980.166	8.349.725	10.906.965	1.630.440
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000	0
Kapitalrücklage	8.132.664	8.132.664	8.132.664	0
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	247.978	126.754	-5.000	121.224
Summe Eigenkapital	8.410.642	8.289.418	8.157.664	121.224
Rückstellungen	54.971	30.340	5.000	24.631
Verbindlichkeiten	1.514.552	29.967	2.744.301	1.484.585
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	9.980.166	8.349.725	10.906.965	1.630.440

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

8. Gewinn- und Verlustrechnung der Triumph Real Estate GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	646.200	646.200	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
Summe Erträge	646.200	646.200	0	0
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	92.752	92.137	0	614
Abschreibungen	207.883	207.884	0	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	133.596	134.930	5.000	-1.334
Summe Aufwendungen	434.231	434.951	5.000	-720
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.394	4.094	0	12.300
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	195.575	207.155	-5.000	-11.580
Steuern vom Einkommen und Ertrag	22.790	23.840	0	-1.050
Sonstige Steuern	51.561	51.561	0	0
Jahresüberschuss (+)/ - fehlbetrag (-)	121.224	131.754	-5.000	-10.530
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (+)	126.754	0	0	126.754
Verlustvortrag aus dem Vorjahr (-)	0	5.000	0	-5.000
Bilanzgewinn (+)/ -verlust (-)	247.978	126.754	-5.000	121.224

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

9. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Triumph Real Estate GmbH

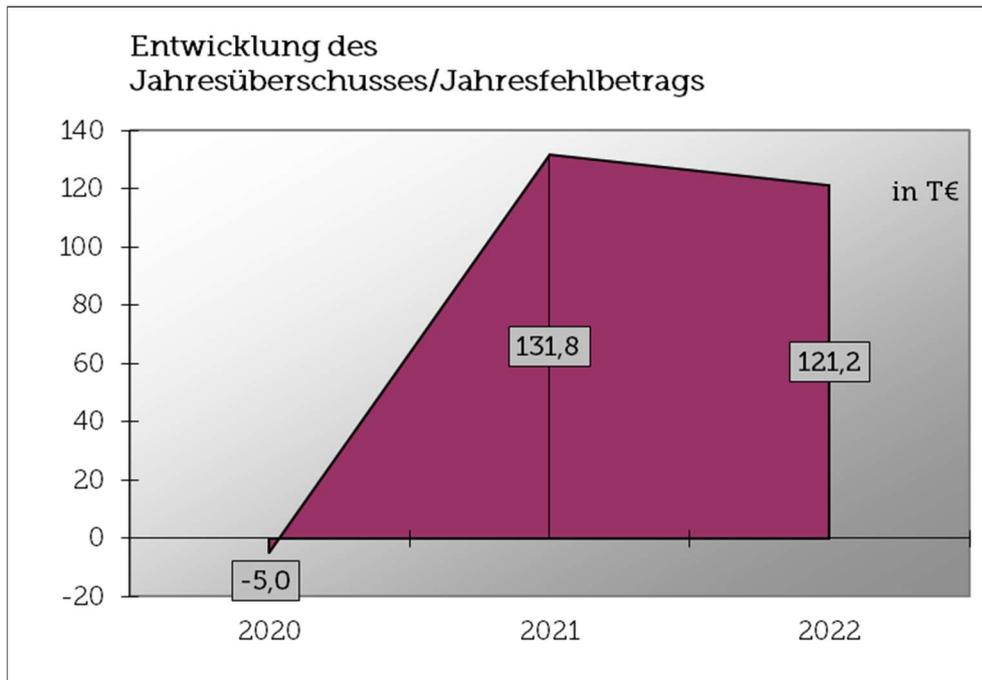
Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	91,86	99,75	74,83	-7,89
Umlaufintensität	8,08	0,25	25,17	7,83
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	84,27	99,28	74,79	-15,01
Fremdkapitalquote	15,73	0,72	25,21	15,01
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	18,76	20,39	0,00	-1,63
Eigenkapitalrentabilität	1,44	1,59	-0,06	-0,15
Gesamtkapitalrentabilität	1,38	1,63	-0,05	-0,25
Kostendeckung	123,09	125,61	0,00	-2,52
Cash-Flow in €	353.738	364.978	-	-11.239,81

10. Entwicklung der Kapitalstruktur der Triumph Real Estate GmbH

in T€	2020	2021	2022
Eigenkapital	8.158	8.289	8.411
Fremdkapital	2.749	60	1.570
Gesamtkapital	10.907	8.350	9.980
EK-Quote	75%	99%	84%

11. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Triumph Real Estate GmbH

in T€	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-5	132	121



Ostalb-Skilift Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Geschäftsstelle:
Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-1333
Fax: 07361/52-1922

Betriebsstätte:
Im Heuchelbach
73431 Aalen
Tel.: 07361/42210

Geschäftsführer: Dieter Gerstner (bis 13.02.2023)
Andreas Ringwald (ab 13.02.2023)

2. Gründung der Gesellschaft

29.05.1970

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.

Die Gesellschaft darf weitere Skipisten mit Liftanlagen, Flutlichtanlagen, Parkplätzen und die dazu zweckdienlichen Nebenanlagen auf dem Gebiet der Stadt Aalen erstellen und betreiben. Es genügt, wenn sich ein Teil der Liftanlage bzw. der Skipiste auf dem Gebiet der Stadt Aalen befindet.

Die Gesellschaft darf solche oder ähnliche Anlagen auch übernehmen und sich an solchen Unternehmen beteiligen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.05.2022

93.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.05.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 72.000 € (77,42 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dieter Gerstner (bis 13.02.2023)
Andreas Ringwald (ab 13.02.2023)

Aufsichtsrat: Wolfgang Barth, Vorsitzender
 Peter Peschel, Stadtrat, Stv. Vorsitzender
 Ralf Meiser, Stadtrat
 Helmut Gentner, Stadtrat
 Götz Hopfensitz, Schneelauf-Verein Unterkochen e. V.
 Achim Pfeifer, TSG Hofherrnweiler-Unterrombach 1899 e. V.
 Dr. Eugen Senbert, Gesellschafter Ski-Club Aalen e. V.

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↳ Pachtvertrag mit der Stadt Aalen vom 03.07.1974 mit Nachtrag vom 01.04.1996/04.04.1996 und 25.01.2021 für die Flst. 1764, 1766, 1768, 1770 und 1791 (insgesamt ca. 58.400 m²):
 - ca. 4.400 m² zum Bau und Betrieb von Skiliften (einschl. Berg- und Talstation sowie der Station für den Kleinlift)
 - ca. 54.000 m² während der Wintersaison (vom 01.11. bis 30.04. des folgenden Jahres) als Skiabfahrten

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021/2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2021/2022	2020/2021	2019/2020	Abweichung 21/22 - 20/21
Liftpersonal -saisonbeschäftigt-kurzfristige Beschäftigung	3	11	14	-8
Geschäftsführung	1	1	1	0

Hinweis: Ab der Saison 2021/2022 wird nur noch Liftpersonal aufgeführt, das der Sozial- bzw. Rentenversicherung gemeldet wurde.

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Alleiniger Geschäftsführer vom 07.12.2007 bis zum 13.02.2023 war Herr Dieter Gerstner. In der Aufsichtsratssitzung vom 13.02.2023 wurde Herr Andreas Ringwald zum alleinigen Geschäftsführer ernannt und die entsprechende Eintragung im Handelsregister erfolgte am 20.04.2023.

Der Jahresabschluss zum 31.05.2022 umfasst das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr vom 01.06.2021 bis 31.05.2022. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Gliederungs-, Bewertungs- und Abschreibungsvorschriften entwickelt und schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -20.444,08 € ab.

Die Liftmannschaft hat in gewohnter Art und Weise die Skisaison vorbereitet. Die Vorbereitungen umfassten den Liftaufbau, kleinere Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie Geländearbeiten an der Liftrasse und am Liftausstieg. Außerdem wurden kleinere Mängel beseitigt, welche vom TÜV beanstandet wurden. Nachdem eine Baumkrone in das Seil gefallen war, musste der Hauptlift nochmals gesondert geprüft werden. Ansonsten durfte, ohne größere Beanstandungen bei der TÜV-Abnahme, geöffnet werden. Das Ziel der Ostalb-Skilift Aalen GmbH ist es, den Lift mit all seinen Anlagen ständig zu warten und zu pflegen sowie die Lifte kunden- und benutzerfreundlich zu gestalten.

Ein Skibetrieb der Ostalb-Skilifte war in der Saison 2021/2022 aufgrund des unzureichenden Schneefalls nicht möglich. Somit wurden 0 Betriebstage verzeichnet. Bei den Kosten für Personal, Betriebskosten und sonstige Aufgaben war es aufgrund fehlender Umsatzerlöse nicht möglich, eine schwarze Null zu schreiben.

Darstellung der Lifteinnahmen der letzten 20 Jahre der Ostalb-Skilift Aalen GmbH:

Saison	Bruttolifteinnahmen in €	Betriebstage		
		Großlift I	Kleinlift II	Kleinlift III
2002/2003	33.955,70 €	21	0	20
2003/2004	17.028,90 €	7	0	6
2004/2005	88.892,96 €	48	0	45
2005/2006	51.822,54 €	31	0	28
2006/2007	19.031,40 €	4	0	4
2007/2008	7.840,50 €	4	0	4
2008/2009	31.959,50 €	16	0	16
2009/2010	67.737,80 €	33	0	33
2010/2011	64.369,70 €	24	0	24
2011/2012	2.475,44 €	6	0	6
2012/2013	55.631,42 €	27	0	27
2013/2014	0,00 €	0	0	0
2014/2015	36.978,08 €	20	0	20
2015/2016	16.298,09 €	8	0	8
2016/2017	44.321,99 €	20	0	20
2017/2018	648,00 €	0	0	0
2018/2019	18.304,79 €	10	0	10
2019/2020	0,00 €	0	0	0
2020/2021	20.020,00 €	10	0	10
2021/2022	0,00 €	0	0	0

Die Ostalb-Skilifte sind seit 1970 mittlerweile 52 Jahren in Betrieb. In dieser Zeit gab es sieben Saisons ohne Liftbetrieb.

Die Liftpreise stellen sich wie folgt dar:

Kartenart	Erwachsene in €	Senioren ab 65 Jahren, Studenten, Zivildienstleistende, Schüler ab 12 Jahren in €	Kinder bis 12 Jahre in €
Einzelfahrkarte	1,50	1,00	1,00
10-Fahrtenkarte (20 Punkte)	12,00	10,00	8,00
20-Fahrtenkarte (40 Punkte)	20,00	16,00	12,00
3-Stundenkarte	15,00	12,00	10,00
Tageskarte (kompletter Liftbetriebstag bis zum Einbruch der Dunkelheit)	20,00	16,00	12,00
Familien- und Sozialpass:			
10-Fahrtenkarte (20 Punkte)	10,00	9,00	7,00
20-Fahrtenkarte (40 Punkte)	15,00	14,00	11,00

Für den Kleinlift gelten die halben Preise. Die Liftpreise wurden zur Saison 2016/2017 erstmalig nach rund 16 Jahren wieder erhöht.

Die Ostalb-Skilift Aalen GmbH ist seit 1979/1980 der Familienpass-Regelung der Stadt Aalen angeschlossen. Darüber hinaus kann der Stadtwerke Aalen GmbH-Kunde auch vom sog. A+ und A++ Konzept bei den Skiliften entsprechend vergünstigt fahren.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022/2023:

Bei der letzten TÜV-Abnahme wurde ein Austausch des maroden Stahlseils zwingend gefordert. Für diesen Austausch fallen im Geschäftsjahr 2022/2023 erhebliche Investitionskosten an, weil ein weiterer Aufschub keinesfalls möglich ist. Hinzu kommen kleinere technische Instandsetzungsarbeiten an der Seilbahnstütze sowie der Flutlichtanlage.

10. Abschlussprüfer

accura audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Trier

11. Bilanz der Ostalb-Skilift Aalen GmbH zum 31.05.2022

Aktiva in €	2021/2022	2020/2021	2019/2020	Abweichung 21/22 - 20/21
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	273	640	1.007	-367
Sachanlagen	4.557	9.996	15.435	-5.439
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	4.830	10.636	16.442	-5.806
Umlaufvermögen				
Vorräte	2.160	2.945	3.992	-785
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.471	1.854	3.669	1.618
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	69.079	87.356	83.439	-18.277
Summe Umlaufvermögen	74.711	92.155	91.101	-17.444
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	79.540	102.790	107.542	-23.250
Passiva in €	2021/2022	2020/2021	2019/2020	Abweichung 21/22 - 20/21
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	93.000	93.000	93.000	0
Gewinnrücklagen/Verlustvortrag	3.697	8.176	33.856	-4.479
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-20.444	-4.479	-25.680	-15.966
Summe Eigenkapital	76.253	96.697	101.176	-20.444
Rückstellungen	2.742	4.224	5.705	-1.482
Verbindlichkeiten	545	1.869	661	-1.324
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	79.540	102.790	107.542	-23.250

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH für die Zeit vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021/2022	2020/2021	2019/2020	Abweichung 21/22 - 20/21
Erträge				
Umsatzerlöse	6.480	26.060	9.055	-19.580
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.784	1.482	1.762	303
Summe Erträge	8.264	27.542	10.817	-19.277
Aufwendungen				
Materialaufwand	785	1.047	1.300	-262
Personalaufwand	6.454	11.769	7.380	-5.315
Abschreibungen	5.806	5.806	6.225	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.295	12.996	20.317	2.299
Summe Aufwendungen	28.340	31.618	35.222	-3.278
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	17	0	-17
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	-42	57	55
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.088	-4.017	-24.462	-16.071
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	756	0
Sonstige Steuern	356	462	462	-105
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	-20.444	-4.479	-25.680	-15.966

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2021/2022	2020/2021	2019/2020	Abweichung 21/22 - 20/21
Vermögenslage				
Anlagenintensität	6,07	10,35	15,29	-4,28
Umlaufintensität	93,93	89,65	84,71	4,28
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	95,87	94,07	94,08	1,80
Fremdkapitalquote	4,13	5,93	5,92	-1,80
Anlagendeckung I	1578,87	909,19	615,37	669,68
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-315,50	-17,19	-283,60	-298,31
Eigenkapitalrentabilität	-26,81	-4,63	-25,38	-22,18
Gesamtkapitalrentabilität	-25,69	-4,40	-23,83	-21,29
Kostendeckung	22,57	81,34	24,81	-58,77
Cash-Flow in €	-16.120	-154	-21.215	-15.966

14. Wirtschaftsplan der Ostalb-Skilift Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021/2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021/2022	Ist 2021/2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	59.000	6.480	-52.520	-89
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.784	1.784	-
Summe Erträge	59.000	8.264	-50.736	-86
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	785	785	-
Personalaufwand	25.000	6.454	-18.546	-74
Abschreibungen	0	5.806	5.806	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.100	15.295	-16.805	-52
Summe Aufwendungen	57.100	28.340	-28.760	-50
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	0	-100	-100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	13	13	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000	-20.088	-22.088	-1.104
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.200	356	-844	-70
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	800	-20.444	-21.244	-2.656

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

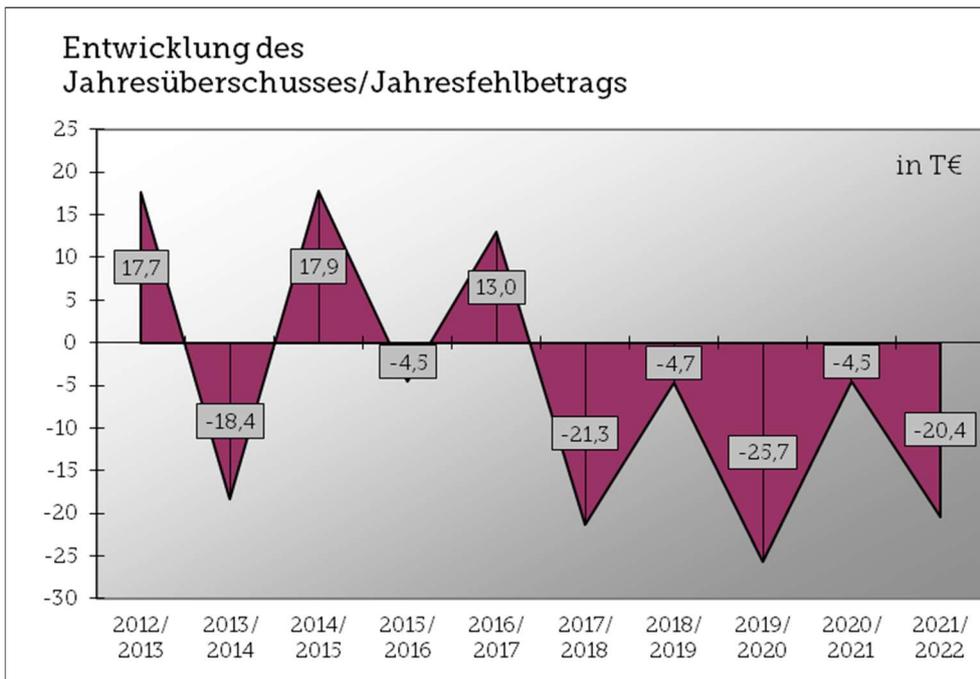
Leistungskennzahlen		2021/2022	2020/2021	2019/2020	Abweichung 21/22 - 20/21
Liftbetrieb					
Großlift I	Betriebstage	0	10	0	-10
Kleinlift II	Betriebstage	0	0	0	0
Kleinlift III	Betriebstage	0	10	0	-10
Bruttolifteinnahmen in €		0	20.020	0	-20.020

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

in T€	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022
Eigenkapital	145	126	144	140	153	132	127	101	97	76
Fremdkapital	10	0	0	1	6	8	9	6	6	3
Gesamtkapital	155	126	144	141	159	140	136	108	103	80
EK-Quote	94%	100%	100%	99%	96%	94%	93%	94%	94%	96%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

in €	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	17.675	-18.395	17.863	-4.487	13.017	-21.266	-4.746	-25.680	-4.479	-20.444



Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreiber- gesellschaft mbH

1. Sitz der Gesellschaft

Anton-Huber-Straße 20
73430 Aalen
Tel.: 07361/633908-0
E-Mail: info@innoz-aalen.de

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt

2. Gründung der Gesellschaft

19.10.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Innovationszentrums Aalen. Dies umfasst das Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft und die Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen. Zur Ergänzung der Start-up Landschaft wird der AAccelerator betrieben.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 12.500 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	3	3	0

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeine Darstellung:

Die Corona-Pandemie hat den Betrieb des INNO-Z Incubator und des INNO-Z AAccelerator zu Beginn des Jahres 2022 weiterhin beeinträchtigt. Der Geschäftsbetrieb konnte jedoch weiterhin – unter Einhaltung der Corona-Auflagen – aufrechterhalten werden. Die Präsenz-Veranstaltungen blieben allerdings aus Sicherheitsgründen überwiegend abgesagt. Stattdessen wurden wieder zahlreiche Online-Veranstaltungen durchgeführt, z. T. mit Partnern und vielfach mit sehr großer Reichweite. Die Beratungen und Coachings für Interessenten und Start-ups wurden entsprechend telefonisch oder per Videokonferenz durchgeführt. Buchungen der Seminarräume durch Externe fanden nur vereinzelt statt. Insgesamt war das INNO-Z aber weiterhin mit über 50 studentischen Gründungsvorhaben sowie Start-ups und Scale-ups quasi voll ausgelastet. Der Shared-Desk-Bereich der Hochschule Aalen im INNO-Z Incubator für gründungsinteressierte Studierende war analog zur Hochschule nochmals einige Zeit geschlossen. Dennoch wurden auch in 2022 wiederum viele neue studentische Gründungsvorhaben gestartet und zusammen mit „stAArt-UP!de“, der Gründungsförderinitiative der Hochschule, unterstützt. In 2022 wurden zwei EXIST-Gründerstipendien betreut. Dabei handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Auch in 2022 gab es wieder mehrere virtuelle Studierenden-Exkursionen ans INNO-Z sowie einzelne Besuche und Besichtigungen von hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Bildung, Forschung und Politik.

Das INNO-Z wirkte erneut bei diversen Förderprojektanträgen der Hochschule sowie Initiativen und Aktivitäten zur Gründungsförderung in der Region, insbesondere der „Start-up Offensive Ostwürttemberg“, mit.

Um Ansätze für neue Geschäftsideen zu fördern wurden Interessierte und Start-ups auf das „Smart City Projekt“ der Stadt Aalen sowie auf die „Zukunftsoffensive Ostwürttemberg“ hingewiesen und Kontakte angebahnt. Nach Unterzeichnung der „Aalener Erklärung“ werden die Start-ups gleich zu Beginn dezidiert für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert.

Herausragende Events, bei denen das INNO-Z mitgewirkt und zahlreiche Start-ups teilgenommen haben, waren der Tag der offenen Tür der Hochschule Aalen am 21.05.2022, die Premiere des neuen Formats „F*ckup“ am 27.07.2022, der Start-up BW Summit am 30.09.2022 auf der Landesmesse Stuttgart, die Messe

MAKE Ostwürttemberg vom 01. – 02.10.2022 in Ellwangen und die Mitgliederversammlung des INNO-Z Fördervereins am 11.10.2022 mit Start-up-Pitches und -Markplatz im AAccelerator.

Im INNO-Z AAccelerator wurde der Co-Working-Space wegen geringer Nachfrage aufgelöst und die Räumlichkeiten an ein Scale-up vermietet. Zusammen mit einem weiteren Scale-up aus dem INNO-Z und einem externen Start-up sowie weiteren Nutzern konnte der INNO-Z AAccelerator nun erstmals ab Oktober 2022 komplett ausgelastet und vermietet werden.

Die hohe Präsenz des INNO-Z und vieler Start-ups in den verschiedensten Medien war im Jahr 2022 erfreulich. Die eigene PR wurde mit regelmäßigen Postings auf den Social-Media-Kanälen weiter verstetigt.

In 2022 gab es drei Auszüge aus dem INNO-Z. Die betreffenden Unternehmen werden bei ihrer Suche nach neuen Räumlichkeiten auf die Angebote der Wirtschaftsförderung Aalen und Ostalb hingewiesen.

Das Netzwerk „Business Angels Ostwürttemberg“ wurde in 2022 nochmals weiterentwickelt. Damit steht eine ergänzende Finanzierungsquelle für die Weiterentwicklung und das Wachstum von Start-ups und Scale-ups aus der Region zur Verfügung. Weitere Business Angels in der Region wären wünschenswert und sollen z. B. über entsprechende Veranstaltungen gewonnen werden.

Seit der Gründung ist das INNO-Z Mitglied beim Verband der Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren e. V. und wurde in 2022 erneut in den Vorstand gewählt.

Insgesamt wurden die Gründungsförderung, die Innovationsförderung, der Technologietransfer sowie die Vernetzung als Kernaufgaben weiter ausgebaut.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage:

Im Jahr 2022 wurde erneut ein leicht positives Ergebnis erwirtschaftet. Dies konnte unter anderem durch den Abruf von Zuschüssen seitens des Fördervereins Innovationszentrum an der Hochschule Aalen e. V. erreicht werden.

Risikobericht:

Die Finanzierung der INNO-Z GmbH bleibt durch die wiederkehrende Steuerschuld bis 2025 weiterhin sehr belastet. Das AMPEL-Labor muss diesbezüglich dringend Industrieaufträge generieren. Der Wirtschaftsförderungszuschuss der Stadt Aalen bleibt für den Betrieb unerlässlich. Weitere Zuschüsse sind vor dem Hintergrund zunehmender Aufgaben erforderlich. Zusätzlich wären neue Mitglieder für den INNO-Z Förderverein wünschenswert.

Prognose:

Die Büroräume und Hallenflächen im INNO-Z Incubator und INNO-Z AAccelerator werden voraussichtlich auch in 2023 quasi voll ausgelastet sein. Die Maschinenhalle im INNO-Z Incubator wird weiterhin komplett genutzt und praktisch voll vermietet bleiben.

In 2023 wird es zu weiteren Auszügen von Start-ups, die sich gut entwickelt haben, kommen. Zusammen mit den Wirtschaftsförderungen der Stadt Aalen und dem Ostalbkreis sollen diesen Unternehmen Räumlichkeiten in der Region für eine dauerhafte Ansiedlung und weiteres Wachstum angeboten werden.

Das INNO-Z wird sich auch weiterhin nach Kräften bei der „Start-up Offensive

Ostwürttemberg“ engagieren und entsprechende Veranstaltungen und Fördermittelanträge unterstützen bzw. daran mitwirken.

In einem intensiven Prozess wurde in Abstimmung mit den Gesellschaftern die Strategie für das INNO-Z weiterentwickelt und die Stufe 3 – nach INNO-Z Incubator und INNO-Z AAccelerator – der Gründungsförderung konzipiert, u. a. mit einem neuen Schwerpunkt „Sciencepreneurship“. Damit sollen noch mehr Gründungen auf Basis von Forschungsergebnissen aus der Hochschule Aalen heraus generiert sowie neue Fördermittel erschlossen werden. Als fachliche Schwerpunkte sollen insbesondere die Digitalisierung und die Nachhaltigkeit adressiert werden.

9. Abschlussprüfer

LIEB GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

10. Bilanz der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.572	5	5	4.567
Sachanlagen	17.716	23.042	23.942	-5.326
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	22.288	23.047	23.947	-759
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.210	0	6.986	29.210
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.970	50.670	21.324	-25.700
Summe Umlaufvermögen	54.180	50.670	28.310	3.510
Rechnungsabgrenzungsposten	700	880	700	-181
Bilanzsumme	77.168	74.597	52.957	2.570
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	3.314	2.163	-4.384	1.152
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.085	1.152	6.547	-67
Summe Eigenkapital	29.399	28.314	27.163	1.085
Rückstellungen	19.031	10.130	10.517	8.900
Verbindlichkeiten	27.626	14.502	13.687	13.125
Rechnungsabgrenzungsposten	1.111	21.651	1.589	-20.540
Bilanzsumme	77.168	74.597	52.957	2.570

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	153.941	141.320	160.619	12.621
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	195.064	168.528	144.566	26.536
Summe Erträge	349.006	309.848	305.185	39.158
Aufwendungen				
Materialaufwand	1.215	1.542	0	-327
Personalaufwand	120.654	102.822	87.082	17.832
Abschreibungen	9.335	7.358	12.108	1.977
Sonstige betriebliche Aufwendungen	216.278	196.554	202.868	19.723
Summe Aufwendungen	347.482	308.276	302.057	39.206
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3.359	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.524	1.572	6.487	-48
Steuern vom Einkommen und Ertrag	439	420	0	18
Sonstige Steuern	0	0	-60	0
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	1.085	1.152	6.547	-67

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	28,88	30,90	45,22	-2,02
Umlaufintensität	70,21	67,92	53,46	2,29
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	38,10	37,96	51,29	0,14
Fremdkapitalquote	61,90	62,04	48,71	-0,14
Anlagendeckung I	131,91	122,85	113,43	9,06
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,70	0,81	4,08	-0,11
Eigenkapitalrentabilität	3,69	4,07	24,10	-0,38
Gesamtkapitalrentabilität	1,41	1,54	12,36	-0,13
Kostendeckung	44,25	45,78	53,19	-1,53
Cash-Flow in €	19.321	8.122	19.462	11.198

13. Wirtschaftsplan der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	173.600	153.941	-19.659	-11
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	166.800	195.064	28.264	17
Summe Erträge	340.400	349.006	8.606	3
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	1.215	1.215	-
Personalaufwand	120.000	120.654	654	1
Abschreibungen	10.000	9.335	-665	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	208.400	216.278	7.878	4
Summe Aufwendungen	338.400	347.482	9.082	3
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000	1.524	-476	-24
Steuern vom Einkommen und Ertrag	500	439	-61	-12
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.500	1.085	-415	-28

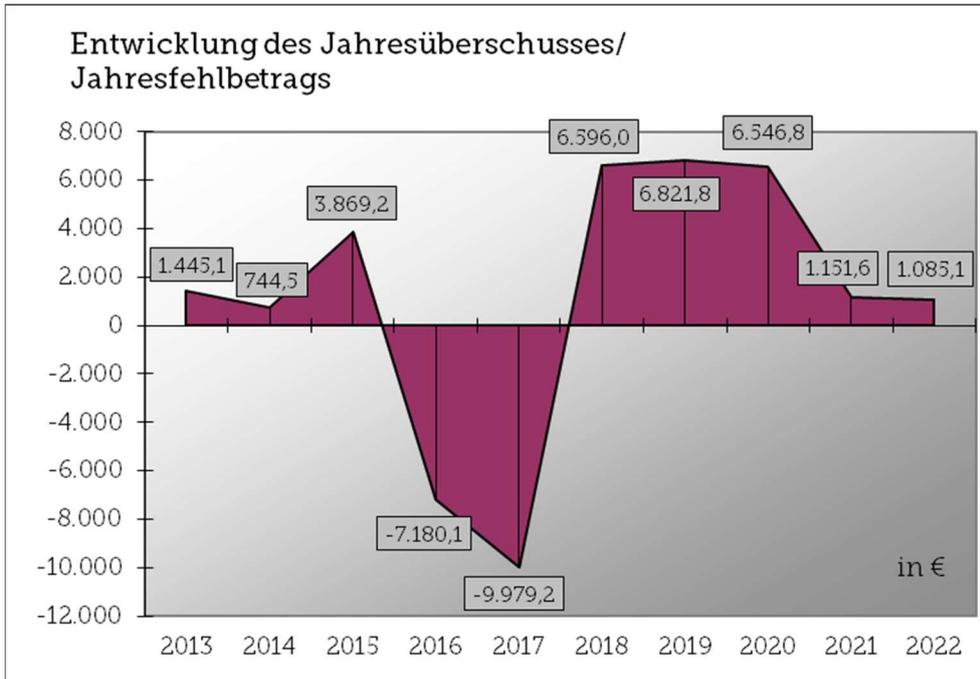
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH

in €	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	19.744	19.638	24.357	17.177	7.198	13.794	20.616	27.163	28.314	29.399
Fremdkapital	30.757	24.923	44.983	52.554	41.202	52.131	104.672	25.794	46.283	47.768
Gesamtkapital	50.501	44.561	69.340	69.732	48.400	65.926	125.288	52.957	74.597	77.168
EK-Quote	39%	44%	35%	25%	15%	21%	16%	51%	38%	38%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH

in €	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.445	744	3.869	-7.180	-9.979	6.596	6.822	6.547	1.152	1.085



JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung

1. Sitz der Stiftung

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-23
Fax: 07361/9575-30

Vorstand: Robert Ihl (bis 31.01.2022)
Michael Schäfer (ab 01.02.2022)
Dieter Gerstner (bis 30.11.2022)
Claudia Haas (ab 01.12.2022)

2. Gründung der Stiftung

11.11.1968

3. Gegenstand der Stiftung

Mit dem der Stiftung von den Stiftern übertragenen und später hinzugewonnenen Vermögen sollen ausschließlich folgende Aufgaben erfüllt werden: Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur geistigen, sittlichen, körperlichen und staatsbürgerlichen Bildung und Betreuung junger Menschen beiderlei Geschlechts, Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen und Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art.

4. Stiftungskapital der Stiftung zum 31.12.2022

10.225,84 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Stiftungskapital:	7.669,38 € (75,00 %)
Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Stiftungskapital:	2.556,46 € (25,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat.

Vorstand: Robert Ihl (bis 31.01.2022)
Michael Schäfer (ab 01.02.2022)
Dieter Gerstner (bis 30.11.2022)
Claudia Haas (ab 01.12.2022)

Stiftungsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Timo Lorenz, Stadtrat
Peter Peschel, Stadtrat
Norbert Rehm, Stadtrat
Bernhard Ritter, Stadtrat
Margit Schmid, Stadträtin
Prof. Dr. Gerhard Schneider, Hochschule Aalen (bis 20.04.2023)
Prof. Dr. Harald Riegel, Hochschule Aalen (ab 20.04.2023)
Alois Zwick
Ulrike Messerschmidt, Hochschule Aalen
Lukas Bierlein, studentische Vertretung

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für das JUGENDWERK AALEN

- ☞ Die Bürgschaftsverpflichtung für die Ausfallbürgschaft zum Bau des Studentenwohnheims auf dem „Burren“ ist zum 31.12.2022 erloschen.

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Angestellte vollbeschäftigt	3	3	3	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	3	3	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage der Stiftung

Finanzlage:

Die wirtschaftliche Situation der Stiftung war im Berichtsjahr 2022 gut. Die finanziellen Verpflichtungen konnten jederzeit fristgemäß und uneingeschränkt erfüllt werden.

Zur Finanzierung der Baukosten für das neue Wohnheim inklusive Kindertagesstätte „Waldcampus“ musste ein Darlehen zur Zwischenfinanzierung von der Wohnungsbau Aalen GmbH in Anspruch genommen werden, weil sich die Grundschuldeintragung verzögert hat und die Kreissparkasse Ostalb deshalb keine weiteren Darlehen auszahlen konnte. Im Mai 2023 wurde der Grundschuldeintrag vollzogen und die Zwischenfinanzierung zurückbezahlt.

Die Instandhaltungsmaßnahmen für alle sechs Wohnheime betragen rd. 138 T€ (Vj: 145 T€). Darin ist als größte Aufwendung der Meldertausch der Brandmeldezentrale des Carl-Schneider-Studierendenwohnheims in Höhe von 22 T€ enthalten.

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.360 T€ (21,7 %) von 10.894 T€ auf 13.254 T€.

Im Anlagevermögen sind zugegangen: Die Schlusszahlung in Höhe von 5 T€ für die Sanierung des Foyers im Carl-Schneider-Wohnheim an die Firma ip21 sowie Zugänge in der Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 27 T€. Ebenso wurden weitere Baukosten für das neue Wohnheim mit Kindertagesstätte „Waldcampus“ in Höhe von 4.694 T€ aktiviert. Nach Abschreibungen in Höhe von 191 T€ hat sich das Anlagevermögen um 4.535 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 85,9 % (Vj: 62,8 %).

Beim Umlaufvermögen ist eine Minderung um 2.175 T€ von 4.051 T€ auf 1.876 T€ zu verzeichnen. Dies betrifft größtenteils die Bankguthaben, die sich von 4.037 T€ auf 1.840 T€ reduziert haben, da diese zur Finanzierung des neuen Studierendenwohnheim „Waldcampus“ verwendet wurden. Das Umlaufvermögen beträgt somit 14,1 % des Gesamtvermögens (Vj: 37,2 %).

Kapitalstruktur:

Der Jahresüberschuss stärkte das Eigenkapital; die Eigenkapitalquote vermindert sich jedoch von 33,7 % auf 28,4 %, da durch die Darlehensaufnahme für das neue Studierendenwohnheim „Waldcampus“ das Fremdkapital anstieg.

Beim Fremdkapital erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 6.844 T€ auf 8.619 T€ (Darlehensaufnahme in Höhe von 2 Mio. € abzüglich Rückzahlung Darlehen und planmäßige Tilgungen in Höhe von 225 T€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 705 T€ (Vj: 209 T€). Insgesamt erhöhte sich der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital von 66,3 % auf 71,6 %.

Die Eigenfinanzierung des Anlagevermögens hat sich zum 31.12.2022 von 54 % auf 33 % vermindert.

Ertragslage:

Die Mieterträge sind von 1.297 T€ (+6,5 %) auf 1.381 T€ gestiegen. Ursächlich dafür ist die Anpassung der Mieten ab Juli 2022 für die Studierendenwohnheime. In den Erträgen aus Sondereinrichtungen sind die Einnahmen aus Wasch-, Trocken- und Getränkeautomaten enthalten.

Von den sonstigen Erträgen mit 80 T€ (Vj: 57 T€) entfallen 49 T€ auf Schadenersatzleistungen von Versicherungen und Studierenden, 15 T€ auf Gestattungsverträge für Antennen und 16 T€ auf die Stromeinspeisung aus dem BHKW Steinertgasse 10.

Die Betriebskosten sind aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung von 437 T€ auf 444 T€ gestiegen.

Bei den Kapitalkosten macht sich die Finanzierung des neuen Studierendenwohnheims mit Kindertagesstätte „Waldcampus“ bemerkbar. Sie stiegen von 168 T€ auf 271 T€ (ca. 61 %).

Ausblick und Einschätzung der zukünftigen Entwicklung:

Der Jahresüberschuss für 2022 zeigt, dass das Jugendwerk Aalen, trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation, die Aufgabenstellung der Stiftung wiederum gut erfüllen konnte.

Die Abweichungen des Jahresergebnisses gegenüber der Prognose im Wirtschaftsplan 2022 sind hauptsächlich mit der Erhöhung der Erträge (+111 T€) und der Zinsentwicklung bzw. Zuteilung der Darlehen aufgrund des Baufortschritts für das neue Studierendenwohnheim mit Kindertagesstätte „Waldcampus“ (+51 T€) zu begründen.

Das Richtfest für das neue Wohnheim „Waldcampus“ mit 66 Einzelapartments, 8 Zwei-Zimmer-Apartments und 9 Wohnungen für jeweils vier Studierende sowie einer 5-gruppigen Kindertagesstätte war am 24. Mai 2023. Die Fertigstellung ist voraussichtlich im Sommer 2024. Die hervorragende Lage und Nähe zu den Hochschuleinrichtungen in Verbindung mit bezahlbaren Mieten sind beste Voraussetzungen für eine gute Auslastung des neuen Wohnheims.

Da jedoch aufgrund der wirtschaftlichen Situation durch die hohe Inflation und den Ukraine-Krieg mit weiter stark steigenden Rohstoff-, Bau- und Energiepreisen bzw. mit Lieferengpässen zu rechnen ist, bleibt es eine große Herausforderung im Kosten- bzw. Zeitrahmen zu bleiben.

10. Abschlussprüfer

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aalen

11. Bilanz des JUGENDWERKS AALEN zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Wohngebäude	5.167.470	5.316.932	5.470.287	-149.462
Betriebs- und Geschäftsaustattung	86.829	96.788	119.926	-9.960
Bauvorbereitung/Anlagen im Bau	6.123.844	1.429.881	715.790	4.693.963
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	11.378.142	6.843.602	6.306.002	4.534.541
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.915	13.582	64.226	22.333
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.840.054	4.037.148	681.051	-2.197.095
Summe Umlaufvermögen	1.875.969	4.050.730	745.277	-2.174.761
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	13.254.111	10.894.332	7.051.279	2.359.780
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	10.226	10.226	10.226	0
Gewinnrücklagen	3.659.244	3.328.965	3.328.965	330.279
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	87.050	85.246	245.032	1.804
Gewinn-/Verlustvortrag	0	245.032	0	-245.032
Summe Eigenkapital	3.756.520	3.669.469	3.584.223	87.050
Rückstellungen	2.200	3.900	1.900	-1.700
Verbindlichkeiten	9.495.392	7.220.962	3.465.156	2.274.430
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	13.254.111	10.894.332	7.051.279	2.359.780

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des JUGENDWERKS AALEN für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	1.397.611	1.311.616	1.329.623	85.995
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	80.267	57.128	46.063	23.139
Summe Erträge	1.477.879	1.368.744	1.375.685	109.135
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	582.125	582.462	551.549	-337
Personalaufwand	235.089	243.343	223.865	-8.254
Abschreibungen	191.726	191.323	191.643	403
Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.734	90.548	100.723	15.185
Summe Aufwendungen	1.114.673	1.107.676	1.067.781	6.997
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.004	0	0	3.004
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	270.778	167.883	54.934	102.895
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	95.432	93.185	252.971	2.247
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	8.381	7.939	7.939	443
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	87.050	85.246	245.032	1.804

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des JUGENDWERKS AALEN

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	85,85	62,82	89,43	23,03
Umlaufintensität	14,15	37,18	10,57	-23,03
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	28,34	33,68	50,83	-5,34
Fremdkapitalquote	71,66	66,32	49,17	5,34
Anlagendeckung I	33,02	53,62	56,84	-20,60
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	6,23	6,50	18,43	-0,27
Eigenkapitalrentabilität	2,32	2,32	6,84	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	2,70	2,32	4,25	0,38
Kostendeckung	100,27	102,19	117,60	-1,92
Cash-Flow in €	277.076	278.569	431.075	-1.493

14. Wirtschaftsplan des JUGENDWERKS AALEN im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	1.324.000	1.397.611	73.611	6
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	46.000	80.267	34.267	74
Summe Erträge	1.370.000	1.477.879	107.879	8
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	565.000	582.125	17.125	3
Personalaufwand	247.000	235.089	-11.911	-5
Abschreibungen	200.000	191.726	-8.274	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	99.000	105.734	6.734	7
Summe Aufwendungen	1.111.000	1.114.673	3.673	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3.004	3.004	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220.000	270.778	50.778	23
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	39.000	95.432	56.432	145
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	8.000	8.381	381	5
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	31.000	87.050	56.050	181

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des JUGENDWERKS AALEN

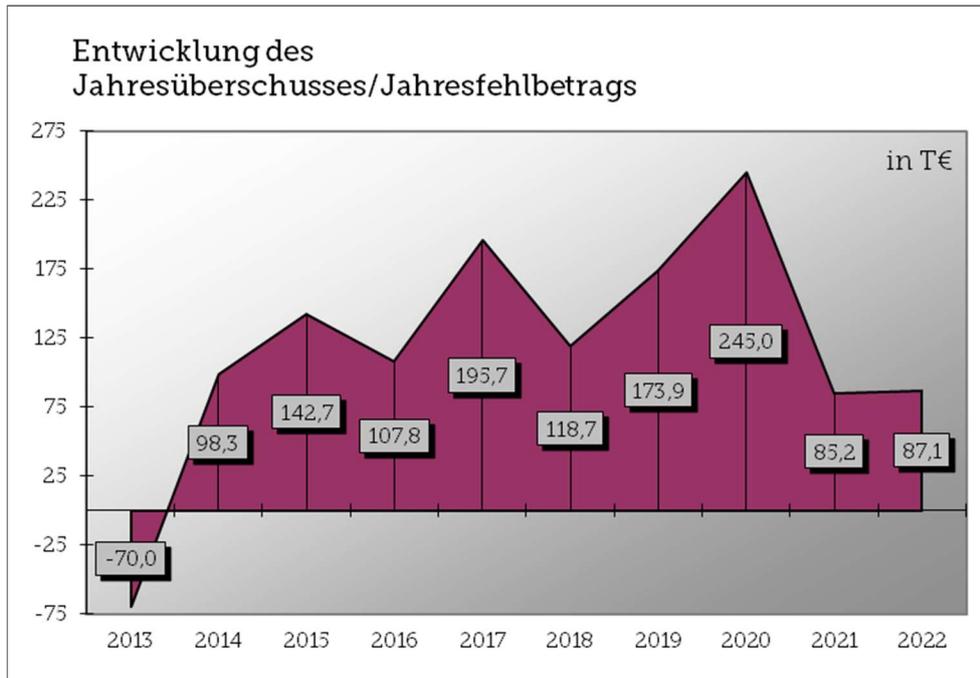
Standort	Baujahr	Anzahl Zimmer/ Apartments	Wohnfläche in m ²	Miete zum 31.12.2022 in €
Rombacher Str. 91, Aalen	1972	153	12	235,00
Leintalstr. 6, Aalen-Dewangen	1979	21	10-18	160,00 bis 218,00
Steinertgasse 10, Aalen-Unterrombach	1993	84	14/18	270,00 bis 325,00
Anton-Huber-Str. 5-11, Aalen	2004	100	14/28	265,00 bis 345,00
Wellandstraße 14-14/6, Aalen	2011	56	17-28,5	350,00 bis 400,00
Wellandstraße 8, Aalen (Vermietung ab 15.04.2018)	1900	7	13-15	298,00 bis 338,00
Gesamt		421		

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	2.502	2.601	2.743	2.851	3.047	3.165	3.339	3.584	3.669	3.757
Fremdkapital	3.382	3.523	3.328	3.115	2.911	2.696	2.687	3.467	7.225	9.498
Gesamtkapital	5.884	6.123	6.072	5.966	5.957	5.862	6.026	7.051	10.894	13.254
EK-Quote	43%	42%	45%	48%	51%	54%	55%	51%	34%	28%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-70	98	143	108	196	119	174	245	85	87



Stadtwerke Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de

Geschäftsführer: Christoph Trautmann

2. Gründung der Gesellschaft

01.01.2001

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung anderer der Ver- und Entsorgung dienender Aufgaben und der Betrieb von Bädern und Parkierungsanlagen sowie Telekommunikation. Dabei ist das Ziel einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen Energieversorgung zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

43.000.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital:	43.000.000,00 € (100,00 %)
Einlage der Stadt Aalen:	28.109.704,37 €

Hinweis: Die Differenz zwischen der Einlage der Stadt Aalen und dem Stammkapital ergibt sich aus den Stammkapitalerhöhungen in den Jahren 2011 bis

2015. Die Stammkapitalerhöhungen resultieren aus thesaurierten Gewinnen bzw. aus der Gewinnrücklage.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Christoph Trautmann

Von der Schutzklausel gemäß § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Thomas Wagenblast, Stadtrat, Stv. Vorsitzender

Claus Albrecht, Stadtrat

Herbert Brenner, Stadtrat

Sandra Bretzger, Stadträtin

Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin

Michael Fleischer, Stadtrat

Josef Anton Fuchs, Stadtrat

Roland Hamm, Stadtrat

Andrea Hatam, Stadträtin

Christoph Köble, Stadtrat

Arian Kriesch, Stadtrat

Ralf Meiser, Stadtrat

Jürgen Opferkuch, Stadtrat

Petra Pachner, Stadträtin

Peter Peschel, Stadtrat

Hartmut Schlipf, Stadtrat

Hermann Schludi, Stadtrat (ab 28.04.2022)

Albrecht Schmid, Stadtrat (bis 28.04.2022)

Manfred Traub, Stadtrat

Markus Waidmann, Stadtrat

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2022: 25.000 € (Vj: 31.000 €)

7. Beteiligungen des Unternehmens (Anteil am gez. Kapital)

↳ Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH: 26.000,00 € (100,00 %)

↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG: 4.713.093,51 € (65,84 %)

↳ Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH (KGK): 74.900,00 € (74,90 %)

↳ Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH (KGU): 292.100,00 € (39,47 %)

↳ OstalbWasser Service GmbH: 12.500,00 € (50,00 %)

↵ Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG:	2.750,00 € (25,00 %)
↵ Kunsteisbahn GmbH:	0,00 €
↵ OstalbBürgerEnergie eG:	50.000,00 € (2,82 %)
↵ Trianel GmbH:	150.000,00 € (0,74 %)
↵ Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:	100.000,00 € (0,71 %)
↵ Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG:	77,33 € (0,29 %)
↵ BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH: (fünf Genussrechte)	0,00 €
↵ Zweckverband Landeswasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	1.363.839,90 €
↵ Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	56.921,42 €
↵ Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	5.370.206,97 € (48,47 %)

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↵ Grundsätze der Beziehungen zwischen der Stadt Aalen und den Stadtwerken Aalen vom 28.03.1988/05.04.1988 mit Nachtrag vom 02.11.1995
- ↵ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Stadtbezirken Aalen, Unterrombach sowie Unterkochen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↵ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↵ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Ortschaften Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Waldhausen, Wasseralfingen und Solfienhof in Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 27.03.2013

- ↳ Konzessionsvertrag für die Einrichtung und den Betrieb von Elektromobilitätsanlagen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 19.04.2011
- ↳ Ausfallbürgschaft zur Finanzierung eines Kombibads

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Beschäftigte in Vollzeit	204	196	203	8
Beschäftigte in Teilzeit	84	79	86	5
Auszubildende	16	19	22	-3
	304	294	311	10

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäftsverlauf:

Nach einem Jahresüberschuss i. H. v. 1.673 T€ im Jahr 2021 wurde im Geschäftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 1.488 T€ erzielt und liegt somit über dem Planergebnis 2022, welches mit 1.066 T€ geplant war.

Trotz des positiven Geschäftsverlaufs im Vergleich zum Planergebnis war die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 in weiten Teilen des Geschäftsfelds vom Ukrainekrieg und dessen Folgen für die Weltwirtschaft geprägt.

Die Folgen des Ukrainekriegs spiegeln sich vor allem in den Energieversorgungssparten Strom, Gas und Wärme wider, wo sich das Unternehmen mit den oben beschriebenen Preissteigerungen konfrontiert sah, die nur entsprechend zeitversetzt an die Endkundinnen und Endkunden weitergereicht werden konnten. Die Werthaltigkeit des Energievertriebs blieb im abgelaufenen Geschäftsjahr demnach unter hohem Druck; erschwerend kamen die enorm steigenden Energie- und Verbrauchspreise sowie Lieferengpässe im Bereich der Bestell- und Lagermaterialien hinzu. Trotz dieser massiven Preissteigerungen konnte das Ergebnis der Stromversorgung gegenüber dem Plan deutlich verbessert werden, während das Ergebnis der Gassparte hinter dem Planansatz zurück liegt. Auch in der Wärmeversorgung konnte der geplante Überschuss aufgrund der exorbitant gestiegenen Gaspreise, die sich direkt auf das Geschäftsfeld der Wärmeversorgung auswirken, nicht erzielt werden. Erfreulicher verlief das Geschäftsjahr 2022 in den Bädern, welche nach der Corona-Pandemie ohne pandemiebedingte Einschränkungen öffnen konnten. Die Besucherzahlen im Thermalbad und in den anderen öffentlichen Badeeinrichtungen stiegen im Vergleich zu den beiden Vorjahren deutlich an, blieben jedoch hinter den Planannahmen zurück. Dies ist mitunter auch der Situation geschuldet ist, dass das Angebot in den Bädern aufgrund der von der Bundesregierung ausgerufenen

Gasmangellage eingeschränkt wurde, insbesondere stand der Badebetrieb nur mit abgesenkten Badewassertemperaturen und der Saunabetrieb nur stark eingeschränkt zur Verfügung.

Die Einfahrtszahlen in den Parkhäusern und Tiefgaragen konnten im Berichtsjahr 2022 deutlich zulegen (+97.283 Einfahrten gegenüber dem Vorjahr), jedoch wurden die geplanten 801.000 Einfahrten nicht realisiert. Ursächlich hierfür war mitunter das etwas zurückhaltende Konsumverhalten der Bürgerinnen und Bürger als Reaktion auf die hohe Inflation.

Konzessionsabgabe:

Der für den Ausweis der Konzessionsabgabe erforderliche Mindestgewinn mit 2.996 T€ wurde erwirtschaftet.

Stromversorgung:

Die Stromabgabe aller Vertriebe ist im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 8,1 % gesunken.

Gasversorgung:

Die Erdgasabgabe aller Vertriebe ist im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 9,6 % gesunken.

Wärmeversorgung:

Der Wärmeverkauf ist mit 38.829 MWh gegenüber dem Vorjahr mit 45.485 MWh um insgesamt 6.656 MWh (-14,6 %) gesunken. Dabei entfielen auf den Wärmeverkauf an Sonderkunden 2.170 MWh (-66 %) und an die Tarifikunden 29.747 MWh (-11,6 %). Der Eigen- und Werksverbrauch ist von 5.453 MWh im Vorjahr auf 6.912 MWh im Berichtsjahr 2022 gestiegen.

Wasserversorgung:

Der Trinkwasserverkauf ist im Berichtsjahr um insgesamt 132 Tcbm (+3,7 %) von 3.537 Tcbm im Jahr 2021 auf 3.669 Tcbm gestiegen. Die bezogene Trinkwassermenge (Eigenerzeugung und Fremdbezug) ist im gleichen Zeitraum um 131 Tcbm (-5,9 %) gesunken. Die Wasserverluste lagen im Berichtsjahr rechnerisch bei 12,55 % (Vj: 16,8 %).

Das Trinkwasser wird zu ca. 21,09 % von dem Zweckverband Landeswasserversorgung bezogen, der Rest wird durch Eigengewinnung bereitgestellt bzw. von den Zweckverbänden Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung und Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe bezogen.

Thermalbad:

Im Thermalbad hat sich im Geschäftsjahr 2022 das Besucheraufkommen von 47.389 Besucher im Vorjahr auf 201.453 Besucher (+154.064 Besucher; +325,1 %) erhöht, was an der Wiederaufnahme des Normalbadebetriebs liegt. Das Thermalbad war an 351 Tagen in 2022 geöffnet.

Hallenbad:

Im Jahr 2022 besuchten insgesamt 107.921 Besucher (Vj: 45.530 Besucher) das Aalener Hallenbad und das Lehrschwimmbecken Ebnat, dabei entfielen auf die Sauna 3.194 Besucher. Das Hallenbad war an 327 Tagen im Jahr 2022 geöffnet und das Lehrschwimmbecken an 211 Tagen.

Freibäder:

Das Besucheraufkommen in den Freibädern im Berichtsjahr lag mit 88.253 Besuchern um 53.574 Besucher über dem des Vorjahres. Grund hierfür ist, dass es im Berichtsjahr 2022 keine coronabedingten Schließungen der Bäderlandschaften gab und auch die Wetterlage entsprechend mehr Besucher angezogen hat. Insgesamt war das Freibad Spiesel an 115 Tagen und das Freibad Unterrombach an 77 Tagen im Jahr 2022 geöffnet.

Parkhäuser und Tiefgaragen:

Insgesamt werden 4 Parkhäuser und Tiefgaragen, der Parkplatz Kubus sowie ein Park & Ride Parkhaus am Bahnhof mit insgesamt 1.139 eigenen Stellplätzen betrieben. Die Einfahrtzahlen in die Parkhäuser und Tiefgaragen sind von 627.492 in 2021 auf 724.775 Einfahrten gestiegen. Dies bedeutet eine Steigerung um 15,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme ist von 175.497 T€ im Jahr 2021 auf 207.453 T€ im Jahr 2022 zum Ende des Geschäftsjahres gestiegen. Das Anlagevermögen hat sich um rund 5.839 T€ auf 126.708 T€ erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am gesamten Vermögen beträgt 61,1 %. Im Vorjahr betrug der Anteil 68,9 %. Die wesentlichen Investitionen wurden im Bereich der Strom- und Wasserversorgung, der Wärmeversorgung sowie für den Bau des neuen Kombibads getätigt. Das höhere Umlaufvermögen ergibt sich im Wesentlichen durch einen gestiegenen Bestand der Forderungen. Der Anteil des Umlaufvermögens am gesamten Vermögen beträgt 38,5 % (Vj: 31,1 %). Die Eigenmittel betragen 56.000 T€ (Vj: 54.512 T€) und damit 27,0 % der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 (Vj: 31,1 %). Das Fremdkapital ist gegenüber dem Vorjahr mit 120.985 T€ um 30.468 T€ auf 151.453 T€ gestiegen. Es beläuft sich damit auf 73,0 % (Vj: 68,9 %) der Bilanzsumme. In Bezug auf das Anlagevermögen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 126.708 T€ besteht somit weiterhin ein ausgewogenes Deckungsverhältnis.

Prognose:

Aufgrund der aktuellen Herausforderungen und Krisen hat die Weltwirtschaft im Berichtsjahr 2022 an Dynamik verloren. Die anhaltend hohe Inflation hat sich über viele Länder und Produkte hinweg ausgebreitet. Die Folgen des Ukrainekriegs und der geopolitischen Spannungen werden auch künftig die Weltwirtschaft beschäftigen und beeinflussen. So erhöht der Ukrainekrieg beispielsweise das Risiko einer Schuldenkrise in Ländern mit einem niedrigen Einkommen. Außerordentliche Unsicherheiten in Bezug auf die weiteren Entwicklun-

gen im energiewirtschaftlichen Umfeld, wie z. B. Änderungen gesetzlicher Regelungen, Kundeninsolvenzen oder auch ein geändertes Verbrauchsverhalten von Endkundinnen und Endkunden, können deutlichen Einfluss auf den weiteren Geschäftsverlauf der Stadtwerke Aalen GmbH haben.

Die „Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose“ geht in ihrem Herbstgutachten 2022 davon aus, dass die deutlich gestiegenen Gaspreise in Verbindung mit den damit einhergehenden gestiegenen Verbrauchspreisen die Kaufkraft der Privathaushalte senken wird und somit die konjunkturelle Entwicklung negativ beeinflussen könnte. Es ist davon auszugehen, dass das Jahr 2023 weiterhin durch eine sehr hohe Inflationsrate geprägt sein wird und sich diese erst im darauffolgenden Jahr wieder normalisiert. Die Arbeitsgruppe geht in ihrem Gutachten davon aus, dass sich im Jahr 2023 ein Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 0,4 % einstellen wird.

Die von der EU und der Bundesregierung festgelegte Dekarbonisierung ist bereits in vollem Gange und bringt die Notwendigkeit des Umdenkens hinsichtlich der Energieerzeugung mit sich. Folgen hiervon sind zum einen erhöhte Investitionen und zum anderen bedeutet dies, dass innovative Lösungen im Bereich der dezentralen Erzeugung, bei Energiedienstleistungen und im Bereich der Elektromobilität an Wichtigkeit zunehmen werden. Das bietet den konventionellen Versorgungsunternehmen die Chance, in neue Geschäftsfelder einzutreten, während der Innovations- und Wettbewerbsdruck weiter stetig zunimmt.

Der Ukrainekrieg birgt für das Jahr 2023 große Unsicherheiten in Bezug auf eine Prognose zur Entwicklung des Commodity-Geschäfts. Die Stadtwerke Aalen GmbH geht jedoch für das Jahr 2023 von einer Stabilisierung der Angebotsituation aus, welche sich positiv auf das Preisniveau auswirken wird. Jedoch ist es nur schwer absehbar, inwiefern sich die Extrempreise aus dem Jahr 2022 auswirken werden. Wesentliche Faktoren sind die Entwicklung der Wirtschaft sowie die Witterung. Zudem ist die Wettbewerbsintensität in der Energiewirtschaft weiterhin durch ein hohes Maß an Konkurrenz im Bereich von Standard- und Bündelprodukten über alle Kundensegmente gekennzeichnet. Zunehmend drängen auch Wettbewerber aus anderen Branchen in den Energiesektor ein. Darüber hinaus konkretisieren sich durch die Neuausrichtung großer Konzerne maßgebliche Veränderungen in der Wettbewerbssituation. Im Ergebnis führt dies zu einer zunehmenden Konzentration im deutschen Energiesektor und wird u. a. den Wettbewerbs- und Kostendruck in der Branche weiter erhöhen. Der allgemein wieder aufflammende Wettbewerb am Vertriebsmarkt birgt für die Stadtwerke Aalen GmbH als regionaler Versorger bei den hohen (Lebenshaltungs-) Kosten gewisse Risiken; für Kundinnen und Kunden – sowohl im Privat- als auch im Sonderkundenbereich – wird in der derzeitigen Marktlage der Preis entscheidend sein und hier kann ein regionales Stadtwerk wie die Stadtwerke Aalen GmbH nur schwer gegen große und namhafte Energieanbieter ankommen. Es bleibt abzuwarten, wie sich dies auf den Geschäftsverlauf und die Abgabemengen der Gesellschaft auswirken wird. Weitere Entwicklungen im politischen und regulatorischen Umfeld werden, neben der laufenden Digitalisierung, den Veränderungsdruck in der Branche zusätzlich verstärken.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Margendrucks, dem Trend zur Eigenherzeugung und der Entwicklung von ausgereiften technischen Lösungen zur Erhöhung des Autarkiegrads gerät der Endkunde und Prosumer zunehmend in den Fokus. Neben dem klassischen Vertrieb von Strom und Gas können dem Kunden innovative Lösungen für Energieeffizienz, Stromspeicher, Elektromobilität, Wärme etc. angeboten werden. Die Unternehmen entwickeln sich von

Energieversorgern hin zu Gesamtdienstleistern für Fragen rund um Gebäudetechnik, Energie und Verkehr. In Zukunft werden jene Unternehmen erfolgreich sein, die ihre Kunden und deren Bedürfnisse ins Zentrum stellen und diese mit Innovationen und Lösungen bedienen. Somit geht es in der Energiewirtschaft darum, den Kunden als Partner zu begreifen, der nicht nur Strom abnimmt sondern auch herstellt.

In der Wirtschaftsplanung 2023 rechnet die Gesellschaft trotz der ungewissen Entwicklung des Ukrainekriegs und dessen weitreichende Auswirkungen auf die Weltwirtschaft mit einem positiven Ergebnis i. H. v. 1.094 T€. Das erwartete EBIT liegt bei 3.397 T€. Der bereits im Jahr 2022 gestartete Umbruch bei der Stadtwerke Aalen GmbH wird sich auch im Jahr 2023 fortsetzen und es wird weiterhin mit Hochdruck die Umsetzung des mit einem Beratungshaus ausgearbeiteten Strategiekonzepts vorangetrieben; dies wird finanzielle als auch personelle Ressourcen fordern, die sich in der Planung widerspiegeln.

In den kommenden Jahren werden schwerpunktmäßig Investitionen in die Stromversorgung, die Nahwärmeversorgung und die Wasserversorgung getätigt. Zusätzlich wird in 2023 weiterhin der Bau des neuen Kombibads im Fokus stehen, der sich dann auch in den Folgejahren bis einschließlich 2025 fortsetzen wird. In der Stromversorgung wird weiterhin in erheblichem Maße in das zum 1. Januar 2015 übernommene Stromnetz investiert, um das vorhandene Stromnetz entsprechend zu ertüchtigen. Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität erfordern jedoch auch den Ausbau der bestehenden Infrastruktur, da die Netze und Leitungen zurzeit noch nicht auf diesen Wandel ausgerichtet sind. Die Energiewende sorgt des Weiteren für ein Umdenken, weshalb die Stadtwerke Aalen GmbH künftig keine weiteren Investitionen in die Erschließung neuer Gasnetze und -leitungen tätigen, sondern nur die für die Versorgungssicherheit relevanten Ertüchtigungsinvestitionen und Maßnahmen umsetzen wird. Stattdessen will sich das Unternehmen neuen Geschäftsfeldern widmen, wodurch der Ausbau der Nahwärmeversorgung in den kommenden Jahren im Fokus stehen wird, welcher für die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem massiven Investitionsvolumen verbunden sein wird und dadurch sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringen wird. In der Wasserversorgung wird überwiegend in die Verteilungsanlagen investiert.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Im Zuge der Risikoabschätzung werden Aussagen zu erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf getroffen. Die Einschätzung der Gesamt Chancen- und Risikosituation ist das Ergebnis einer konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikokategorien bzw. Einzelrisiken. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen werden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Die Risiken für die Stadtwerke Aalen GmbH im Geschäftsverlauf 2022 waren weiterhin angespannt und wurden durch die explodierenden und bis dato nie dagewesenen Großhandelspreise für Energie zusätzlich verschärft. Der Ukrainekrieg hatte direkten Einfluss auf die Entwicklung von Preisen und Verfügbarkeiten im gesamten wirtschaftlichen Gefüge. Eine Bestandsgefährdung aufgrund von Einzelrisiken oder des Gesamtrisikos liegt aus derzeitiger Sicht der Geschäftsführung nicht vor. Die bestehenden Verpflichtungen der Gesellschaft

sind durch ausreichende Liquiditätsspielräume bei Bankguthaben und Kreditlinien auch im Jahr 2023 gedeckt.

Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, die Herausforderungen für die Stadtwerke Aalen GmbH, die sich durch den Ukrainekrieg und den daraus folgenden Umbau der deutschen und europäischen Energieversorgung sowie die Aufgaben aus der ökologisch-nachhaltigen Energiewende ergeben, in den kommenden Jahren erfolgreich meistern zu können. Dabei setzt die Stadtwerke Aalen GmbH auch darauf, dass die Dimension und die generationenübergreifende Bedeutung der Aufgaben politisch-gesellschaftlich erkannt und flankiert werden.

Die Stadtwerke Aalen GmbH setzt bei der Evaluierung von Risiken und Chancen auf ein systematisches Risiko-Management-System. Dieses System erfasst strategische, operative regulatorische sowie rechtliche und finanzielle Risiken in Bezug auf eine mögliche Abweichung von der jeweiligen Wirtschaftsplanung und ist somit eine wichtige Basis der Geschäftsentwicklung.

Neben Identifikation und Bewertung der unternehmerischen Risiken der Stadtwerke Aalen GmbH wird auch der Umgang mit den identifizierten Risiken im Sinne einer Bewältigungsstrategie dokumentiert. Die Risiken werden quartalsweise in einem Risiko-Reporting zusammengefasst und an die Geschäftsführung des Unternehmens bzw. halbjährlich an den Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH berichtet.

Für das Geschäftsjahr 2023 ergeben sich für die Stadtwerke Aalen GmbH konjunkturelle Risiken im Wesentlichen aus den gestiegenen Energiepreisen und deren Auswirkungen auf die deutsche Industrie und den privaten Konsum. Bei weiterhin sehr hohen oder gar steigenden Energiepreisen drohen trotz der beschlossenen Strom- und Gaspreisbremsen negative Auswirkungen auf die Konjunktur. Dies trifft neben den Dienstleistungen und dem privaten Konsum auch den internationalen Handel, was sich negativ auf die internationale Konjunktur auswirken und die Gefahr steigender Insolvenzzahlen mit sich bringen könnte. Generell geht die Stadtwerke Aalen GmbH davon aus, dass in 2023 mit weiter verstärkender Konsumzurückhaltung der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie mit erhöhten Adressausfällen, sowohl im privaten wie im gewerblichen Sektor rechnen muss. Um dieses Risiko entsprechend zu minimieren, hat sich die Stadtwerke Aalen GmbH im Oktober 2022 dazu entschlossen, eine entsprechende Forderungsausfallversicherung abzuschließen. Auch sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass mögliche Einschränkungen der physischen Energielieferungen sich ebenso direkt auf die Konjunktur auswirken könnten.

Volatile Aktien-, Zins- und Währungskurse können die Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH negativ beeinflussen. Außerdem haben sie Einfluss auf die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Solange der Ukrainekrieg und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft nicht überwunden ist, bestehen weiterhin erhöhte finanzwirtschaftliche Risiken aufgrund deutlich volatilerer Märkte.

In der Energiewirtschaft vollzieht sich seit einigen Jahren ein fundamentaler Wandel. Der Kohleausstieg 2030 ist in Sicht und erneuerbare Energien sind so wettbewerbsfähig wie nie zuvor. Der Ukrainekrieg hat diese Entwicklung zusätzlich beschleunigt, um nicht in dem Maße vom russischen Gas abhängig zu sein, wie es in der Vergangenheit der Fall war. Durch diese Entwicklungen erwachsen für die Branche und somit auch für die Stadtwerke Aalen GmbH zahlreiche Unsicherheiten, aber auch neue Geschäftschancen, insbesondere in der Dekarbonisierung der Energieversorgung sowie in Aufbau und Betrieb der erforderlichen Infrastrukturen.

Politische Vorgaben auf europäischer, nationaler und auch kommunaler Ebene haben mittelbar Einfluss auf die Stadtwerke Aalen GmbH, weil strengere Anforderungen zu Kostensteigerungen bei den Netzen und der Erzeugung zu Kostensteigerungen führen können. Es drohen zusätzlich weitere Eingriffe in den Energiemarkt, um eine Finanzierung der gestiegenen Energiepreise und den damit verbundenen staatlichen Unterstützungspaketen sicherzustellen. Auch steuerrechtliche Änderungen der Rahmenbedingungen können sich negativ auf die Stadtwerke Aalen GmbH auswirken.

Der Energiehandel, insbesondere die Volatilität der kurzfristigen Preise, birgt neben den allgemeinen Marktpreis- und Adressausfallrisiken ein weiteres Risiko- und Verlustpotential. Komplexe Prozesse im täglichen Handelsgeschäft bergen operationelle Risiken, anzusetzende Wagnis- und Risikoprämien steigen deutlich an und sind kalkulatorisch schlechter zu handhaben als früher. Der wieder aufkeimende Wettbewerb am Vertriebsmarkt birgt für die Stadtwerke Aalen GmbH als regionaler Versorger bei der herrschenden Inflation gewisse Risiken; der Preis wird entscheidend sein und die Stadtwerke Aalen GmbH wird nur schwer gegen große und namhafte Energieanbieter ankommen können, was sich auf die Abgabemengen auswirken wird. Zudem werden mit steigenden regulatorischen Anforderungen Kapazitäten gebunden und der Aufwand erhöht.

Um die sich ergebenden Chancen dennoch zu nutzen, arbeitet die Gesellschaft an einer kontinuierlichen Optimierung der Akquise- und Kundenbindungsprozesse. Zur Sicherung der bestehenden Marktanteile sowie zur Minderung des Risikos von Mengenverlusten ist die Pflege der Bestandskunden von elementarer Bedeutung – dabei übernimmt das Unternehmen zunehmend die Funktion eines umfassenden Energiedienstleisters für ihre Kunden.

Die Ausgangssituation der Stadtwerke Aalen GmbH zur Sicherung und Weiterentwicklung des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden ist insgesamt gut. So konnten auch in 2022 und in den ersten Monaten des Jahres 2023 neue Sonderkunden sowohl in der Strom- als auch in der Gasversorgung gewonnen werden. Zudem werden nach wie vor gezielt Projekte zur Entwicklung einer ökologischen Quartiers- oder Arealversorgung sowie eine Ausweitung der Angebote bei Fernwärme verfolgt, um die wachsenden Marktchancen in diesem Bereich konsequent zu nutzen.

Unter Anwendung technischer, physischer und organisatorischer Maßnahmen begegnet die Stadtwerke Aalen GmbH möglichen Gefährdungen, die sich auf die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von Informationen auswirken können. Kritische Informationssysteme und ihre Unterstützungskomponenten der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur sind redundant ausgelegt. Zudem verfügt die Stadtwerke Aalen GmbH über ein systematisches Störungs- und Notfallmanagement auf der Basis relevanter Industriestandards.

Die Erdgas- sowie Wärmeversorgung sind in hohem Maße witterungsabhängig. Planerisch geht die Gesellschaft diesbezüglich jeweils von einem durchschnittlichen Witterungsverlauf aus. Abweichungen davon können sowohl Chancen als auch Risiken darstellen.

Die unternehmerischen Tätigkeiten der Stadtwerke Aalen GmbH sind mit rechtlichen Risiken aus den Vertragsbeziehungen zu Kunden und sonstigen Geschäftspartnern verbunden. Zudem können Behörden und Gerichte in die Preisgestaltung eingreifen. Die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes und zugehörige Verordnungen sowie die Aktivitäten der Regulierungsbehörden können sich finanziell negativ auswirken. Zudem bestehen Compliance-Risi-

ken, wie z. B. in den Bereichen Korruption, Kartellrecht und Datenschutz. Diesen Risiken begegnet die Stadtwerke Aalen GmbH durch Präventionsmaßnahmen wie Schulungen und interne Regelungen.

Besondere Risiken für das Jahr 2023 ergeben sich insbesondere auch aus der Entwicklung der allgemeinen Preisentwicklung sowie der Verfügbarkeit von erforderlichen Materialien. Hier sind die Stadtwerke Aalen durch den laufenden Bau des Kombibads Aalen in besonderer Weise exponiert. Diesem Risiko begegnen die SWA unter anderem durch korrespondierende Finanzierungszusagen der Stadt Aalen sowie die Inanspruchnahme zusätzlicher Flexibilitäten bei der Projektabwicklung.

Neben den oben genannten Punkten birgt der vorherrschende Fachkräftemangel für die Stadtwerke Aalen GmbH ein enormes Risiko. Dieser Fachkräftemangel zeigt sich in sämtlichen Unternehmensbereichen und es ist derzeit schwierig, geeignetes Personal für die vakanten Stellen zu finden und dieses langfristig zu binden. In den kommenden Jahren sieht sich die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem demografischen Wandel konfrontiert, da altersbedingt viele langjährige Mitarbeitende das Unternehmen verlassen werden und mit ihnen auch viel Knowhow verloren geht.

In den Planungen des Unternehmens für das Jahr 2023 wurden die Folgen und Auswirkungen des Ukrainekriegs auf die Inflation und allgemeine Preisentwicklung im Marktumfeld berücksichtigt, so dass hier vor allem im Bereich des Materialaufwands deutliche Preissteigerungen gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen sind.

Die Stadtwerke Aalen GmbH beobachtet darüber hinaus fortlaufend die neuesten Entwicklungen und Ankündigungen der nationalen Behörden und ergreift ggf. die für die Stadtwerke Aalen GmbH erforderlichen Maßnahmen. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf den gesamten Geschäftsverlauf 2023 sind noch nicht absehbar.

11. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

12. Bilanz der Stadtwerke Aalen GmbH zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.375.638	2.261.748	1.505.683	113.890
Sachanlagen	108.871.701	102.655.659	98.670.679	6.216.043
Finanzanlagen	15.461.083	15.950.045	15.836.330	-488.962
Summe Anlagevermögen	126.708.422	120.867.452	116.012.693	5.840.970
Umlaufvermögen				
Vorräte	1.894.094	1.837.799	1.516.234	56.294
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69.028.545	48.583.652	41.136.804	20.444.894
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.833.970	4.160.961	2.566.211	4.673.010
Summe Umlaufvermögen	79.756.609	54.582.411	45.219.248	25.174.198
Rechnungsabgrenzungsposten	171.079	46.921	22.822	124.158
Aktive latente Steuern	817.206	0	0	817.206
Bilanzsumme	207.453.316	175.496.784	161.254.762	31.956.532
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	43.000.000	43.000.000	43.000.000	0
Kapitalrücklage	24.879	24.879	24.879	0
Gewinnrücklage	11.487.387	9.814.050	10.978.576	1.673.336
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.488.050	1.673.336	-1.164.526	-185.286
Summe Eigenkapital	56.000.316	54.512.265	52.838.929	1.488.050
Sonderposten für Investitionsaufwendungen zum Anlagevermögen	0	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	7.536.772	7.381.152	6.099.308	155.620
Rückstellungen	25.374.621	10.310.820	5.062.061	15.063.801
Verbindlichkeiten	118.541.608	103.292.547	97.254.464	15.249.061
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0	0
Bilanzsumme	207.453.316	175.496.784	161.254.762	31.956.532

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	187.832.306	136.588.899	122.178.093	51.243.407
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.051.809	1.187.256	1.620.901	-135.446
Sonstige betriebliche Erträge	2.583.503	2.223.617	426.666	359.887
Summe Erträge	191.467.618	139.999.772	124.225.659	51.467.847
Aufwendungen				
Materialaufwand	155.506.623	107.493.342	93.173.187	48.013.281
Personalaufwand	17.796.267	15.848.331	17.267.944	1.947.935
Abschreibungen	6.693.260	6.466.032	6.428.002	227.229
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.717.816	5.926.309	5.951.948	1.791.507
Summe Aufwendungen	187.713.966	135.734.014	122.821.082	51.979.952
Erträge aus Beteiligungen	574.608	456.862	527.823	117.746
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	35.443	52.022	53.574	-16.578
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.636	24.273	29.192	3.363
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	329.214	0	857.080	329.214
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.833.469	2.002.761	1.873.350	-169.292
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.228.657	2.796.153	-715.264	-567.495
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.440	646.403	-13.596	-579.963
Sonstige Steuern	674.168	476.413	462.858	197.754
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.488.050	1.673.336	-1.164.526	-185.286

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	61,08	68,87	71,94	-7,79
Umlaufintensität	38,45	31,10	28,04	7,35
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	26,99	31,06	32,77	-4,07
Fremdkapitalquote	73,01	68,94	67,23	4,07
Anlagendeckung I	44,20	45,10	45,55	-0,90
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,79	1,23	-0,95	-0,44
Eigenkapitalrentabilität	2,66	3,07	-2,20	-0,41
Gesamtkapitalrentabilität	1,60	2,09	0,44	-0,49
Kostendeckung	98,54	98,36	96,97	0,18
Cash-Flow in €	23.245.112	13.388.126	5.407.886	9.856.985

15. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	135.970.000	187.832.306	51.862.306	38,14
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.502.000	1.051.809	-450.191	-29,97
Sonstige betriebliche Erträge	362.000	2.583.503	2.221.503	613,67
Summe Erträge	137.834.000	191.467.618	53.633.618	38,91
Aufwendungen				
Materialaufwand	102.596.000	155.506.623	52.910.623	51,57
Personalaufwand	18.938.000	17.796.267	-1.141.733	-6,03
Abschreibungen	6.276.000	6.693.260	417.260	6,65
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.817.000	7.717.816	-1.099.184	-12,47
Summe Aufwendungen	136.627.000	187.713.966	51.086.966	37,39
Erträge aus Beteiligungen	496.000	574.608	78.608	15,85
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	35.443	35.443	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75.000	27.636	-47.364	-63,15
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	329.214	329.214	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.800.000	1.833.469	33.469	1,86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-22.000	2.228.657	2.250.657	-10.230
Außerordentliche Erträge	2.000.000	0	-2.000.000	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	438.000	66.440	-371.560	-85
Sonstige Steuern	474.000	674.168	200.168	42
Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	1.066.000	1.488.050	422.050	40

Hinweis: Die Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Stadtwerke Aalen GmbH

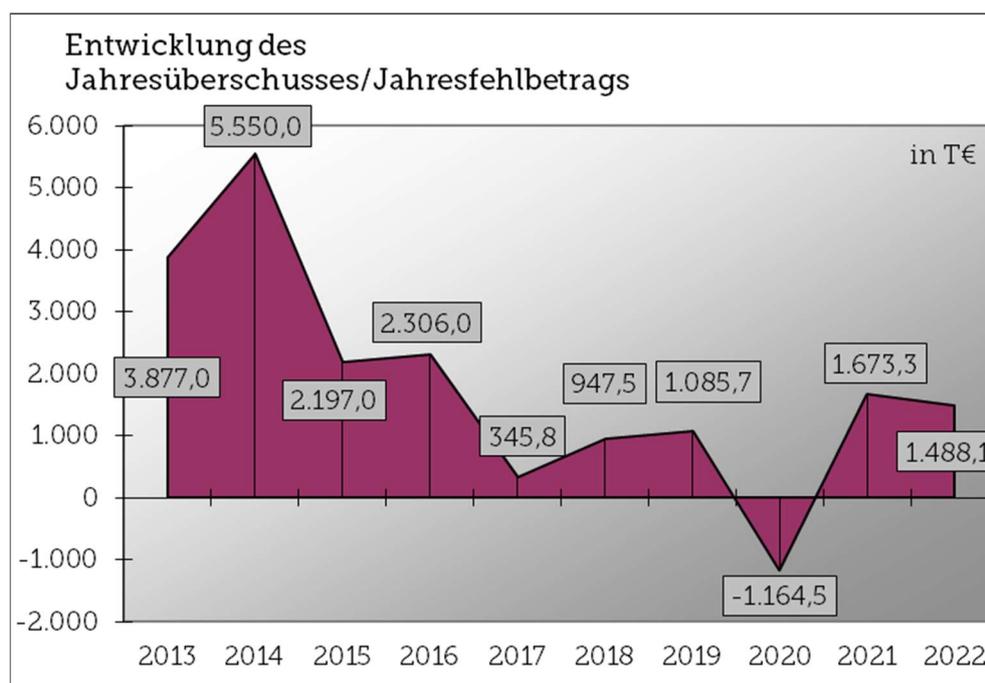
Kennzahlen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Umsatz nach Sparten in T€				
Stromversorgung	114.657	82.333	74.700	32.324
Gasversorgung	50.662	33.827	27.414	16.835
Wasserversorgung	10.175	9.983	9.738	192
Wärmeversorgung	3.399	3.833	3.416	-434
Nebengeschäfte	3.975	3.974	3.888	1
Thermalbad	2.106	639	962	1.467
Parkhäuser und Tiefgaragen	1.572	1.163	1.302	409
Hallenbad	349	206	177	143
Freibäder	243	99	123	144
Erträge aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen	449	470	456	-21
Verwaltung	245	62	2	183
Gesamtumsatz in T€	187.832	136.589	122.178	51.243
Stromversorgung				
Stromabgabemenge in MWh	309.723	336.959	360.413	-27.236
Gasversorgung				
Gasabgabemenge in MWh	826.130	914.159	834.538	-88.029
Wärmeversorgung				
Wärmeerzeugung in MWh	38.829	45.485	47.577	-6.656
Stromerzeugung in MWh	5.808	7.263	9.589	-1.455
Wasserversorgung				
Wasserabgabe in Tcbm	3.669	3.537	3.614	132
Wasserbezug in Tcbm	4.167	4.252	4.455	-85
Thermalbad				
Besucherzahlen	201.453	47.389	81.981	154.064
Hallenbad (inkl. Lehrschwimmbecken Ebnat)				
Besucherzahlen	107.921	45.530	47.518	62.391
Freibäder				
Besucherzahlen	88.253	34.679	45.142	53.574
Parkhäuser und Tiefgaragen				
Einfahrtzahlen	724.775	627.492	644.634	97.283

17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	42.413	49.087	49.367	51.624	51.970	52.918	54.003	52.839	54.512	56.000
Fremdkapital	78.820	75.338	76.465	77.936	81.184	85.207	102.035	108.416	120.985	151.453
Gesamtkapital	121.233	124.425	125.831	129.561	133.154	138.125	156.038	161.255	175.497	207.453
EK-Quote	35%	39%	39%	40%	39%	38%	35%	33%	31%	27%

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	3.877	5.550	2.197	2.306	346	947	1.086	-1.165	1.673	1.488



Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbucher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0
Fax: 07361/9493-30

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger (bis 25.07.2023)
Christoph Trautmann (ab 25.07.2023)

2. Gründung der Gesellschaft

07.09.1981

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

26.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 26.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger (bis 25.07.2023)
Christoph Trautmann (ab 25.07.2023)

7. Beteiligungen des Unternehmens

↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG als Komplementärin:
ohne Kapitaleinlage

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	1	1	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin und als Geschäftsführerin der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG tätig. Die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG ist Verpächterin der Limes-Thermen Aalen an die Stadtwerke Aalen GmbH.

Wirtschaftsbericht:

Die Limes-Thermen Aalen haben in der Region (Umkreis ca. 50 km) keine relevante Konkurrenz. Die nächsten Thermalbäder am westlichen Hang der Schwäbischen Alb (Bad Dietzenbach, Bad Boll) sind aufgrund der Größe und Gestaltung nicht vergleichbar. Erst die Thermalbäder in Bad Cannstatt (ca. 80 km) stellen eine ernsthafte Konkurrenz dar. Für die Saunalandschaft der Limes-Thermen Aalen gibt es dagegen bereits in der Region (Ellwangen, Waldstetten) sehr ernstzunehmende Einrichtungen in einfach erreichbarer Distanz von 20-30 km Entfernung.

Der Standort, die Lage über der Stadt und die herausragende Architektur können fast schon als Alleinstellungsmerkmale bezeichnet werden. Für die Stadt Aalen stellen die Limes-Thermen neben dem Besucherbergwerk Tiefer Stollen und den Museen ein weiteres touristisches Aushängeschild dar. Des Weiteren haben die Limes-Thermen auch einen positiven Effekt auf die Wohnqualität der

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen und dienen somit als weicher Standortfaktor für den Industriestandort Aalen.

Der wirtschaftliche Erfolg der Limes-Thermen Aalen ist durch die Verpachtung an die Stadtwerke Aalen GmbH nicht an den Erfolg der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG und der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH gekoppelt. Gemäß Pachtvertrag steht die Ermittlung der Pachthöhe in keinem Zusammenhang mit dem Betrieb der Einrichtung.

Die Gesellschaft erhält von der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG eine angemessene Haftungsvergütung in Höhe von 1.560,00 € (Vj: 1.560,00 €). Außerdem werden ihr alle im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen erstattet.

Im Geschäftsjahr erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 586,36 € (Vj: 434,22 €).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 betrug 102.066,78 € (Vj: 101.480,42 €) und damit 96,87 % der Bilanzsumme (Vj: 97,04 %).

Im Berichtsjahr bestanden keine Liquiditätsprobleme; sie werden auch für die absehbare Zukunft nicht erwartet.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht:

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG tätig; hieraus ergibt sich auch ihr Geschäftsrisiko. Die wirtschaftliche Entwicklung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG ist als stabil anzusehen und wesentliche Risiken bestehen nicht, da der Betrieb des Thermalbades an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet ist. Neben der Haftungsvergütung erhält die Gesellschaft Erstattungen für alle ihr im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen. Somit ist auch für die zukünftigen Geschäftsjahre mit Jahresüberschüssen, etwa in der Größenordnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, zu rechnen.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

11. Bilanz der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	104.452	104.079	102.947	373
Summe Anlagevermögen	104.452	104.079	102.947	373
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	910	495	666	415
Summe Umlaufvermögen	910	495	666	415
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	105.362	104.574	103.613	788
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	0
Kapitalrücklage	2.926	2.926	2.926	0
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	73.140	72.554	72.120	586
Summe Eigenkapital	102.067	101.480	101.046	586
Rückstellungen	3.295	3.094	2.567	201
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	105.362	104.574	103.613	788

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.549	10.435	10.042	114
Summe Erträge	10.549	10.435	10.042	114
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	7.085	7.090	7.082	-6
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.413	3.469	3.423	-56
Summe Aufwendungen	10.498	10.559	10.505	-61
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	645	638	640	7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	2	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	696	514	175	182
Steuern vom Einkommen und Ertrag	110	80	26	29
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	586	434	148	152
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	72.554	72.120	71.971	434
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	73.140	72.554	72.120	586

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	99,14	99,53	99,36	-0,39
Umlaufintensität	0,86	0,47	0,64	0,39
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	96,87	97,04	97,52	-0,17
Fremdkapitalquote	3,13	2,96	2,48	0,17
Anlagendeckung I	97,72	97,50	98,15	0,22
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-	-	-	-
Eigenkapitalrentabilität	0,57	0,43	0,15	0,14
Gesamtkapitalrentabilität	0,56	0,42	0,15	0,14
Kostendeckung	-	-	-	-
Cash-Flow in €	788	961	39	-174

14. Wirtschaftsplan der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.549	549	5
Summe Erträge	10.000	10.549	549	5
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	7.100	7.085	-15	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.413	413	14
Summe Aufwendungen	10.100	10.498	398	4
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	660	645	-15	-2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	560	696	136	24
Steuern vom Einkommen und Ertrag	80	110	30	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	480	586	106	22

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

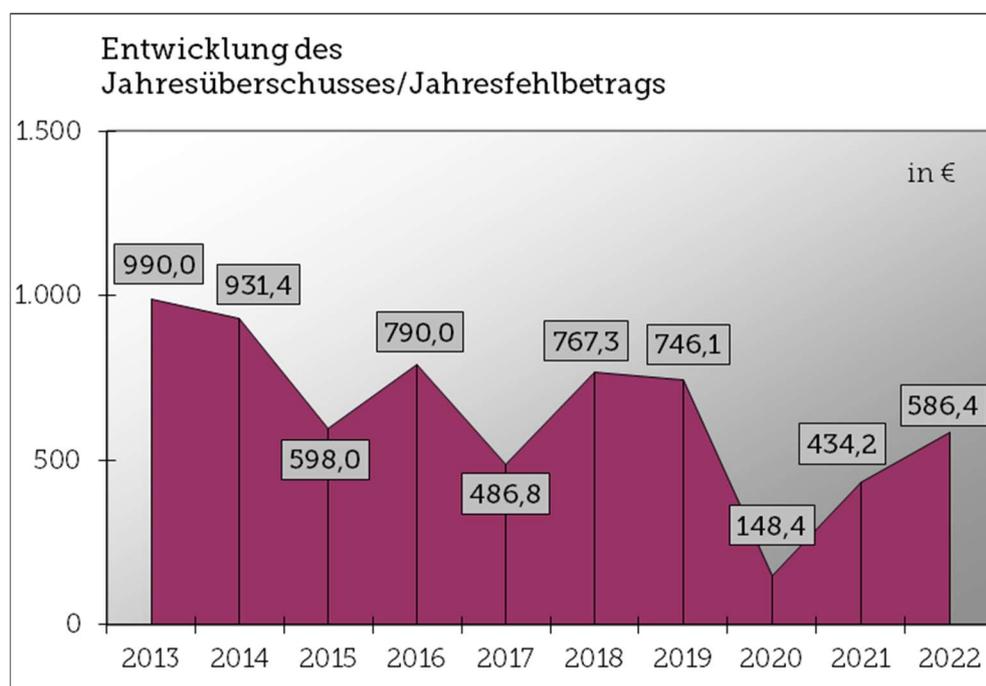
Der Geschäftszweck dieser Gesellschaft erschöpft sich im Wesentlichen in der Komplementärstellung für die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	97	98	98	99	99	100	101	101	101	102
Fremdkapital	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
Gesamtkapital	100	101	102	102	102	103	104	104	105	105
EK-Quote	96%	96%	96%	97%	97%	97%	97%	98%	97%	97%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in €	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	990	931	598	790	487	767	746	148	434	586



Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-339

Geschäftsführer: Dr. Ronald Holger Eiser
Nobert Saup

2. Gründung der Gesellschaft

27.04.2012

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.

Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen und deren Zubehör („Anlagen“) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

100.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 74.900 € (74,90 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dr. Ronald Holger Eiser
Nobert Saup

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher (KGK) wurde am 27.04.2012 gegründet. Die Geschäftstätigkeit wurde am 30.04.2012 aufgenommen.

Im Jahr 2013 wurde das bestehende Kraftwerk abschnittsweise ersetzt. Die neue Kraft-Wärme-Kopplungsanlage konnte im Juli 2013 in Betrieb genommen werden. Die Investitionstätigkeit erfolgte unter ständiger Produktion bei der Lindendfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG.

Wirtschaftsbericht:

Der Geschäftsverlauf 2022 der KGK GmbH wird insgesamt als positiv bewertet. Die Umsatzerlöse und der Materialaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich im Rahmen der Planvorgaben. Das Ergebnis entsprach ebenfalls der Planung und betrug 163 T€.

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr aus abgerechneter Pacht und weiterverrechneten Stromlieferungen einen Umsatz von 956 T€ (Vj: 949 T€).

Insgesamt wird der Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2022 als zufriedenstellend beurteilt.

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr 2022 stets in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Für die interne Unternehmenssteuerung werden eine Planungsrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen genutzt, die in Form eines Monatsberichts erstellt werden. Dieser umfasst die Energiebilanz des Kraftwerks, den Kostenstellenbericht, die Erlösauswertung sowie den aktuellen Finanzstatus des Unternehmens.

Prognosebericht:

Das Ergebnis für 2022 entsprach der Planung.

Für die folgenden beiden Jahre erwartet die Gesellschaft weiterhin einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit einem Jahresergebnis, das dem des Berichtsjahres entspricht.

Chancen- und Risikobericht:

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controlling-Berichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die KGK beliefert als einzigen Kunden die Lindenfarb Textilveredelung GmbH mit Strom; die Verpachtung des Kraftwerkes erfolgt ebenfalls ausschließlich an die Lindenfarb Textilveredelung GmbH.

Mit der im Jahr 2013 erfolgten Erneuerung des Kraftwerkes wurde der Grundstein für eine hocheffiziente und sichere Energieversorgung des Industriestandortes Lindenfarb gelegt. Die neuen Anlagen inklusive BHKW konnten planmäßig in Betrieb genommen werden. Die Anlagenleistung entspricht grundsätzlich den Erwartungswerten.

Aufgrund der hohen Ausrichtung auf die Bedürfnisse eines einzigen Kunden hängt der Fortbestand der Gesellschaft vom Fortbestand dieses Kunden ab. Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens zum 31.01.2021 sowie nach Übernahme des Unternehmens durch die STRÄHLE+HESS GmbH zum 01.02.2021, wurde der Geschäftsbetrieb dieses Kunden weiterhin fortgesetzt. In Anbetracht der Auslastung des Kraftwerkes in den vergangenen Monaten geht die Gesellschaft davon aus, dass damit auch der Fortbestand der KGK gesichert ist.

Die von der KGK verpachteten Anlagen befinden sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Neue Anlagen werden ebenfalls nach dem Stand der Technik errichtet. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerkes dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	1.284.407	1.558.798	1.835.161	-274.391
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	1.284.407	1.558.798	1.835.161	-274.391
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	61.311	68.405	-61.311
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.015.756	824.664	688.640	191.091
Summe Umlaufvermögen	1.015.756	885.975	757.045	129.781
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.300.163	2.444.773	2.592.206	-144.611
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	0
Kapitalrücklage	1.422.329	1.422.329	1.422.329	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	162.890	88.673	0
Summe Eigenkapital	1.685.219	1.685.219	1.611.002	0
Rückstellungen	56.143	23.496	12.525	32.647
Verbindlichkeiten	558.800	736.058	968.679	-177.258
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.300.163	2.444.773	2.592.206	-144.611

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	955.906	949.118	989.575	6.788
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.349	1.799	-1.349
Summe Erträge	955.906	950.467	991.374	5.439
Aufwendungen				
Materialaufwand	373.973	356.950	359.721	17.023
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	274.391	276.363	276.656	-1.972
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.591	23.477	153.409	1.114
Summe Aufwendungen	672.955	656.790	789.786	16.165
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.130	63.855	76.479	-10.725
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.822	229.822	125.108	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.932	66.932	36.435	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	162.890	88.673	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	55,84	63,76	70,80	-7,92
Umlaufintensität	44,16	36,24	29,20	7,92
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	73,27	68,93	62,15	4,33
Fremdkapitalquote	26,73	31,07	37,85	-4,34
Anlagendeckung I	131,21	108,11	87,79	23,10
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	17,04	17,16	8,96	-0,12
Eigenkapitalrentabilität	9,67	9,67	5,50	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	9,39	9,27	6,37	0,12
Kostendeckung	120,54	120,51	109,62	0,03
Cash-Flow in €	469.928	450.224	366.650	19.704

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	953.553	955.906	2.353	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
Summe Erträge	953.553	955.906	2.353	0
Aufwendungen				
Materialaufwand	261.000	373.973	112.973	43
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	279.000	274.391	-4.609	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.763	24.591	-110.172	-82
Summe Aufwendungen	674.763	672.955	-1.808	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.000	53.130	4.130	8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.790	229.822	32	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.900	66.932	32	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	162.890	0	0

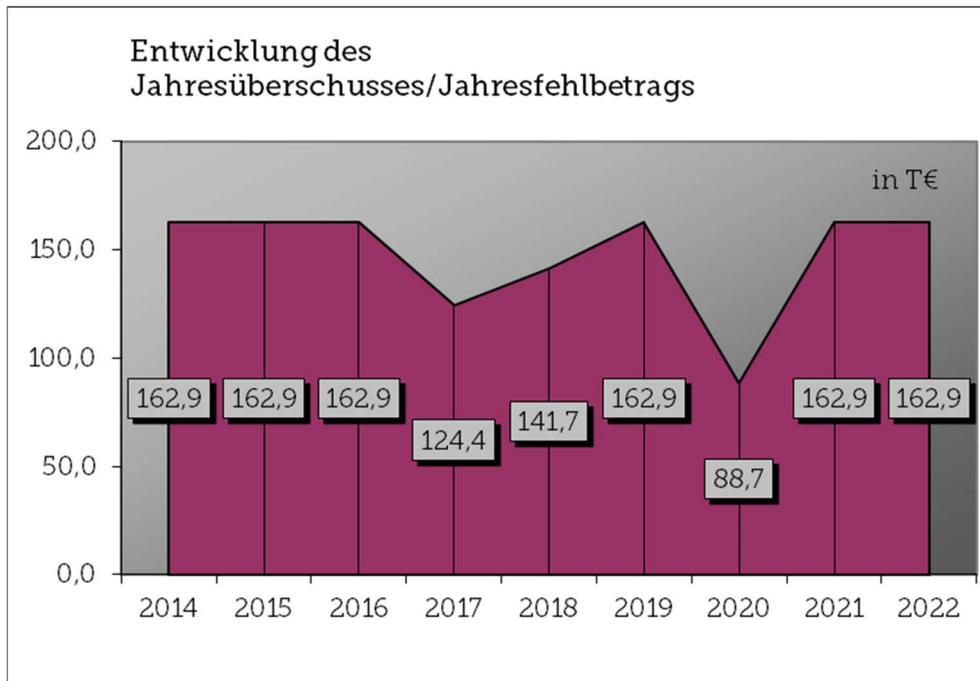
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	1.722	1.722	1.685	1.647	1.664	1.685	1.611	1.685	1.685
Fremdkapital	1.904	1.904	1.885	1.609	1.398	1.173	981	760	615
Gesamtkapital	3.626	3.626	3.570	3.256	3.062	2.858	2.592	2.445	2.300
EK-Quote	47%	47%	47%	51%	54%	59%	62%	69%	73%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	162,9	162,9	162,9	124,4	141,7	162,9	88,7	162,9	162,9



Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbacher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0
Fax: 07361/9493-30

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger (bis 25.07.2023)
Christoph Trautmann (ab 25.07.2023)
(über Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

01.10.1982

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Thermal-Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen, die sonstige Verwertung von Mineralwasser und die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen betreiben.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

7.158.086,34 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Gesellschaftskapital:
4.713.093,51 € (65,84 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Gesellschaftskapital:
3.067,75 € (0,04 %)

Einzigste Kommanditistin ist die Stadtwerke Aalen GmbH als Rechtsnachfolger der Stadt Aalen mit einer Einlage von 7.158.086,34 €.

Die Anteile der Treugeberkommanditisten werden nach außen treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH gehalten. Da Gefahr, Nutzungen und Lasten aus bzw. am Treugut nach der getroffenen Treuhandvereinbarung beim Treugeber verblieben sind, werden die Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG entsprechend zum wirtschaftlichen Eigentum bilanziert. Die Stadtwerke Aalen GmbH weisen zum Stichtag 31.12.2022 eine Beteiligung von 65,84 % an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG aus, die den ihr als

rechtliches und wirtschaftliches Eigentum zuzurechnenden Anteilen entspricht. Die weiteren Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG, die treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH für 1.053 Gesellschafter gehalten werden, sind als wirtschaftliches Eigentum diesen Gesellschaftern zuzurechnen.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger (bis 25.07.2023)
Christoph Trautmann (ab 25.07.2023)

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Erich Bareiter (bis 07.07.2023)
Thorsten Leinfelder (ab 07.07.2023)
Heinrich Bickel
Josef Bühler
Sieglinde Bullinger
Franz Eugen Fetzer, Stadtrat
Michael Fleischer, Stadtrat
Karl Kurz
Peter Peschel, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Dr. Tobias Schneider
Margit Schmid, Stadträtin

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2022: 368,10 € (Vj: 327,20 €)

7. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadtwerke Aalen GmbH und Finanzbeziehungen zur Stadtwerke Aalen GmbH

- ↳ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 23.12.1991 mit letztem Nachtrag vom 28.12.2017 über die Verpachtung der Limes-Thermen Aalen an der Osterbacher Steige mit dem dazugehörigen beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen – Anpassung des Pachtzinses durch Vereinbarung vom 19.06.2023
- ↳ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 20.09.1985 mit Nachtrag vom 13.02.1995 über die Pachtung der Thermalbrunnen auf den Flst. 1760/2 und 1761 im oberen Heuchelbach zur Entnahme von thermalem Mineralwasser zum Betrieb der Limes-Thermen Aalen einschließlich der physikalischen Therapie

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadtwerke Aalen GmbH/ Veränderungen des Beteiligungsanteils der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Stadtwerke Aalen GmbH war zu Beginn des Jahres 2022 am Gesellschaftskapital der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG von insgesamt 7.158.086,34 € mit einer Einlage von 4.707.980,61 € beteiligt. Die Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat sich im Jahr 2022 durch den Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 5.112,90 € auf 4.713.093,51 € erhöht, was einer Beteiligung von 65,84 % entspricht.

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat den Betrieb der Limes-Thermen Aalen an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet.

Die Höhe des Pachtzinses für das Geschäftsjahr 2022 richtet sich grundsätzlich nach der Pachtzinsvereinbarung vom 28.12.2017. Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat jedoch in seiner Beschlussfassung vom 17.02.2022 eine Übernahme der pandemiebedingten Verluste der Stadtwerke Aalen GmbH des Jahres 2022 durch die Stadt an eine Kostenbeteiligung zu gleichen Teilen durch die Stadtwerke Aalen GmbH und die Kommanditisten der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG geknüpft. Die Umsetzung eines entsprechenden Beschlusses des Aufsichtsrates der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG erfolgt in Form einer Reduzierung des von der Stadtwerke Aalen GmbH als Pächterin zu zahlenden Pachtbetrags. Dementsprechend sanken die Umsatzerlöse im Berichtsjahr auf 91.179,11 € (Vj: 565.000,00 €).

Die Konditionen der Pachtzinsvereinbarung für die Geschäftsjahre 2023 bis 2027 wurden am 19.06.2023 neu gefasst.

Besucherzahlen:

Die Besucherzahl des Jahres 2022 betrug 201.453 (Vj: 47.389). Die Therme war im Jahr 2022 an 351 Tagen (Vj: 103 Tage) geöffnet.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

11. Bilanz der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	3.758.228	3.970.170	4.116.227	-211.942
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	3.758.228	3.970.170	4.116.227	-211.942
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.585	634.699	55.590	-594.114
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	464.305	108.498	524.400	355.807
Summe Umlaufvermögen	504.889	743.197	579.990	-238.307
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.263.117	4.713.367	4.696.217	-450.249
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	7.158.086	7.158.086	7.158.086	0
Kapitalverlustkonto	-4.759.659	-4.259.660	-4.263.226	-499.999
Gesellschafterdarlehen	0	0	0	0
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	0	0	0	0
Summe Eigenkapital	2.398.427	2.898.426	2.894.860	-499.999
Rückstellungen	19.130	18.000	16.400	1.130
Verbindlichkeiten	1.845.560	1.796.940	1.784.957	48.620
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.263.117	4.713.367	4.696.217	-450.249

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	91.179	565.000	542.000	-473.821
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.664	6.385	5.800	279
Summe Erträge	97.843	571.385	547.800	-473.542
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	468.354	454.604	435.372	13.750
Sonstige betriebliche Aufwendungen	94.950	77.906	73.950	17.044
Summe Aufwendungen	563.304	532.510	509.322	30.794
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	167	0	833
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.140	11.077	10.988	63
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-475.601	27.964	27.489	-503.565
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.398	24.398	24.398	0
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	-499.999	3.566	3.091	-503.565
Belastung auf Kapitalverlustkonto (+)	499.999	0	0	499.999
Gutschrift auf Kapitalverlustkonto (-)	0	3.566	3.091	-3.566
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	88,16	84,23	87,65	3,93
Umlaufintensität	11,84	15,77	12,35	-3,93
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	56,26	61,49	61,64	-5,23
Fremdkapitalquote	43,74	38,51	38,36	5,23
Anlagendeckung I	63,82	73,01	70,33	-9,19
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-548,37	0,63	0,57	-549,00
Eigenkapitalrentabilität	-20,85	0,12	0,11	-20,97
Gesamtkapitalrentabilität	-11,47	0,31	0,30	-11,78
Kostendeckung	15,23	99,47	99,50	-84,24
Cash-Flow in €	-30.515	459.770	438.463	-490.285

14. Wirtschaftsplan der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	570.000	91.179	-478.821	-84
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.500	6.664	164	3
Summe Erträge	576.500	97.843	-478.657	-83
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	460.000	468.354	8.354	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.000	94.950	17.950	23
Summe Aufwendungen	537.000	563.304	26.304	5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.000	1.000	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.771	11.140	-631	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.729	-475.601	-503.330	-1.815
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.400	24.398	-2	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	3.329	-499.999	-503.328	-15.119

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

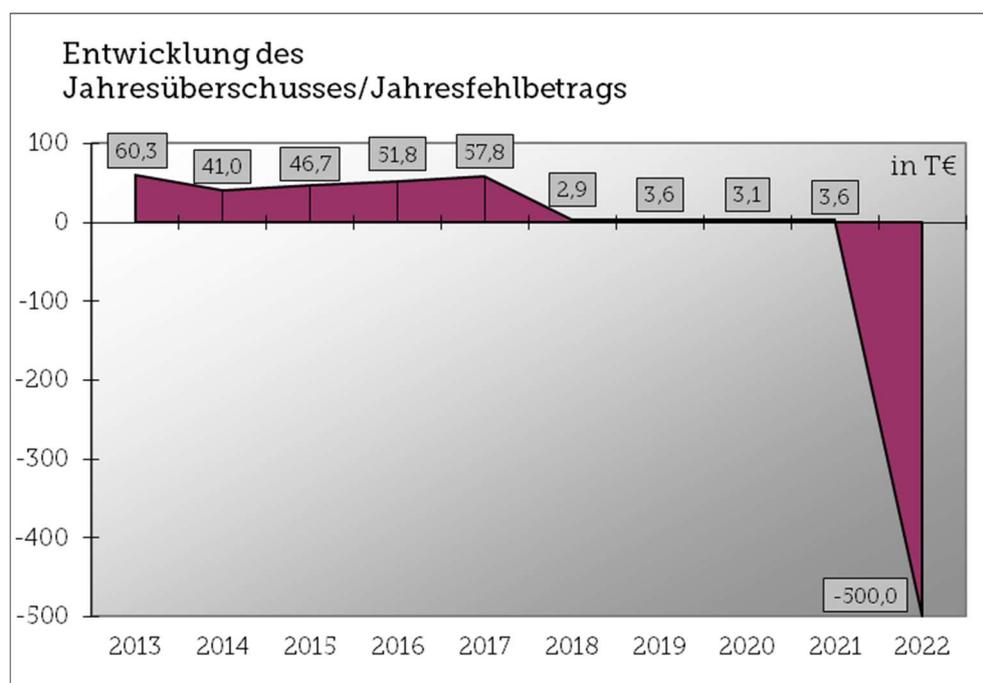
Kennzahlen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Besucherzahlen der Limes-Thermen				
Bad	181.289	41.465	70.937	139.824
Sauna	20.164	5.924	11.044	14.240
Besucherzahlen gesamt	201.453	47.389	81.981	154.064
Anzahl geöffnete Tage	351	103	119	248
durchschnittl. Besucherzahl pro Tag	574	460	689	114

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	2.688	2.729	2.776	2.828	2.885	2.888	2.892	2.895	2.898	2.398
Fremdkapital	3.251	2.598	2.314	2.015	1.765	1.781	1.789	1.801	1.815	1.865
Gesamtkapital	5.939	5.327	5.090	4.842	4.650	4.669	4.680	4.696	4.713	4.263
EK-Quote	45%	51%	55%	58%	62%	62%	62%	62%	61%	56%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	60	41	47	52	58	3	4	3	4	-500



OstalbWasser Service GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-199

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Lorenz Eitzenhöfer

2. Gründung der Gesellschaft

19.06.2002

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Geschäftsfeld Wasser und Abwasser, insbesondere die Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschließlich aller damit verbundener Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 12.500 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Lorenz Eitzenhöfer

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
Sebastian Maier, Stv. Vorsitzender
Günter Ensle, Bürgermeister der Gemeinde Hüttlingen
Markus Knoblauch, Bürgermeister der Gde. Westhausen
Hartmut Reck
Andrea Schnele, Bürgermeisterin der Stadt Lauchheim
Christoph Trautmann

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2022: 1.400 € (Vj: 1.350 €)

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeines:

Die OstalbWasser Service GmbH ist im Rahmen der abgeschlossenen Betriebsführungsverträge in den Gemeinden Hüttlingen und Westhausen sowie für den Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband (GVVV) Kapfenburg für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung verantwortlich.

Prognosebericht:

Für das Jahr 2023 erwartet die OstalbWasser Service GmbH einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit einem gegenüber dem aktuellen Geschäftsjahr geringeren Ergebnis. Von einem Fortbestandsrisiko ist allerdings nicht auszugehen. Die Gesellschaft wird ihre Geschäftstätigkeit weiter ausbauen und den Kommunen und Zweckverbänden weiterhin als kompetenter Dienstleister zur Seite stehen.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Die Chancen für die weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich vor allem aus den langfristigen Verträgen, die mit den Geschäftspartnern abgeschlossen wurden. Die Risikoüberwachung erfolgt mit den Instrumenten der Stadtwerke Aalen GmbH. Aus den dort installierten Kontrollmechanismen ist nicht erkennbar, dass Risiken für die zukünftige Entwicklung bestehen.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der OstalbWasser Service GmbH zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.361	67.632	27.033	-19.271
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	162.250	132.512	125.210	29.738
Summe Umlaufvermögen	210.611	200.144	152.243	10.467
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	210.611	200.144	152.243	10.467
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	13.004	11.340	9.816	1.664
Summe Eigenkapital	38.004	36.340	34.816	1.664
Rückstellungen	44.748	37.280	18.300	7.468
Verbindlichkeiten	127.859	126.523	99.127	1.336
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	210.611	200.144	152.243	10.467

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der OstalbWasser Service GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	313.720	405.422	310.360	-91.703
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7.053	394	0	6.659
Summe Erträge	320.772	405.816	310.360	-85.044
Aufwendungen				
Materialaufwand	291.779	379.669	288.898	-87.890
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.336	9.881	7.594	455
Summe Aufwendungen	302.115	389.550	296.492	-87.435
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.657	16.266	13.868	2.391
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.653	4.926	4.053	727
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	13.004	11.340	9.816	1.664

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OstalbWasser Service GmbH

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	18,04	18,16	22,87	-0,12
Fremdkapitalquote	81,96	81,84	77,13	0,12
Anlagendeckung I	-	-	-	-
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	4,15	2,80	3,16	1,35
Eigenkapitalrentabilität	34,22	31,21	28,19	3,01
Gesamtkapitalrentabilität	6,17	5,67	6,45	0,50
Kostendeckung	101,93	102,78	103,27	-0,85
Cash-Flow in €	20.472	30.320	15.926	-9.848

13. Wirtschaftsplan der OstalbWasser Service GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	340.500	313.720	-26.780	-8
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	7.053	7.053	-
Summe Erträge	340.500	320.772	-19.728	-6
Aufwendungen				
Materialaufwand	319.200	291.779	-27.421	-9
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.650	10.336	1.686	19
Summe Aufwendungen	327.850	302.115	-25.735	-8
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.650	18.657	6.007	47
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.500	5.653	1.153	26
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	8.150	13.004	4.854	60

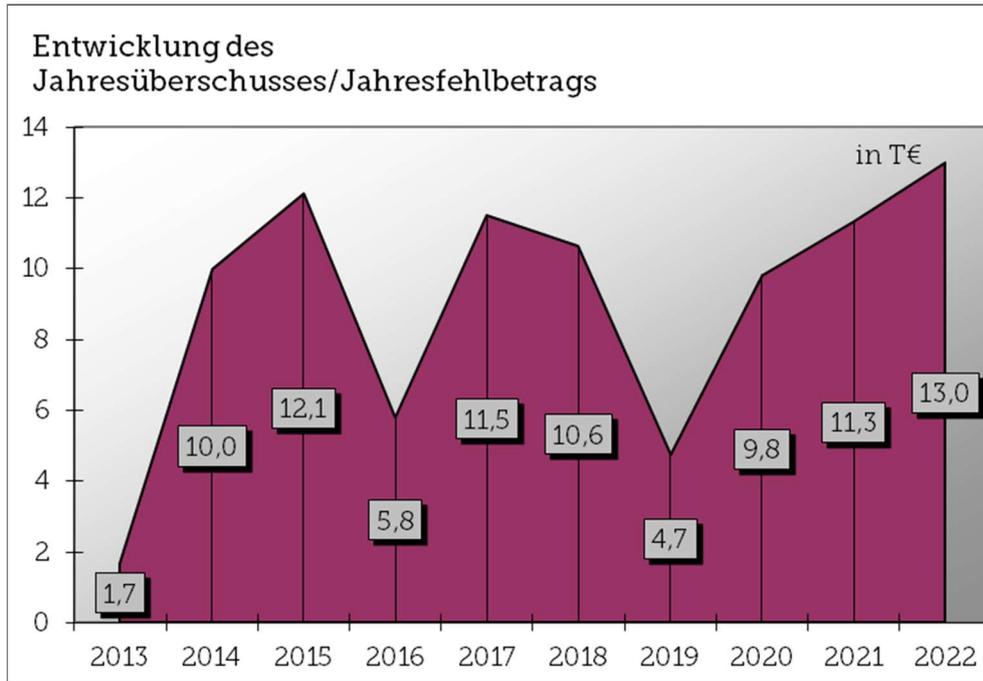
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der OstalbWasser Service GmbH

in €	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	77.917	86.205	88.339	82.030	87.736	35.645	29.738	34.816	36.340	38.004
Fremdkapital	33.192	67.534	59.742	180.059	185.396	219.074	127.336	117.427	163.803	172.607
Gesamtkapital	111.109	153.739	148.081	262.089	273.131	254.719	157.074	152.243	200.144	210.611
EK-Quote	70%	56%	60%	31%	32%	14%	19%	23%	18%	18%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der OstalbWasser Service GmbH

in €	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.691	9.980	12.113	5.805	11.510	10.645	4.738	9.816	11.340	13.004



Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-199

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

2. Gründung der Gesellschaft

31.10.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme sowie die Lieferung von Erdgas in Aalen. Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen, Transportleitungen und deren Zubehör („Anlagen“) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

740.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital:
292.100 € (39,47 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH (KGU) wurde im Jahr 2006 gegründet. Mit Wirkung zum 28. Juli 2014 wurde das Geschäftsmodell der Gesellschaft von der Lohnverstromung auf ein Pachtmodell geändert. Im Zuge dessen wurde sämtliches Vorratsvermögen, d. h. die gesamten Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an CO₂-Emissionszertifikaten an die Munksjö Paper GmbH veräußert.

Zum 1. April 2017 erfolgte ein Zusammenschluss des Mutterunternehmens der Munksjö Paper GmbH, der Munksjö Oyi, mit der Ahlstrom Corporation. Der Firmenname wurde infolgedessen von Munksjö Paper GmbH in Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH geändert.

Mit Wirkung zum 01.10.2022 wurde der Produktbereich DECOR von einer Investorengruppe übernommen und aus dem Ahlstrom-Munksjö Paper-Konzern ausgegliedert. Hierbei erfolgte eine Umfirmierung des Standorts Unterkochen in Munksjö Unterkochen GmbH. Der Sitz des neuen Eigners befindet sich in Stockholm, Schweden. Die Produktbereichsleitung sowie die Auftragskoordination haben ihren Sitz in Aalen.

Wirtschaftsbericht:

Der Geschäftsverlauf 2022 der KGU wird insgesamt als positiv bewertet. Die Umsatzerlöse und der Materialaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich im Rahmen der Planvorgaben. Das Ergebnis entsprach ebenfalls der Planung und betrug 417 T€.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 beträgt 8.678 T€ und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 10 T€ oder 0,12 % verringert. Die Verringerung des Sachanlagevermögens der Gesellschaft resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen der technischen Anlagen. Die sonstigen Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht und beinhalten ausschließlich Rückstellungen, die sich aus dem laufenden Betrieb ergeben. Das Fremdkapital beträgt zum Bilanzstichtag 133 T€.

Die KGU erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 2.030 T€ (Vj: 2.109 T€). Sie setzen sich aus abgerechneten Pachtentgelten von 1.669 T€ (Vj: 1.731 T€) und aus Stromlieferungen von 361 T€ (Vj: 378 T€) zusammen. Die wesentlichen Aufwendungen betreffen die Kosten für den Materialaufwand, im Besonderen für den Zukauf von Strom.

Für die interne Unternehmenssteuerung werden eine Planungsrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen genutzt, die in Form eines Monatsberichts erstellt werden. Dieser umfasst die Energiebilanz des Kraftwerks, den Kostenstellenbericht, die Erlösauswertung sowie den aktuellen Finanzstatus des Unternehmens.

Das Ergebnis der KGU für das Jahr 2022 entsprach mit 417 T€ einer Eigenkapitalrendite von 5,1 % (Vj: 5,1 %).

Die Umsatzrendite, einschließlich der Stromsteuer, belief sich im Jahr 2022 auf 20,3 % (Vj: 19,5 %).

Prognosebericht:

Das Ergebnis für 2022 entsprach der Planung.

Für die folgenden beiden Jahre erwartet die Gesellschaft weiterhin einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit einem Jahresergebnis, das dem des Berichtsjahres entspricht.

Chancen- und Risikobericht:

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controllingberichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die gestiegenen Energiepreise im Zusammenhang mit der Energiekrise haben aufgrund des Geschäftsmodells der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH keine Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Die Gesellschaft war im Jahr 2022 stets in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Mit der Verfügbarkeit von zwei unabhängigen Brennstoffen, der hocheffizienten Stromerzeugung mittels Gas- und Dampfturbine sowie den redundant ausgeführten Hauptkomponenten des Kraftwerks steht eine hoch effiziente und ausfallsichere Energieversorgung zur Verfügung.

Aufgrund der guten Regelbarkeit der Stromerzeugungsanlagen und der redundanten Auslegung im Bereich Wärmeerzeugung bietet die Anlage im Rahmen der Energiewende Möglichkeiten zur Bereitstellung von Produkten im Rahmen der Systemflexibilität.

Die von der Munksjö Unterkochen GmbH, vormals Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH, betriebenen Anlagen befinden sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerkes dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	4.217.328	5.162.096	6.190.770	-944.768
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	4.217.328	5.162.096	6.190.770	-944.768
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	391.947	364.794	404.529	27.154
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.068.321	3.160.816	2.134.346	907.505
Summe Umlaufvermögen	4.460.268	3.525.609	2.538.875	934.659
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	8.677.596	8.687.705	8.729.645	-10.109
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	740.000	740.000	740.000	0
Kapitalrücklage	6.660.000	6.660.000	6.660.000	0
Gewinnrücklage	727.306	727.306	727.306	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0
Summe Eigenkapital	8.544.606	8.544.606	8.544.606	0
Rückstellungen	69.429	48.695	70.637	20.734
Verbindlichkeiten	63.561	94.405	114.402	-30.843
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	8.677.596	8.687.705	8.729.645	-10.109

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	2.030.379	2.108.953	2.083.246	-78.574
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	281	31.683	0	-31.402
Summe Erträge	2.030.660	2.140.636	2.083.246	-109.976
Aufwendungen				
Materialaufwand	396.525	428.906	413.722	-32.381
Personalaufwand	7.414	11.451	13.372	-4.037
Abschreibungen	1.017.858	1.055.137	1.057.408	-37.279
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.771	47.697	8.818	-36.926
Summe Aufwendungen	1.432.569	1.543.192	1.493.321	-110.623
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.323	8.677	1.158	646
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.768	588.767	588.767	1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.468	171.467	171.467	1
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	48,60	59,42	70,92	-10,82
Umlaufintensität	51,40	40,58	29,08	10,82
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	98,47	98,35	97,88	0,12
Fremdkapitalquote	1,53	1,65	2,12	-0,12
Anlagendeckung I	202,61	165,53	138,02	37,08
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	20,55	19,79	20,03	0,76
Eigenkapitalrentabilität	4,88	4,88	4,88	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	4,92	4,90	4,79	0,02
Kostendeckung	125,85	122,38	125,05	3,47
Cash-Flow in €	1.455.892	1.450.495	1.481.393	5.397

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	2.156.290	2.030.379	-125.911	-6
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	281	281	-
Summe Erträge	2.156.290	2.030.660	-125.630	-6
Aufwendungen				
Materialaufwand	445.000	396.525	-48.475	-11
Personalaufwand	7.064	7.414	350	5
Abschreibungen	1.018.000	1.017.858	-142	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.426	10.771	-70.655	-87
Summe Aufwendungen	1.551.490	1.432.569	-118.921	-8
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.000	9.323	-6.677	-42
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.800	588.768	-32	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.500	171.468	-32	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	0	0

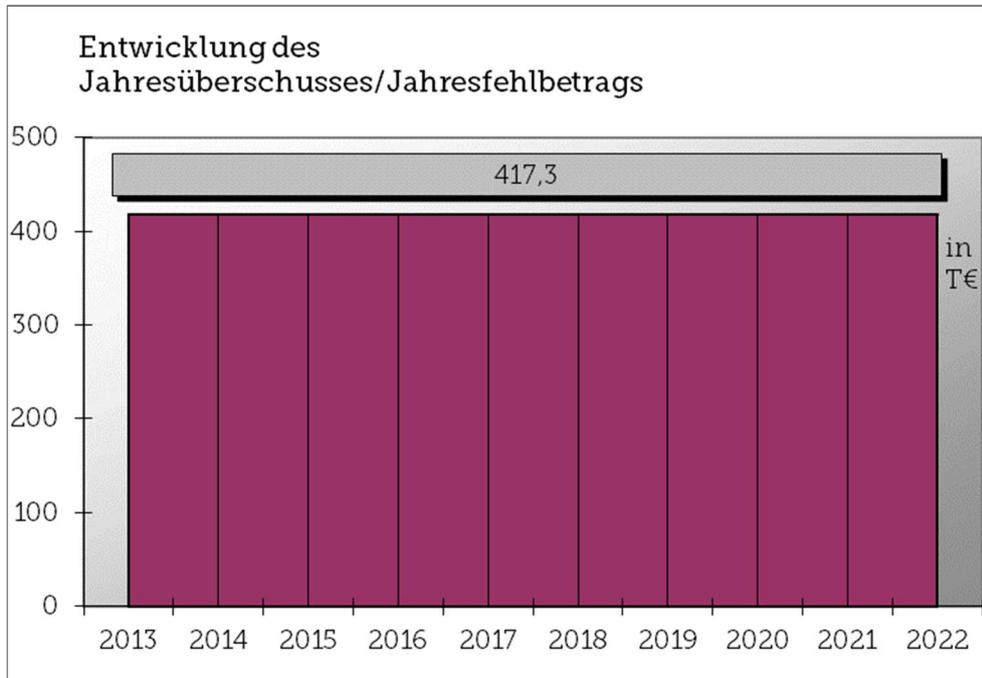
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545
Fremdkapital	6.123	5.521	4.711	3.955	1.422	1.012	675	185	143	133
Gesamtkapital	14.667	14.066	13.256	12.500	9.967	9.557	9.220	8.730	8.688	8.678
EK-Quote	58%	61%	64%	68%	86%	89%	93%	98%	98%	98%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3



Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Illerstraße 18
87435 Kempten
Tel.: 0831/2521-422
Fax: 0831/2521-8422
E-Mail: thorsten.haeusler@auew.de

Geschäftsführer: Thorsten Häusler
(über Windpark Ohmenheim Sommerhof
Verwaltungs GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

20.07.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden-Württemberg.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und Interessengemeinschaften eingehen, soweit nach den für die Gesellschafter geltenden kommunalrechtlichen Vorschriften des Landes Baden-Württemberg und des Freistaats Bayern zulässig.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

11.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Gesellschaftskapital: 2.750 € (25,00 %)

Weiterhin ist die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem Nachrangdarlehen i. H. v. 769.750 € am Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG beteiligt.

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen:

Im Jahr 2016 sind insgesamt sechs Windkraftanlagen planmäßig in Betrieb gegangen. Jeweils eine Windkraftanlage wurde an die Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG und an die Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG verkauft. Im Eigentum der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG befinden sich noch vier Windkraftanlagen.

Die sechs Windkraftanlagen sind von General Electric, Typ GE 2,75-120 mit einer Nabenhöhe von ca. 139 m und einer Nennleistung von 2,75 MW. Der gesamte Windpark hat eine Nennleistung von 16,5 MW. Diese Nennleistung teilt sich wie folgt auf:

- 4 WEA mit einer Leistung von 11 MW: Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG

Kunsteisbahn GmbH / Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen

Geschäftsführer: Johannes Scherer

2. Gründung der Gesellschaften:

Kunsteisbahn GmbH	21.07.1971
Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG	26.07.1971

3. Löschung der Gesellschaften:

Die beiden Gesellschaften wurden am 03.05.2022 bzw. am 04.05.2022 wegen Vermögenslosigkeit gemäß § 394 FamFG von Amts wegen gelöscht.

Hinweis:

Die ursprüngliche Geschäftsgrundlage, die Kunsteisbahnhalle, ist abgerissen. Sämtliche noch vorhandenen Wertgegenstände wurden veräußert. Beide Gesellschaften haben keine offenen Verbindlichkeiten. Die Kunsteisbahn GmbH ist in alleinigem Besitz der Stadtwerke Aalen GmbH. Die Löschung bzw. Liquidation beider Gesellschaften über das Handelsregistergericht war lange Zeit nicht möglich, da im Handelsregister die Kommanditisten nicht mit der Kommanditisten-Liste der KG übereinstimmen.

Die IHK Ostwürttemberg hat am 05.06.2018 die Anträge auf Einleitung eines Amtslöschungsverfahrens beim Amtsgericht Ulm gestellt. Das Amtsgericht Ulm hat am 11.06.2018 eine Bestätigung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angefordert, dass Vermögenslosigkeit besteht und auch keine werthaltigen, z. B. wertlose Beteiligungen oder Rechte an Grundstücken vorhanden sind. In Bezug auf die Rechte an Grundstücken (z. B. Erbbaurecht) konnte durch einen Grundbuchauszug der Nachweis erbracht werden, dass dies seit dem 26.04.2007 gelöscht ist.

Mit dem Steuerberater und Rechtsanwalt wurden verschiedene Möglichkeiten ausgearbeitet, wie die Liquidation bzw. Löschung beider Firmen gestaltet werden kann, obwohl die Einträge im Handelsregister unvollständig sind.

Bei der Stadtwerke Aalen GmbH wurden die Anteile der Kunsteisbahn GmbH im Abschluss 2016 abgeschrieben, die Kommanditanteile an der Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG wurden bereits im Jahr 2006 abgeschrieben.

OstalbBürgerEnergie eG

1. Sitz der Genossenschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-255
Fax: 07361/952-349

Vorstand: Norbert Saup
 Hans-Peter Weber

2. Gründung der Genossenschaft

18.01.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region, sowie die Beratung der Mitglieder bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien.

4. Geschäftsguthaben der Genossenschaft zum 31.12.2022

1.770.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Geschäftsguthaben: 50.000 € (2,82 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Geschäftsguthaben: 10.000 € (0,56 %)

6. Besetzung der Organe:

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Vorstand: Norbert Saup
 Hans-Peter Weber

Beteiligungsbericht 2022

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
Arno Brucker, Stv. Vorsitzender
Ralf Baumbusch
Daniela Dorrer (ab 23.06.2022)
Ingrid Gottstein
Walter Haveman
Prof. Dr. Anna Nagl (bis 29.04.2022)

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung.

7. Leistungskennzahlen:

Mitglieder:	404
Bilanzsumme:	2.351.042,27 €
Jahresüberschuss:	108.925,59 €
Anzahl Photovoltaikanlagen:	23
Installierte Nennleistung:	751,63 kWp
Eingespeiste Strommenge:	576.688 kWh

Trianel GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/41320-0
Fax: 0241/41320-300
E-Mail: info@trianel.com

Geschäftsführer: Sven Becker
Dr. Oliver Runte

2. Gründung der Gesellschaft

08.06.1999

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie im In- und Ausland mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

Handel mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i. S. d. Kreditwesengesetzes (KWG): Eigengeschäfte) sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i. S. d. KWG: Eigengeschäfte); Vertrieb von Energie; Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

20.152.575 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 150.000 € (0,74 %)

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/565274-0
Fax: 0241/565274-44
E-Mail: info@trianel-erneuerbare.de

Geschäftsführer: Dr. Markus Hakes

2. Gründung der Gesellschaft

18.08.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Ziel der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist es ein gemeinschaftliches Portfolio mit Onshore-Windparks und PV-Freiflächenanlagen in ganz Deutschland aufzubauen.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

14.000.000 € (Festkapital: Kapital I)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Festkapital (Kapital I):
100.000 € (0,71 %)

Gemäß Beschluss des Gemeinderats der Stadt Aalen vom 19.11.2015 kann sich die Stadtwerke Aalen GmbH an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1 Mio. € beteiligen.

Der Gesellschaftsvertrag sieht unter § 3 Nr. 3 vor, dass 10 % des Kapitals auf die Haftungseinlage bzw. das Festkapital (Kapital I) entfällt und die weiteren 90 % des Kapitals (Kapital II) auf ein gesondertes Konto verbucht werden. Nach § 3

Nr. 4 ist das Haftungskapital sofort mit Abschluss des Gesellschaftsvertrags fällig. Die Stadtwerke Aalen GmbH hat bereits eine Einzahlung von 100.000 € in das Haftungskapital geleistet. Zum 31.12.2022 beträgt der Stand der weiteren Kapitaleinlagen in das Kapital II 686.428,57 €. Die letzte Aufforderung der Komplementärin (Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH) zur Einzahlung in das restliche Kapital (Kapital II) erfolgte am 06.09.2021. Es werden keine weiteren Einzahlungen erfolgen, weil die angestrebte Kapitalsumme erreicht wurde. Im August 2022 wurden 61.428,57 € auf dem Kapital II an die Stadtwerke Aalen GmbH zurückgezahlt.

6. Leistungskennzahlen

Zum 31.12.2022 hält die Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG nachfolgende Beteiligungen:

Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	100 %	Komplementärin
Trianel Solarpark Pritzen GmbH & Co. KG	100 %	10,0 MW
Trianel Solarpark Schipkau GmbH & Co. KG	100 %	10,0 MW
Trianel Solarpark Uchtdorf GmbH & Co. KG	100 %	6,0 MW
Trianel Solarpark Südwestpfalz GmbH & Co. KG	100 %	17,6 MW
Trianel Solarpark Schleich GmbH & Co. KG	100 %	8,0 MW
Trianel Solarpark Lübars GmbH & Co. KG	100 %	7,9 MW
Trianel Windpark Jeckenbach GmbH & Co. KG	100 %	4,8 MW
Trianel Windpark Uckley GmbH & Co. KG	100 %	33,0 MW
ABO Wind UW Uckley GmbH & Co. KG	76,9 %	Umspannwerk
Trianel Windpark Buchenau GmbH & Co. KG	100 %	17,3 MW
Trianel Windpark Creußen GmbH & Co. KG	100 %	14,4 MW
Trianel Windpark Gebersreuth GmbH & Co. KG	100 %	24,0 MW
Trianel Windpark Vogelherd GmbH & Co. KG	100 %	19,2 MW
Trianel Windpark Grünberg GmbH & Co. KG	100 %	8,3 MW
Trianel Windpark Zellertal GmbH & Co. KG	100 %	10,6 MW
TAP Windprojekte GmbH & Co. KG	66,7 %	hält Projektrechte
TAP Windpark Bad Arolsen GmbH & Co. KG	100 %	6,9 MW
Trianel Windpark Wennerstorf II GmbH & Co. KG	100 %	9,0 MW
Trianel Windpark Emmerthal GmbH & Co. KG	100 %	10,4 MW
Trianel Windpark Görzig GmbH & Co. KG	100 %	9,0 MW
Trianel Windpark Görzig GmbH & Co. KG	100 %	4,5 MW (im Bau)
Trianel Windpark Spreeau GmbH & Co. KG	100 %	33,6 MW
Trianel Windpark Wahlheim GmbH & Co. KG	100 %	4,5 MW
Trianel Windpark Treis GmbH & Co. KG	100 %	8,4 MW
Trianel Windpark Gande GmbH & Co. KG	100 %	18 MW (im Bau)

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg
Tel.: 040/4600 179-0
Fax: 040/4600 179-999
E-Mail: borkumzwei@trianel.com

Geschäftsführer: Jantje Kühnert
Klaus Horstick
(über die Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs
GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

28.07.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in der Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten. Von ihrem Gesellschaftszweck umfasst ist insbesondere die Beteiligung an der Infrastruktur Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, die Eigentümerin der BSH-Genehmigung und der gemeinsamen Infrastrukturanlagen des Trianel Windparks Borkum sein wird.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

26.666,68 € (Haftungseinlage)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH an der Haftungseinlage:
77,33 € (0,29 %)

Die Stadtwerke Aalen GmbH kann sich gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2016 an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1,375 Mio. € beteiligen. Zum 31.12.2022 wurden Einlagen in Höhe von 203.396,99 € auf das Kapitalkonto II geleistet. Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen

Der zweite Bauabschnitt des Trianel Windparks Borkum hat eine Kapazität von 200 MW.

Im Jahr 2022 produzierte der Windpark ca. 443 GWh (Vj: 594 GWh). Das Windangebot lag vor allem im 2. und 3. Quartal unter den langjährigen Mittelwerten. Aufgrund von Netzengpässen wurde der Windpark regelmäßig durch den Übertragungsnetzbetreiber abgeregelt, wofür der Windpark jedoch einen Schadensersatz in Höhe von 100 % erhalten hat. Die technische Verfügbarkeit lag im Jahresdurchschnitt 2022 bei 74 %, bedingt v. a. durch den Ausfall von einzelnen Windkraftanlagen aufgrund eines Lagerschadens. Die betroffenen Anlagen wurden teilweise in 2022 wieder in Stand gesetzt. Im Jahr 2023 wird eine größere Anzahl von Anlagen repariert.

BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Fornacher Straße 12
4870 Vöcklamarkt, Österreich
Tel.: +43 720/0101-88
E-Mail: office@bluesky-energy.eu

Geschäftsführer: Dr. Thomas Krausse
Helmut Mayer
Hansjörg Weisskopf

2. Gründung der Gesellschaft

28.09.2013

3. Gegenstand des Unternehmens

Die Herstellung und der Vertrieb von Batterie- und Stromspeicher-Lösungen. Ziel des Projekts ist der Aufbau einer firmeneigenen und automatisierten Salzwasser-Batteriezellenfertigung (Natrium-Ionen) in Österreich. Die Batteriezellenfertigung soll eine angestrebte Jahreskapazität von 30.000 Batteriezellen von jeweils 2,5 kWh Stromspeicherkapazität oder einer Gesamtspeicherkapazität von 75 MWh Stunden erreichen. Der Großteil der Investitionen wird in automatisierte Fertigungsmaschinen getätigt.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

0 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Fünf Genussrechte der Stadtwerke Aalen GmbH: 0 €

Die fünf Genussrechte i. H. v. 5.000 € sind im Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Aalen GmbH abgegangen. (Siehe Insolvenz Gliederungspunkt Nr. 6)

Hinweis: Ein Genussrecht verkörpert eine eigenkapitalähnliche Beteiligung am Gewinn und Verlust sowie am Vermögen der Gesellschaft.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Stadtwerke Aalen GmbH hat sich am 06.05.2020 mit fünf Genussrechten an der BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH beteiligt. Das Genussrechtsverhältnis wird auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen und endet mit Ablauf des 5. vollen Geschäftsjahres. Für die Stadtwerke Aalen GmbH war die Zeichnung der Genussrechte aus strategischer Perspektive von Interesse. Durch die Beteiligung erhalten sie sowohl bevorzugten Zugriff auf die produzierten Batterien, als auch einen regelmäßigen Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklung dieser Technologie.

Insolvenz:

Infolge der Corona-Pandemie kam es zu Lieferproblemen von Chips und Grundstoffen. Rechtzeitig eingeleitete Einsparungsmaßnahmen und eine Personalreduktion konnten die Finanzierung des Aufbaus der Produktion nicht mehr retten. Aus diesem Grund hat das Landgericht Wels (Österreich) am 27.09.2022 ein Insolvenzverfahren über die BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH eröffnet. Es wird im gegenständlichen Verfahren keine Sanierung angestrebt, da die Überschuldung zu hoch ist. Der Insolvenzverwalter wird die Unternehmensschließung und bestmögliche Verwertung der Aktiven vornehmen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

1. Sitz des Eigenbetriebs

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de

Werkleiter: Christoph Trautmann

2. Gründung des Eigenbetriebs

1963

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebs die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2022

650.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 650.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister oder die Oberbürgermeisterin und die Werkleitung.

Werkleitung: Christoph Trautmann

Betriebsausschuss: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Claus Albrecht, Stadtrat
Herbert Brenner, Stadtrat
Sandra Bretzger, Stadträtin
Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin
Michael Fleischer, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat
Andrea Hatam, Stadträtin
Christoph Köble, Stadtrat
Arian Kriesch, Stadtrat
Ralf Meiser, Stadtrat
Jürgen Opferkuch, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Peter Peschel, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat,
Hermann Schludi (ab 28.04.2022)
Albrecht Schmid, Stadtrat (bis 28.04.2022)
Manfred Traub, Stadtrat
Thomas Wagenblast, Stadtrat
Markus Waidmann, Stadtrat

Gesamtbezüge des Betriebsausschusses im Jahr 2022: 5.000 € (Vj: 5.000 €)

7. Beteiligungen des Eigenbetriebs

- ↳ Stadtwerke Aalen GmbH: 28.109.704,37 €
- ↳ Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen: 5.767.343,97 € € (74,05 %)

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Beschäftigte	18	19	20	-1
Auszubildende	2	1	1	1

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Eigenbetriebs

Allgemeines:

Die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen der Stadt Aalen ohne eigene Rechtspersönlichkeit in der Form eines Eigenbetriebs im Sinne des § 103 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) geführt. Die Wirtschaftsführung bestimmt sich nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG BW) und der hierzu auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs ergangenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO-HGB BW). Seit der Ausgliederung der Stadtwerke Aalen GmbH zum 1. Januar 2001 betreibt der Eigenbetrieb die Abwasserentsorgung. Aufgabe des Eigenbetriebs ist, das im Stadtgebiet Aalen anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebes die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Jahresüberschuss 2022 beträgt 3 T€ nach einem Jahresfehlbetrag i. H. v. -160 T€ im Vorjahr. Entsprechend Beschluss des Gemeinderates vom 29.06.2023 wurde dieser Jahresüberschuss mit dem Verlustvortrag verrechnet und der verbleibende Bilanzverlust auf neue Rechnung vorgetragen.

Abwasserentsorgung:

Die gereinigte Gesamtabwassermenge betrug im Berichtsjahr 11.192.638 m³. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % gestiegen. Die Reinigung des Abwassers erfolgte in den Kläranlagen Aalen, Aalen-Ebnat, Aalen-Unterkochen und Aalen-Dewangen.

Prognose:

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung wird maßgeblich durch die Investitionstätigkeit und die Gebührenhöhe beeinflusst.

Aufgrund der Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren hat der Gemeinderat zu verschiedenen Zeitpunkten die Gebührenhöhe angepasst. Zum 1. Januar 2010 wurde die gesplittete Abwassergebühr aufgrund des vom Verwaltungsgerechtshofs Baden-Württemberg ergangenen Urteils eingeführt. Die seitherige einheitliche Abwassergebühr wird nunmehr aufgeteilt in eine Schmutzwasser- und in eine Niederschlagswassergebühr.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. November 2010 die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung sowie die Gebührenhöhe für die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr festgesetzt. Zum 1. Januar 2022 wurde aufgrund der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2021 die Schmutzwassergebühr auf 1,46 €/m³ Abwasser und die Niederschlagswassergebühr auf 0,58 €/m² versiegelter Fläche festgestellt.

Zum 1. Januar 2023 erfolgte aufgrund der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 eine Feststellung der Schmutzwassergebühr von 1,56 €/m³ und eine Feststel-

lung der Niederschlagswassergebühr von 0,54 €/m² versiegelter Fläche. Die Gebühren 2023 sind auch beeinflusst durch die Weitergabe von Kostenüberdeckungen und der Nachholung von Kostenunterdeckungen der Vergangenheit. Für das Jahr 2023 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 36 T€ geplant.

Die Werkleitung weist darauf hin, dass Prognosen auf der Grundlage von Annahmen über künftige ungewisse Handlungen und Ereignisse erstellt werden und daher naturgemäß mit erheblicher Unsicherheit behaftet sind. Aufgrund dieser Unsicherheit ist es möglich, dass das tatsächliche Ergebnis des Eigenbetriebs wesentlich vom prognostizierten Ergebnis abweicht.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung verfügt nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich über ein Risikomanagementsystem, das fortlaufend an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst wird.

Das Risikomanagement ermittelt etwaige Risiken und bewertet sie nach ihren potentiellen Schadenshöhen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit. Entsprechend der gesetzlichen Anforderungen werden die Werkleitung und der Stadtwerkeausschuss über die Entwicklung der Risiken unterrichtet.

Den vorhandenen Risiken begegnet der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung mit geeigneten Maßnahmen. Neu auftretende Risiken werden wirkungsvoll erfasst. Derzeit werden keine Risiken gesehen, deren Auswirkungen den Fortbestand des Eigenbetriebs beeinträchtigen könnten. Die Funktionsfähigkeit und die Abläufe des Risikomanagementsystems werden durch die Abschlussprüfer in regelmäßigen Abständen überprüft.

Die Risiken aus dem Betrieb des Kanalnetzes werden durch intensive Wartung und sorgsame Überwachung auf geringstem Niveau gehalten. Im Übrigen wurden die Restrisiken soweit möglich durch entsprechende Versicherungen abgedeckt, z. B. Betriebshaftpflichtversicherung, Gebäude- und Feuerversicherung, Maschinen- und Elektronikversicherung sowie Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly, Wirtschaftsprüfer, Stuttgart

11. Bilanz des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.398	19.141	24.884	-5.743
Sachanlagen	67.106.848	65.500.056	62.769.382	1.606.792
Finanzanlagen	33.877.048	33.804.898	33.797.526	72.150
Summe Anlagevermögen	100.997.294	99.324.095	96.591.792	1.673.199
Umlaufvermögen				
Vorräte	71.307	51.980	42.536	19.327
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	965.610	835.996	1.597.333	129.614
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	566.145	237.782	340.940	328.364
Summe Umlaufvermögen	1.603.062	1.125.757	1.980.810	477.305
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	102.600.357	100.449.853	98.572.602	2.150.504
Passiva in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Eigenkapital				
Stammkapital	650.000	650.000	2.650.000	0
Allgemeine Rücklagen	28.385.289	28.385.289	28.385.289	0
Verlustvortrag	-179.796	-19.574	0	-160.222
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	2.717	-160.222	-19.574	162.938
Summe Eigenkapital	28.858.209	28.855.493	31.015.714	2.717
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen	3.498.856	3.629.088	3.800.555	-130.232
Empfangene Ertragszuschüsse	7.876.109	8.038.873	8.413.833	-162.764
Rückstellungen	829.913	362.445	641.499	467.469
Verbindlichkeiten	61.537.270	59.563.955	54.701.001	1.973.314
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	102.600.357	100.449.853	98.572.602	2.150.504

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Erträge				
Umsatzerlöse	10.927.316	10.237.811	10.681.534	689.505
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	34.422	50.369	34.004	-15.947
Sonstige betriebliche Erträge	276.721	500.768	288.115	-224.047
Summe Erträge	11.238.459	10.788.948	11.003.652	449.510
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.789.123	3.838.216	3.846.262	-49.094
Personalaufwand	1.235.024	1.236.975	1.288.995	-1.952
Abschreibungen	3.338.769	3.437.040	3.353.543	-98.271
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.451.634	963.072	957.193	488.562
Summe Aufwendungen	9.814.549	9.475.304	9.445.992	339.246
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.046	288	180	1.757
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	176.001	197.511	198.970	-21.510
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.245.667	1.275.494	1.377.111	-29.827
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.287	-159.072	-18.241	163.359
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.571	1.150	1.334	421
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.717	-160.222	-19.574	162.938
vorab an Stadt Aalen abgeführt	0	0	0	0
Verlustvortrag	-179.796	-19.574	0	-160.222
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	-177.080	-179.796	-19.574	2.717

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

Kennzahlen in %	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Vermögenslage				
Anlagenintensität	98,44	98,88	97,99	-0,44
Umlaufintensität	1,56	1,12	2,01	0,44
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	28,13	28,73	31,46	-0,60
Fremdkapitalquote	71,87	71,27	68,54	0,60
Anlagendeckung I	28,57	29,05	32,11	-0,48
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,02	-1,57	-0,18	1,59
Eigenkapitalrentabilität	0,01	-0,56	-0,06	0,57
Gesamtkapitalrentabilität	1,22	1,11	1,38	0,11
Kostendeckung	97,24	93,50	96,90	3,74
Cash-Flow in €	3.808.955	2.997.764	3.250.506	811.190

14. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	10.886.000	10.927.316	41.316	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Anderer aktivierte Eigenleistungen	0	34.422	34.422	-
Sonstige betriebliche Erträge	269.000	276.721	7.721	3
Summe Erträge	11.155.000	11.238.459	83.459	1
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.728.000	3.789.123	61.123	2
Personalaufwand	1.388.000	1.235.024	-152.976	-11
Abschreibungen	3.558.000	3.338.769	-219.231	-6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	992.000	1.451.634	459.634	46
Summe Aufwendungen	9.666.000	9.814.549	148.549	2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2.046	2.046	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	210.000	176.001	-33.999	-16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.250.000	1.245.667	-4.333	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.000	4.287	-24.713	-85
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	1.571	571	57
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	28.000	2.717	-25.283	-90
vorab an Stadt Aalen abgeführt	0	0	0	0
Verlustvortrag	0	-179.796	-179.796	-
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	28.000	-177.080	-205.080	-732

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

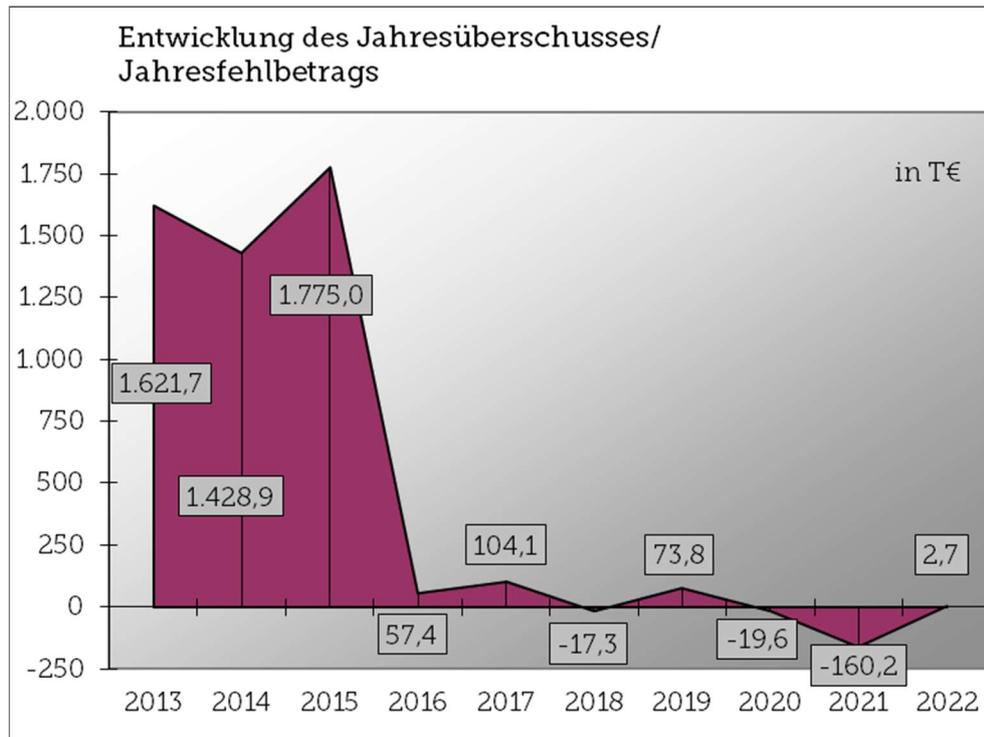
Kennzahlen	2022	2021	2020	Abweichung 2022/2021
Abwassermenge (m ³)	11.192.638	10.425.416	9.759.417	767.222
gebührenpfl. Abwassermenge (m ³)	3.578.104	3.294.228	3.502.965	283.876
gebührenpfl. versiegelte Flächen (m ²)	5.718.731	5.601.587	5.559.412	117.144
Leitungsnetz (km)	445	443	443	2

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	31.594	31.569	31.569	31.425	30.979	30.962	31.035	31.016	28.855	28.858
Fremdkapital	67.667	68.835	68.835	67.265	66.901	65.411	65.190	67.557	71.594	73.742
Gesamtkapital	99.261	100.404	100.404	98.690	97.880	96.373	96.225	98.573	100.450	102.600
EK-Quote	32%	31%	31%	32%	32%	32%	32%	31%	29%	28%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.622	1.429	1.775	57	104	-17	74	-20	-160	3



Eigenbetrieb aalen.kultur&event

1. Sitz des Eigenbetriebs

Berliner Platz 1
73430 Aalen
Tel.: 07361/9588-20
E-Mail: event@aaln.de

Betriebsleiter: Florian Münzmay

2. Gründung des Eigenbetriebs

01.01.2022

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Die Stadt Aalen erfüllt ihre Aufgaben im Bereich der Veranstaltungsstätten Stadthalle und Veranstaltungssaal im Kulturbahnhof in der Organisationsform des Eigenbetriebs. Die Betriebsführung erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Dem Eigenbetrieb obliegt dabei insbesondere die Aufgabe der Betriebsführung der Stadthalle und des Veranstaltungssaals im Kulturbahnhof sowie die Organisation und Durchführung der damit verbundenen Veranstaltungen, ergänzend zur städtischen Musikschule, zum Theater der Stadt sowie zum privaten Kino am Kocher eG sowie das Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung weiterer Veranstaltungsstätten. Der Eigenbetrieb kann alle dem Betriebszweck dienende Geschäfte betreiben.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2022

300.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 300.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin und die Betriebsleitung.

Betriebsleitung: Florian Münzmay

Die Aufgaben des Betriebsausschusses übernimmt der nach § 5 Abs. 1 a) der Hauptsatzung der Stadt Aalen gebildete Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss.

Betriebsausschuss: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender

Armin Abele, Stadtrat
Marius Josef Bader, Stadtrat
Dr. Thomas Battran, Stadtrat
Inge Birkhold, Stadträtin
Monika Brauch-Siedler, Stadträtin
Franz Fetzer, Stadtrat
Helmut Gentner, Stadtrat
Dr. Frank Gläser, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat
Melanie Keller, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Arian Kriesch, Stadtrat (bis 28.09.2023)
Michael Kurz, Stadtrat
Regina Köder, Stadträtin
Timo Lorenz, Stadtrat
Eva-Maria Markert, Stadträtin
Ralf Meiser, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Nadine Patzelt, Stadträtin
Manuel Reiger, Stadtrat (ab 28.09.2023)
Bernhard Ritter, Stadtrat
Thomas Rühl, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Margit Schmid, Stadträtin
Marcus Waidmann, Stadtrat
Manfred Zwick, Stadtrat

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2022
Beschäftigte	19
Auszubildende	0

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Eigenbetriebs

Allgemeines:

Der Eigenbetrieb aalen.kultur&event wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen der Stadt Aalen ohne eigene Rechtspersönlichkeit in der Form eines Eigenbetriebs im Sinne des § 103 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) geführt. Die Wirtschaftsführung bestimmt sich nach dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG BW) und der hierzu auf Grundlage der kommunalen Doppik ergangenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO-Doppik BW). Zum 01.01.2022 hat der Eigenbetrieb aalen.kultur&event das operative Geschäft aufgenommen. Der Eigenbetrieb ist mit der Betriebsführung der Veranstaltungsstätten Stadthalle und Veranstaltungssaal im Kulturbahnhof betraut. Weitere Aufgaben sind das Event- und Veranstaltungsmanagement unter Einbeziehung anderer Veranstaltungsstätten.

Geschäftsverlauf:

Der Jahresfehlbetrag 2022 beträgt -1.377 T€, im Wirtschaftsplan 2022 war noch ein Fehlbetrag von -1.893 T€ eingeplant. Im Geschäftsjahr 2022 konnten mehr Veranstaltungen als geplant durchgeführt werden. Der Start in der neuen Betriebsform verlief trotz anfänglicher Einschränkungen durch die Corona-Pandemie positiver als erwartet.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Ziel des Eigenbetriebs bleibt es, nachhaltig den Abmangel aus dem Veranstaltungsgeschäft bei unter 1.800 T€ zu stabilisieren und das Veranstaltungsgeschäft weiter auszubauen. Herausfordernd in den nächsten Jahren werden die Verbesserung des baulichen Zustands der Stadthalle und die dauerhafte Weiterentwicklung der Qualität des Veranstaltungsgeschäfts für ein breites Publikum sein.

9. Abschlussprüfer

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aalen

10. Bilanz des Eigenbetriebs aalen.kultur&event zum 31.12.2022

Aktiva in €	2022
Anlagevermögen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.090
Sachanlagen	7.294.724
Finanzanlagen	618.260
Summe Anlagevermögen	7.922.074
Umlaufvermögen	
Vorräte	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0
Wertpapiere	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0
Summe Umlaufvermögen	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Bilanzsumme	7.922.074
Passiva in €	2022
Eigenkapital	
Gezeichnetes Kapital	300.000
Kapitalrücklagen	8.429.830
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-1.377.487
Summe Eigenkapital	7.352.343
Sonderposten	292.103
Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten	277.628
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Bilanzsumme	7.922.074

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet. Die Bilanzposition „Sonderposten“ wird bei der Berechnung der Kennzahlen als Eigenkapital berücksichtigt.

11. Erfolgsrechnung des Eigenbetriebs aalen.kultur&event für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Erfolgsrechnung in €	2022
Erträge	
Steuern und ähnliche Abgaben	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.037
Sonstige Transfererträge	0
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	466.846
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.838
Zinsen und ähnliche Erträge	0
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0
Sonstige Erträge	1.940
Summe Erträge	477.661
Aufwendungen	
Personalaufwand	951.600
Versorgungsaufwendungen	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.012
Abschreibungen	358.039
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Transferaufwendungen	8.000
Sonstige Aufwendungen	104.497
Summe Aufwendungen	1.855.148
Jahresüberschuss (+)/ - fehlbetrag (-)	-1.377.487
nachrichtlich	
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	1.377.487
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

Kennzahlen in %	2022
Vermögenslage	
Anlagenintensität	100,00
Umlaufintensität	0,00
Finanzlage	
Eigenkapitalquote	96,50
Fremdkapitalquote	3,50
Anlagendeckung I	96,50
Ertragslage	
Umsatzrentabilität	-295,06
Eigenkapitalrentabilität	-18,02
Gesamtkapitalrentabilität	-17,39
Kostendeckung	25,16
Cash-Flow in €	-1.019.448

Hinweis: Bei der Berechnung der Kennzahlen wird die Bilanzposition „Sonderposten“ als Eigenkapital berücksichtigt.

13. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs aalen.kultur&event im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2022	Ist 2022	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.000	4.037	37	1
Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	372.000	466.846	94.846	26
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.838	4.838	-
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.000	0	-2.000	-100
Sonstige Erträge	3.000	1.940	-1.060	-35
Summe Erträge	381.000	477.661	96.661	25
Aufwendungen				
Personalaufwand	998.100	951.600	-46.500	-5
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	838.000	433.012	-404.988	-48
Abschreibungen	324.400	358.039	33.639	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Transferaufwendungen	18.000	8.000	-10.000	-56
Sonstige Aufwendungen	95.300	104.497	9.197	10
Summe Aufwendungen	2.273.800	1.855.148	-418.652	-18
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-1.892.800	-1.377.487	515.313	-27
nachrichtlich				
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	1.800.000	1.377.487	-422.513	0
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Leistungskennzahlen des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

Kennzahlen	2022
Veranstaltungen Stadthalle	157
Veranstaltungen Kulturbahnhof	91
	248

15. Entwicklung der Kapitalstruktur des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

in T€	2022
Eigenkapital	7.644
Fremdkapital	278
Gesamtkapital	7.922
EK-Quote	96%

Hinweis: Die Bilanzposition „Sonderposten“ wird als Eigenkapital berücksichtigt.

16. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des Eigenbetriebs aalen.kultur&event

in T€	2022
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-1.377

Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Ludwig-Erhard-Straße 1
89520 Heidenheim
Tel.: 07321/324-183
Fax: 07321/324-4183
E-Mail: schmid@ostwuerttemberg.ihk.de

Geschäftsführer: Markus Schmid

2. Gründung der Gesellschaft

14.07.1997

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insbesondere kleinerer und mittlerer Größe im Bereich der Region Ostwürttemberg. Auf diese Weise soll die Gründung neuer Unternehmen und die Sicherung bestehender Unternehmen durch Verbreiterung der Eigenkapitalbasis gefördert werden.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Beratung solcher Unternehmen oder deren Unterstützung auf andere Weise.

Seit 2015 zählt auch die Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik in der Region zum Geschäftszweck.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder zweckmäßig erscheinen.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2022

1.426.504,35 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Gesellschaftskapital: 46.016,27 € (3,23 %)

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. Verwaltungs-GmbH mit einem Stammkapital von 38.346,89 €.

6. Leistungskennzahlen

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2022 an einem Unternehmen mit dem Geschäftszweck „Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von Prüfanlagen“ beteiligt. Im Geschäftsjahr 2022 hat das Unternehmen 50 % dieser stillen Beteiligung zurückbezahlt.

Die Beteiligung an einem Unternehmen mit dem Geschäftszweck „Entwicklung, Herstellung und Vertrieb eines Minigewächshauses“ wurde in Vorbereitung auf einen außergerichtlichen Vergleich auf 0 € berichtet.

Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch

1. Sitz des Zweckverbands

Schloßberg 12
73492 Rainau
Tel.: 07961/9002-0
Fax: 07961/9002-22

Verbandsvorsitzender: Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises
Stv. Verbandsvorsitzender: Christoph Konle, Bürgermeister der
Gemeinde Rainau

2. Gründung des Zweckverbands

11.03.1975

3. Gegenstand des Zweckverbands

Zweck des Verbandes ist es, das Rückhaltebecken Rainau-Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung) zu erschließen, die dazugehörigen Erschließungsanlagen wie Zufahrtsstraßen, Parkplätze und Wanderwege zu erstellen und zu unterhalten, den freien Zugang und den Gemeingebrauch zu sichern soweit der Zweckverband dies einräumen will, die Freilegung, Sicherung und Unterhaltung der archäologischen Bodendenkmale zu gewährleisten, die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Grundstücke zu erwerben und die notwendigen Planungen zu erstellen. Bei allen durchzuführenden Maßnahmen ist Wert darauf zu legen, dass das biologische Gleichgewicht erhalten bzw. wiederhergestellt wird. Zu dieser Aufgabe und diesem Verbandszweck gehören auch die Bau- und Betriebsträgerschaft für die Einhausung des Limestors Dalkingen. Der Verband ist für das vorgesehene Planungsgebiet Planungsverband im Sinne von § 205 Bundesbaugesetz. Er tritt insoweit für die Aufstellung und Durchführung der Bauleitungsplanung an die Stellen der Gemeinden Rainau und Westhausen. Die Aufgaben werden ohne Gewinnabsicht erfüllt. Der Verband dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. Die Belegenheitsgemeinden beabsichtigen, im Bedarfsfall nach Aufforderung durch die Verbandsversammlung gleichlautende Polizeiverordnungen für das in § 3 bezeichnete Gebiet zu erlassen.

4. Investitionsumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2022

Umlagen für den Finanzhaushalt: 2.959.634,76 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen an den Investitionsumlagen: 739.908,69 € (25,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsvorsitzender: Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises
Stv. Verbandsvorsitzender: Christoph Konle, Bürgermeister Gde. Rainau

Verbandsversammlung:	Ostalbkreis	5 Vertreter
	Stadt Aalen	4 Vertreter
	Stadt Ellwangen	2 Vertreter
	Gemeinde Rainau	2 Vertreter
	Stadt Lauchheim	1 Vertreter
	Stadt Oberkochen	1 Vertreter
	Gde. Hüttlingen	1 Vertreter
	Gemeinde Neuler	1 Vertreter
	Gde. Westhausen	1 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2022 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Ergebnishaushalt:	59.290,25 €
<u>Finanzhaushalt:</u>	<u>20.500,00 €</u>
Summe der Umlagen:	79.790,25 €

Die Investitions- bzw. Vermögensumlage 2022 mit 20.500,00 € an den Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch erhöht die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Investitions- bzw. Vermögensumlagen von 719.408,69 € auf 739.908,69 €.

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

1. Sitz des Zweckverbands

Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-2311
E-Mail: kaemmerei@aalen.de

Zweckverbandsvorsitzender: Frederick Brütting,
Oberbürgermeister der Stadt Aalen (im
Wechsel nach jeder Kommunalwahl
mit dem Bürgermeister der Gemeinde
Essingen)

Zweckverbandsgeschäftsführer: Felix Unseld

Stv. Zweckverbandsgeschäftsführer: Wolfgang Barth

2. Gründung des Zweckverbands

10.09.1987

3. Gegenstand des Zweckverbands

Im Flächennutzungsplan für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen ist eine gewerbliche Baufläche mit insgesamt 41,6 ha ausgewiesen. Diese Fläche liegt auf der Gemarkung Aalen mit ca. 3,4 ha und der Gemarkung Essingen mit ca. 38,2 ha. Die Erschließung der gewerblichen Baufläche erfolgt teilweise von Aalen, teilweise von Essingen aus. Wegen dieser Gemeinsamkeiten haben sich die beiden Gemeinden zu einem Zweckverband zusammengeschlossen.

Dieser hat folgende Aufgaben:

Dem Verband werden alle Aufgaben übertragen, die der Gemeinde nach dem BauGB obliegen, insbesondere die verbindliche Bauleitplanung für das gemeinsame „Gewerbegebiet Dauerwang“, die Beteiligung an einem Teilungsgenehmigungsverfahren, die Ausübung von gesetzlichen Vorkaufsrechten, usw.

Anstelle seiner Mitgliedsgemeinden erfüllt der Verband in eigener Zuständigkeit über die bereits genannten Aufgaben hinaus im Verbandsgebiet den Ankauf von Grundstücken und deren Verwertung, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und die Unterhaltung und den Ausbau der öffentlichen Straßen und Gewässer.

Das gemeinsame Gewerbegebiet wurde entsprechend dem zu erwartenden Bedarf abschnittsweise und im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Mitglieder erschlossen. Durch geeignete Geländebeschaffungs- und Bodenvor-

ratsmaßnahmen (Grunderwerb und Grundstücksveräußerung, Grundstücks-tausch und -vermittlung) trägt der Verband dazu bei, dass eine sinnvolle Be-triebsansiedlung und wirtschaftliche Erschließungsweise möglich wird. Der Verband schafft, unterhält und betreibt im gemeinsamen Gewerbegebiet die erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen.

4. Tilgungsumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2022

1.078.896,18 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen an den Tilgungsumlagen: 539.448,09 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbands-versammlung.

Verbandsversammlung:	Stadt Aalen	7 Vertreter
	Gemeinde Essingen	7 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2022 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungsumlage:	35.000,00 €
Zinsumlage:	5.850,00 €
<u>Tilgungsumlage:</u>	<u>0,00 €</u>
Summe der Umlagen:	40.850,00 €

Auch im Jahr 2022 wurde auf die Erhebung einer Tilgungs- bzw. Vermögen-sumlage verzichtet, da die Tilgung, aufgrund der guten Liquiditätslage aus eige-ner Kraft erbracht werden konnte. Die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Tilgungs- bzw. Vermögensumlagen bleibt somit bei 539.448,09 €. Ab dem Jahr 2023 wird die Tilgungsumlage wieder erhoben.

Wasserverband Kocher-Lein

1. Sitz des Verbands

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 1
73453 Abtsgmünd
Tel.: 07366/8232
Fax: 07366/8254
E-Mail: info@kocher-lein.de

Verbandsvorsteher: Michael Segan (bis 31.03.2023)
Armin Kiemel (ab 01.04.2023)

Verbandsgeschäftsführerin: Annegret Glombik

2. Gründung des Verbands

18.03.1957

3. Gegenstand des Verbands

Der Verband hat die Aufgabe, den Wasserabfluss der Lein und des Kochers durch Hochwasserrückhaltung zu regeln.
Außerdem führt der Verband an seinen Rückhaltebecken Umweltschutz-, Naherholungs- und Landschaftspflegemaßnahmen in dem erforderlichen Umfang durch.

4. Mitglieder des Verbands

Landkreise: Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Landkreis Schwäbisch Hall

Gemeinden: Aalen, Abtsgmünd, Alfdorf, Durlangen, Göggingen, Heuchlingen, Iggingen, Kaisersbach, Leinzell, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Sulzbach-Laufen, Täferrot, Welzheim

5. Besetzung der Organe

Organe des Verbands sind der Vorstand und die Versammlung.

Verbandsvorsteher: Michael Segan (bis 31.03.2023)
Armin Kiemel (ab 01.04.2023)

6. Leistungskennzahlen

Zur Erfüllung der Verbandsaufgaben wurden 11 Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Diese werden vom Verband laufend betrieben und unterhalten.

Realgenossenschaft Unterkochen

1. Sitz der Genossenschaft

Geschäftsstelle:
Neu-Ziegelhütte 14
73432 Aalen-Unterkochen

Vorstand: Erich Bareiter

2. Gründung der Genossenschaft

12.03.1920 (Verleihung der Rechtsfähigkeit)

3. Gegenstand des Unternehmens

Die Realgenossenschaft Unterkochen verfolgt den Zweck, die von alters her der sogenannten 91-teiligen Realgenossenschaft gehörigen, auf Markung Unterkochen gelegenen Feld- und Waldgrundstücke zum Nutzen ihrer Genossen zu erhalten und zu verwalten. Sie ist Eigentümerin sämtlicher im Grundbuch von Aalen-Unterkochen (Heft 138 Abteilung I unter 1-8) auf den Namen der einzelnen Genossen eingetragenen Grundstücke, der dazugehörigen beweglichen Einrichtungsgegenstände, der vorhandenen Vorräte an Holz, das im Genossenschaftswald gefällt worden ist, sowie weiteren vorhandenen Vermögens.

4. Anteile der Genossenschaft zum 31.12.2022

Die Realgenossenschaft Unterkochen besteht aus 91 Anteilen (auch Realrechte genannt). Von diesen 91 Anteilen sind einige in hälftige Anteile abgeteilt, d. h. halbiert worden.

5. Anteile der Stadt Aalen zum 31.12.2022

Die Stadt Aalen besitzt 2 Realrechte.

6. Besetzung der Organe

Organe der Realgenossenschaft Unterkochen sind der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Genossenversammlung.

Vorstand: Erich Bareiter

7. Leistungskennzahlen

Die Realgenossenschaft Unterkochen besitzt eine Grundstücksfläche von rd. 320 ha.

Komm.Pakt.Net

1. Sitz der Kommunalanstalt

Neue Str. 40
89073 Ulm
Tel.: 0731/270-526 – 0
E-Mail: info@kommpakt.net.de

Vorstand: Jens Schilling
Wolfgang Rölle

2. Gründung der Kommunalanstalt

04.11.2015

3. Gegenstand der Kommunalanstalt

Zweck der Anstalt ist die Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben.

4. Stammkapital der Kommunalanstalt zum 31.12.2022

718.290,30 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 33.539,50 € (4,67 %)

Die Stammkapitaleinlage beträgt 0,10 € je Einwohner für Landkreise und 0,50 € je Einwohner für Gemeinden.

6. Beteiligungen der Kommunalanstalt (Anteil am gez. Kapital)

↳ OEW Breitband GmbH: 25.000 € (1,19 %)

7. Leistungskennzahlen

Beteiligte: 8 Landkreise
194 Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände

WellandMitte eG

1. Sitz der Genossenschaft

Fachsenfelder Straße 4/1
73434 Aalen
Tel.: 07366/929-9657

Vorstand: Paul Lankeit
Herbert Nowak

2. Gründung der Genossenschaft

14.03.2017

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinschaftliche Einkauf von Gütern des täglichen Bedarfs sowie von Dienstleistungen. Zur Versorgung der Einwohner von Dewangen sowie der umliegenden Ortschaften werden diese Güter im Rahmen eines Einzelhandelsgeschäftes wieder abgegeben und es wird ein Verkaufsladen betrieben sowie unterhalten. Weiterer Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Zusammenlebens der Bevölkerung Dewangens und Umgebung durch Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt sowie durch kulturelle Veranstaltungen.

4. Geschäftsguthaben der Genossenschaft zum 31.03.2022

110.900 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.03.2022

Beteiligung der Stadt Aalen am Geschäftsguthaben: 5.000 € (4,51 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Geschäftsguthaben: 5.000 € (4,51 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Vorstand: Paul Lankeit
Herbert Nowak

Beteiligungsbericht 2022

Aufsichtsrat: Daniel Kaiser, Vorsitzender
Eberhard Stark, Stv. Vorsitzender
Vanessa Bihl
Wolfram Haug
Ursula Mutscheller
Christian Wiedmann
Andrea Zeißler

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung.

7. Leistungskennzahlen

Mitglieder:	521
ArbeitnehmerInnen:	7
Umsatzerlöse:	677.478,13 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	7.150,21 €
Bilanzsumme:	165.834,00 €

Erläuterungen zu den Kennzahlen¹

1. Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität $\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

Umlaufintensität $\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.

2. Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote $\frac{\text{Eigenkapital}^2 * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

Fremdkapitalquote $\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
(=Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

Fremdkapital =
Gesamtkapital abzügl.
Eigenkapital

Anlagendeckung I $\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$ Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

¹ Die folgenden Kennzahldefinitionen basieren im Wesentlichen auf: Weber, Manfred: „Kennzahlen-Barometer, Praxis-Ratgeber mit Rechenbeispielen“, Verlag Praktisches Wissen, Offenburg 1994

² Laut Bilanz

3. Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss}^3 * 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss} * 100}{\text{Eigenkapital}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) * 100}{\text{Gesamtkapital}}$ (=Bilanzsumme) Fremdkapitalzinsen = Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Kostendeckung ⁴	$\frac{\text{Umsatzerlöse} * 100}{\text{Gesamtaufwand}^5}$	Die Kostendeckung, als prozentualer Anteil am Gesamtaufwand, gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
Cash-Flow	Jahresüberschuss + Abschreibung auf Sachanlagevermögen + Erhöhung der Rückstellungen - Verminderung der Rückstellungen	Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

³ Für alle folgenden Kennzahlen gilt: Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Steuern, vor Gewinnabführung oder vor Verlustübernahme

⁴ Gemäß § 103 Abs. 1 Ziffer 1 GemO

⁵ Gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 5.- 8., 12., 13., 14. und 16. HGB

Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht

§ 105 Abs. 2, 3 und 4 der Gemeindeordnung

Abs. 2:

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Abs. 3:

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben; Absatz 1 Nr. 2 Buchst. b gilt entsprechend.

Abs. 4:

Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.